irsenblatt für den Deutschen Buchhandel Anzeigenpreise auf dem Ar "hlag für Mitglieder: die Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchenterste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite liches Verzeichnis der erschienen und der vorbereiteten 60 Mark (eine ganze Seite). 32 Mark (eine halbe Seite). Anzeigen auf dem Amschlag monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Auch mitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite). u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugssollark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). preise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise use. Anzeigen auf der dritten und vierten Amschlagseite werden balbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigwie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Tigentum des Börsenvereins der Deutsche

Umfchlag zu Dr. 71.

Leipzig, Freitag den 27. Mary 1914.

81. Jahrgang.

(Z)

In Kürze erscheint:

Schneider Wibbel

Eine Komödie von

Hans Müller-Schlösser

Dieses ganz ungewöhnlich erfolgreiche Stück wird seit einigen Monaten in Bremen, Coln, Crefeld, Duffeldorf, Gelfenkirchen, Gießen, Samburg, Beidelberg, Mülheim (Rhein), Mülheim (Ruhr), Mainz, Memel wieder und wieder aufgeführt, in Coln und Duffel= dorf zum 75. Male. Es ist von 47 Bühnen angenommen, es wird in Dänemark, Morwegen, Schweden, Amerika, zur Aufführung kommen.

Die Tägliche Rundschau schreibt:

Es ift ein aufreigender Standal, daß diefes naturliche, warme luftige Stud nicht ichon lange in Berlin gespielt wird. Die Berliner Pleiten riechen durch gang Deutschland. Wenn aber ein deutscher Schriftsteller wie Müller-Schlöffer eine reigende und in ihrem ungezwungenen humor auch fünftlerifd wertvolle Romodie fdreibt, wenn diefe Romodie in Duffeldorf und anderen Städten die Feuerprobe mit andauernd ausverkauften Baufern besteht, wenn foldermaßen deutsche Runft und goldne Raffenerfolge einen febr erfreulichen Bund ichließen: dann bleiben fowohl diefe Runft wie diefe Raffenerfolge von den Bubnen der hauptstadt ausgeschloffen.

Bezugsbedingungen: Mark 1.80 ord., Mark 1.25 netto, Mark 1.10 bar

Düffeldorf.

Ernst Ohle Verlag.

Z Soeben erschien:

Der Zug nach der Sittlichkeit

Uon

D. P. Albrecht

Preis: Eine Mark

nter der Devise "Kampf gegen die Gefährdung der Jugend" tagte diese Woche die Zentralstelle zur Bekämpfung der Schundliteratur, um für das neue Schausenster- und Ladengeset, das namentlich den Buchhandel sehr stark berührt, Stimmung zu machen. Daß sich die Goethebünde gegen das Geset auslehnen, ist den Männern der Zentralstelle ebenso unangenehm, wie sie den Ausdruck einer neuen Lex Heinze als das "Hineinwerfen frivoler Schlagwörter" bezeichnen.

Da dürfte die obige Broschüre gerade zur rechten Zeit erscheinen. Der Verfasser steht ganz und gar nicht auf dem Standpunkt, daß der Buchhandel und seine Schausenster an der bestehenden Unsittlichkeit schuld haben, sondern die Ursachen seien auf ganz anderem Boden zu suchen. Von ganz neuen Gesichtspunkten widerlegt er die einseitige Schaumschlägerei, die mit dem Kampse gegen Schund und Schmut in Wort und Bild getrieben wird und weist klar und einfach auf die Faktoren hin, die eine wirkliche Gefährdung unserer Jugend bringen kann und muß. Faktoren, die man bisher gestissentlich übersah oder übersehen wollte, die aber in Wirklichkeit die Grundübel bilden und die es auch waren, die Literatur und Kunst in einer gewissen schlechten Richtung beeinslußten.

Der Verfasser ist seiner politischen Gesinnung nach anscheinend den rechtsstehenden Parteien zuzuzählen, um so interessanter dürfte es sein, aus diesem Lager einmal eine Ansicht zu hören, wie man sie bisher von dort aus nicht gewöhnt war. Der Buchhandel dürfte aus eigenstem Interesse für das Albrechtsche Buch einzutreten haben, denn der neue § der Gewerbe-ordnung kann ihm bei der heutigen Denunziationswut manche Unannehmlichkeiten bereiten, die vielleicht theoretisch nicht zugegeben, aber in der Praxis um so mehr empfunden werden.

1ch liefere zur Probe 7/6 mit 40 Prozent — M. 3.60,

gewiß ein recht kleines Risiko in Anbetracht des guten Zweckes!

Berlin-Lichterfelde, 23. März 1914.

Hugo Bermühler, Verlag.

enblatt für den Deutschen Buchhami

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins. Die ganze Seite umfast 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile ist der Bezugspreiß im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, oder deren Raum kostet 30 Ps. Bei eigenen Anzeigen zahlen weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark. Mitglieder sür die Zeile 10 Ps., sür 1/1, 6. 32 M. statt 36 M., sährlich frei Geschässesselle oder 36 Mark bei Postüberweisung stür 1/2, 6. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Ps. pro innerhalb des Deutschen Keiches. Nichtmitglieder im Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: sür Mitglieder Deutschen Keiche zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland ersolgt Lieserung: Raum 15 Ps., 1/4, 6. 13.50 M., 1/4, 6. 50 M., 1

gentum des Börlen

Mr. 71.

Leipzig, Freitag den 27. Marg 1914.

81. Jahrgang

Redaktioneller Teil.

Befanntmachung

Wir teilen mit, daß die am 26. Januar 1914 über die Firmen Otto Weber und Heinrich Blomer's Buchhandlung in Leipzig berhängten Magregeln wieder aufgehoben worden find.

Leipzig, den 26. März 1914.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhandler zu Leipzig.

Dr. Drth, Shndifus.

Bum Gesethentwurf gegen die Gefährdung der Jugend durch Burschaustellung von Schriften, Abbildungen und Darftellungen,

Eingabe des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig an den Deutschen Reichstag.

Leipzig, den 22. Marg 1914.

Einen Sohen Reichstag bittet der unterzeichnete Borftand des Börsenbereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, den Entwurf eines Gefetes gegen die Gefährdung der Jugend durch Burschaustellung bon Schriften, Abbildungen und Darstellungen ablehnen zu wollen. Bur Begründung diefer Bitte tragen

wir folgendes bor:

Der deutsche Buchhandel kann sich mit den Grundgedanten, die durch die Novelle zur Gewerbeordnung verfolgt werden, einverstanden erklären, weil er in seiner Arbeit die gleichen Biele verfolgt, wie fie hier durch eine gesetliche Regelung angestrebt werden. Bereits in seinem Geschäftsbericht für das Jahr 1908 hat der unterzeichnete Borftand über das durch die Novelle berührte Problem sich folgendermaßen ausgesprochen: »Mit ernster Sorge erfüllt den Borstand das Anwachsen einer Literatur, die bom sittlichen Standpunkte aus den schwerften Bedenken begegnen muß. In den deutschen Parlamenten ist vor kurzem auf die unserem Volke hieraus erwachsende Gefahr mit besonderem Nachdrud hingewiesen worden. Der Borftand weiß sich eins mit den Mitgliedern des Bereins in der Beurteilung einer Bücherproduktion, die auf die Ausnutzung der niedrigen Inftinkte im Menschen gerichtet ift, und richtet an alle Mitglieder die dringende Bitte, zur Befämpfung der schlechten Literatur tatkräftig mitzuwirken.«

Wenn tropdem der Börsenberein der Deutschen Buchhandler zu Leipzig als berufener Vertreter des deutschen Buchhandels Einspruch gegen die Annahme des borgeschlagenen Befetes erhebt, so geschieht dies einmal aus der Erwägung heraus, daß ihm eine gesetliche Regelung, die zu wirklichen Erfolgen auf dem Gebiete, auf dem das neue Gefet wirken foll, führt, überhaupt unmöglich erscheint, und weil er aus der Handhabung des Gesetzes auch für den gewissenhaften und forgsamen Buchhändler derartig unangenehme und unerwünschte Folgen erwarten muß, daß dadurch eine erhebliche und über das beabsichtigte Dag hinausgehende Beschränkung des buchhändlerischen Betriebs und eine gesellschaftliche Serabwürdigung der Trager diefes Standes veranlagt werden.

Der Börsenberein der Deutschen Buchhändler ift feit feiner Gründung bemüht, abgesehen von den wirtschaftlichen Aufgaben, die ihm aus dem notwendigen Schute feiner Mitglieder entstehen, auch den kulturellen Aufgaben, die dem Buchhandel obliegen, gerecht zu werden, und wird bei diesem Teil seiner Aufgaben unterftiist durch den gesamten regulären Buchhandel, der in feinen Bertriebsformen und in feinen Bestrebungen auf die Berbreitung guter Literatur Ziele erftrebt, die durchaus auf eine Söherführung des allgemeinen Geschmads und auf eine Buruddrangung minderwertiger Literatur hinausgehen.

Es darf heute schon behauptet werden, daß der deutsche Sortimentsbuchhandel in seinen Darbietungen in Schaufenftern und Auslagen sich durchweg von Gesichtspunkten leiten läßt, die alles bermeiden, was zu Bedenken Anlag geben könnte. Hierbei ift jedoch zu bemerken, daß der Buchhandel bei feinen Vertriebsmaßnahmen sich nicht lediglich nach dem Standpunft zu richten bermag, ob feine Darbietungen einer unreifen Schuljugend gefährlich werden könnten. Er hat vielmehr feiner Berpflichtung nachzukommen, der Berbreitung jeder Art von

berechtigter Literatur und Aunft zu dienen.

Insofern würde der Buchhandel die Novelle als einen schweren Eingriff in seinen Geschäftsbereich ansehen muffen, als er nun gezwungen wird, in allen seinen Magnahmen, die sich auf unmittelbare Veranschaulichung der erschienenen literarischen und fünstlerischen Werke beziehen, mögen sie nun in den Schaufenstern oder im Innern des Ladens erfolgen, fich jo zu beschränken, daß alle Dinge, die nach irgend einer Meinung geeignet sein konnten, in der Phantasie der unreifen Schuljugend verderblich zu wirken, von diefer Art des Bertriebs ausgeschloffen werden. Daß damit Berte bon höchfter literarischer, fünstlerischer und fultureller Bedeutung dem Bertriebe des Buchhandels entzogen werden könnten, ist klar.

Die Begründung zu der Novelle, in der ausgeführt wird, daß nicht die Meinung der unreifen Schuljugend, sondern das Urteil des Erwachsenen dafür maßgebend sei, ob Argernis wegen Gefährdung der Jugend vorliege, bietet gegen diefe Gefahr einen in feiner Beise ausreichenden Schut. Denn dieses Urteil der Erwachsenen wird ja eben durch die Rüch ficht auf den Standpunkt des Rindes beeinflußt, und alles das, was als Standpunkt des Kindes überhaupt ausgegeben wird, ift ja mehr oder weniger das Resultat des Nachdenkens des Erwachsenen über das Wefen des Kindes.

Wird die Novelle zur Gewerbeordnung Gefet, so ift die Befürchtung zweifellos berechtigt, daß durch Anwendung einer Ausführung, die fich in dem üblichen Rahmen polizeilicher Berwaltungstätigkeit hält, bei der überwachung der buchhändlerischen Schaufenster Miggriffe vorkommen werden, die geeignet find, den kulturellen Stand Deutschlands bor dem Ausland in ein merkwürdiges Licht zu feten. Ein angesehener Sortimentsbuchhändler in Elberfeld hat in einem Sprechfaalartikel des Börsenblatts für den Deutschen Buchhandel mitgeteilt, daß er infolge der Anzeige eines Lehrers in einen Brozeg wegen Ausstellung bon Werken bon Sansbon Marées verwidelt worden sei, und hat nach dem Verlauf dieses Brozeises nachgewiesen, daß er dabei schlecht weggekommen wäre, wenn damals bereits die jest vorgelegte Novelle Gefet gewesen ware, und doch handelte es sich in diesem Falle um die Ausstellung bon Reproduktionen, die über jede Anzweiflung ihres fünftlerischen Wertes weit erhaben find.

In seiner fürzlich gefällten Entscheidung in einem Bostfartenprozeß hat das Reichsgericht u. a. gesagt, daß daraus, daß Werke, in denen der nadte Körper des Menschen dargestellt wird, auch der Jugend und Ungebildeten zu Gesicht kommen könnten, die im Nadten nur das schlechthin Gemeine erbliden, nicht gefolgert werden könne, daß die öffentliche Ausstellung von Kunstwerken solcher Art den herrschenden Anschauungen über Zucht und Sitte zuwiderlaufe. Die Möglichkeit zu einem so gerechten und durch die tatsächlichen Berhältnisse begründeten Urteil würde durch die Einführung des

jest geplanten Gefetes beseitigt werden.

Ferner ift anzunehmen, daß bei einem folchen Gefet, das sich wie eine Aufforderung an das Publikum ausnimmt, die Schaufenster und das Innere der Läden des Buch- und Runfthandels fortlaufend einer Kritik zu unterziehen, berufene, aber bor allem auch unberufene Pritifer und Selfer polizeilicher Tätigkeit fich einstellen würden. Mit Bestimmtheit läßt fich erwarten, daß bei dieser freiwilligen Mithilfe gerade der engfte und einseitigfte Standpunkt den dringenoften Beruf zur Betätigung auf Grund diefes Gefetes in fich fühlen wurde, und es läßt sich nicht annähernd übersehen, was unter dem Einfluß eines folden Gesetzes überhaupt noch in den Schaufenstern zur Darstellung gebracht werden kann, weil hier der ganze weitgespannte Kreis von Anschauungen und Empfindungen auf dem Gebiete des Geschmads mitzusprechen hat.

Ift auch anzunehmen, daß in der Rechtsprechung selbst sich eine gewisse Einheitlichkeit bei der Ausführung dieses Gesetzes allmählich ergeben wird, so ift andrerseits mit Bestimmtheit zu erwarten, daß Denunziationen, polizeiliche Untersuchun gen und andere Belästigungen sowie eine über Gebühr harte und durch nichts berechtigte Aberwachung dem ehrenwerten Stande der Buchhändler aus diesem Gesetze erwachsen würden.

Es ift weiter aber auch hervorzuheben, daß das Befet zur Erreichung der Ziele, die dadurch verfolgt werden, nichts beizutragen bermag. Die Frage der Schundliteratur ift letten Endes mehr oder weniger eine Frage des Geschmads. Gie ist abhängig von dem fulturellen Standpunkt des Bolles, und ihr Borhandensein ift bedingt durch die Meinungen und Bünsche, die im Bolte leben. In dieser hinsicht eine Besserung herbeizuführen, ift die borgeschlagene Gesetsbestimmung auf keinen Kall geeignet; es wird aber auch wahrscheinlich faum eine irgendwie anders formulierte Bestimmung wirklich Birffames herborzubringen bermögen. Das ware nur moglich, wenn es gelingen konnte, eine in jedem Kalle zutreffende Erklärung des Begriffs Schundliteratur ju formulieren. Befanntlich mußten aber alle diese Bersuche bisher scheitern, in der hauptsache wohl deshalb, weil dieser Begriff weniger positive als relative Merkmale in sich trägt, und die einzelnen literarischen Erscheinungen auf diesem Gebiete feine einheitliche, für alle Schichten des Boltes zutreffende Einordnung erfahren tonnen, und doch ware etwas Derartiges notwendig, wenn polizeiliche Magnahmen bei ihrer Befampfung in Frage tommen follten.

Un den Sohen Reichstag richtet aus diesen Wesichtspuntten heraus der Borfenberein der Deutschen Buchhandler die gang ergebene Bitte, die borgeschlagene Novelle abzulehnen. Er fühlt fich hierbei in übereinstimmung mit den Ausführungen, die der Bertreter des deutschen Buchhandels bei den im borigen Jahre auf dem Internationalen Berlegerkongreß in Budapest stattgehabten Verhandlungen über gesetliche Maßnahmen zur Befämpfung der unsittlichen Literatur gemacht hat. So wie damals ausgesprochen worden ift, daß die gegenwärtig borhandenen Bestimmungen bei bernünftiger und zwedentsprechender Anwendung durchaus genügen, um den für die Offentlichkeit notwendigen Schut vor Erzeugnissen der Schmuts und Schundliteratur herbeizuführen, fo glauben wir heute uns wiederum gegen die Einführung einer Bestimmung, wie fie jest vorgeschlagen ift, wenden zu follen, weil angesichts der Unficherheit der Grundlagen, auf denen diefes Gefet aufgebaut | herr hermann Barg in Wilhelmsburg.

ist, — also der Unterschiede in den Anschauungen über gute und schlechte Literatur, der Dehnbarkeit des Begriffs der Gefährdung der Jugend und der Unmöglichkeit, die praktischen Konfequenzen, die diefer Gesetzentwurf nach sich ziehen wird, voll zu übersehen — befürchtet werden muß, daß einerseits der deutsche Buchhandel nach Einführung einer folchen Bestimmung seinen Aufgaben bei der Verbreitung der Literatur und Runft nicht mehr gerecht werden kann und daß andererseits, nachdem dieser Weg einmal beschritten ift, für die Beurteilung unserer öffentlichen Zustände Maximen eintreten, die geeignet find, zu weiteren gesetlichen Magnahmen Anlag zu geben, die im Interesse des fulturellen Ansehens des deutschen Boltes auf feinen Fall wünschenswert erscheinen können.

Der Borftand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Rarl Siegismund. Georg Krehenberg. Curt Fernau. Artur Geemann. Mar Rretichmann. Decar Schmorl,

Buchhändler-Verband Sannover-Braunschweig.

Jahresbericht, erstattet auf dem 32. Berbands. tage in Sannover am 8. Märg 1914.

Sehr geehrte herren Rollegen!

Bur Einleitung unferes Berichts geftatten Sie uns, einer Pflicht zu genügen, die gegen Schluß des vorigen Verbandstages leider nicht erfüllt wurde. Es galt dem damals ausscheidenden Vorstandsmitgliede Herrn Georg Anothe - Hannover, der seit 1896 dem Borstande angehörte und der in den Jahren 1908 bis 1911 den Borfit des Berbandes führte, den aufrichtigen Dank für feine große Mühewaltung auszusprechen, was hiermit recht herzlich nachgeholt sei.

Unfere neuen Satungen, die Ihnen am 5. April 1913 gedrudt zugegangen sind, haben am 29. April die Genehmigung des Börsenbereins gefunden. Der Berein ift dann unter Borlegung der neuen Satzungen am 21. Mai erneut beim Registeramt in Braunschweig gemeldet und unterm 13. Juni 1913 in das dortige

Bereinsregister eingetragen.

Die Annahme unserer neuen Satzungen auf dem letten Berbandstage bedingte, wie Ihnen am 2. April durch Börsenblatt bekanntgegeben ist, für das abgelaufene Geschäftsjahr eine etwas beränderte Verteilung der Amter. Der Vorstand bestand aus dem Borfigenden herrn Julius 3 wißler . Bolfenbuttel und dem Schriftführer herrn Rudolf bargens Braunschweig. Bon den anderen Mitgliedern des Berbandsausschusses übernahm herr Oscar Schmorl. hannober die Stellbertretung des Vorsitzenden und herr Paul Graff- Braunschweig die Stellbertretung des Schriftführers sowie die hilfeleistung bei deffen Arbeiten, die besonders in der Bearbeitung der Aufnahmegesuche bestand. herr Alfred Trofchüt - hannober wurde mit der Leitung der Rassengeschäfte betraut. herr Alfred Gude - hildesheim legte zu unserem Bedauern am 27. Juni sein Amt als Mitglied des Verbandsausschuffes nieder.

Eine neugedrudte Mitgliederlifte ift gleichzeitig mit den neuen Satungen berfandt worden. Wir find erfreut, daß unfere Mitglieder nach längeren Jahren wieder ein bollftandiges Berzeichnis ihrer Kollegen unseres Verbandsbezirks in händen haben.

Aus dem statistischen Material des Verbandes haben wir fol-

gendes mitzuteilen:

Als Mitglieder wurden aufgenommen und feien hiermit herzlich begrüßt herr Wilhelm Georgi, i. Fa. Piepersche Buchdruderei und Berlag, Clausthal, und herr Friedrich Gersbach, hannover, der zum 1. April die Firma Ernft Geibel, Berlag in Hannober, übernimmt. Bier Aufnahmegesuche mußten abgelehnt werden, weil die für die Aufnahme unbedingt nötigen Vorbedingungen in den betreffenden Fällen nicht gegeben waren.

Ausgetreten find:

herr hugo beinemann, i. Fa. Alfred Dehmigfes Berlag, Einbed,

herr Morit Berliner, i. Fa. Morit Berliner und Philipp Cohen, Sannober,

berlieren:

In der Nacht vom 30. jum 31. Januar 1914 herrn heinrich Emil Rallmener, i. Fa. Ramdohriche Buchhandlung, Braunschweig, das Ehrenmitglied unseres Borftandes, am 8. Februar 1914 herrn Rarl Undre- Celle und fürglich herrn Abolf Brecht in Sameln.

Dem ersteren widmete der Berband einen Schmud des Garges, und der Borftand gab dem Entschlafenen das lette Beleit.

Unfere Mitaliederzahl ist dadurch auf 141, von denen 136 Mitglieder des Borfenbereins find, gurudgegangen. Benn wir tropdem bon einer durchgreifenden Mitgliederwerbung bislang Abstand genommen haben, so ist es nur geschehen, weil wir nicht genau feststellen können, an welche Kollegen in den einzelnen Orten wir uns wenden follen. Es ware uns daher fehr wunichenswert, wenn unfere Mitglieder felbst werben wurden oder uns wenigstens Namen für die Aufnahme geeigneter Berren angeben könnten. Wir würden die herren dann auffordern, fich ihren Berufsgenoffen zur Forderung ihrer Standes- und wirtschaftlichen Interessen anzuschließen.

Beglückwünscht haben wir:

herrn Georg Bestermann, i. Fa. George Bestermann Braunschweig, jum 75jährigen Bestehen seiner Firma,

berrn Johannes Deumener, Braunschweig, zu feiner 25jahrigen Gelbständigfeit,

herrn Bernhard Raumann, i Fa. hermann Braams, Rorden, jum 50jährigen Bestehen der Firma,

herrn hermann Reuer, i. Fa. Ad. hafferburgs Buchhandlung, Braunschweig, zu seiner silbernen Sochzeit.

Der Bereinigung der Berliner Mitglieder des Borfenbereins fandten wir jum 24. Mai, dem Tage der Feier des 25jährigen Bestehens, ein Glüdwunschtelegramm.

Der Frau des berftorbenen herrn Frang Riedel, des früheren Profuristen der Firma Friedrich Bieweg & Sohn, Braunichweig, sprachen wir durch ein Beileidsschreiben unsere Teilnahme aus.

Unfer Schriftverkehr, der sich auf 415 Eingänge und 336 Ausgänge belief, beschäftigte fich mit

dem Rebers des Bereins bon Berlegern deutscher illustrierter Beitschriften,

Schleuderangeboten bei Geschäftsberkäufen und Inbentur-Ausvertäufen,

Rabattgewährung auf Lehrmittel und anderen Verstößen gegen die Berfaufsbestimmungen,

Breisunterbietungen im Musikalienhandel und von Verlegern, gewerbsmäßigem Berkaufe bon buchhändlerischen Artikeln durch dem Buchhandel fernstehende Betriebe,

dem Angebote portofreier Lieferung von Büchern nach dem Auslande und

der Gratisabgabe bon Schülerkalendern,

furg und gut, es bot fich eine Unmenge des intereffanteften Stoffes zu bearbeiten.

Erfreut find wir, fagen zu tonnen, daß in den meiften Fallen unfere Bemühungen zur Abstellung der Schäden von Erfolg gekrönt waren, wenn wir auch häufig die hilfe des Börsenbereins in Anspruch nehmen mußten. Ein Fall zeigte uns wiederum, daß die Rollegen in einer Stadt unferes Berbandsbezirfes nicht fo zueinander fteben, wie es im Intereffe unferes Standes wunschenswert, ja durchaus notwendig ware. Die eifrigsten Bemühungen, einen Ausgleich herzustellen und auf die Dauer friedliche Verhältnisse zu schaffen, waren leider bergeblich.

Im borigen Jahresbericht gaben wir Ihnen Kenntnis bon der mangelhaften Beförderung der Postpaketsendungen bon Leipgig nach unferem Berbandsbegirt, besonders feit der Inbetriebwiederholt vergeblich vorstellig geworden waren, und auch in Hannober Beschwerde erhoben worden war, wandten wir uns unterm 24. April mit einer ausführlichen Gingabe über die Berhältnisse direkt an die Raiserliche Oberpostdirektion in Leipzig.

Durch den Tod mußten wir drei alte, ehrwürdige Rollegen | Magdeburg-Braunschweig nach hannover abgefertigt, fo daß die in den frühen Nachmittagsstunden in Leipzig für Braunschweig und hannover aufgelieferten Patete fo frühzeitig nach ihrem Bestimmungsort gelangen würden, daß fie regelmäßig am folgenden Morgen daselbit zur erften Bestellung oder Abholung bereitliegen. Die Erfahrung hat gelehrt, daß die Bakete jest ftets punttlich gur Stelle find.

> Es war die Bitte an uns gerichtet worden, Ansichten über die Einrichtung einer Berwertungsftelle für liegengebliebene Schulbucher einzuholen Die Ansichten gingen fehr weit auseinander; wir haben aber doch die eingegangenen Außerungen fo weit zusammenfassen können, daß es uns möglich ift, Ihnen bestimmte Borschläge zu machen. Mögen unsere Bemühungen Ihre Unterstützung finden, ohne die es unmöglich ift, die Sache durchzuführen, und möge sich dann der Weg als praktisch und brauchbar erweisen!

> Die forgfältige Bearbeitung der uns bom Borfenberein gugehenden Aufnahmegesuche bon Firmen in das Borfenblatt und damit auch in das Adregbuch, hat wieder manche Schwierigkeiten bereitet, aber doch zu dem Resultat geführt, daß viel minderwertiger Konkurrenz der Betrieb des Buchhandels erschwert wird. Bon 12 Kirmen, die fich gemeldet hatten, waren wir genötigt 10 abzulehnen. Der Borfenverein ift nun der Meinung, daß diefe Aufnahmegesuche zu fehr im Interesse des Sortiments behandelt würden, und es find daher neue Ausführungen zu den Grundfaten für die Aufnahme bon Firmen aufgestellt worden, aus denen wir Ihnen hier einige wichtige Bunkte mitteilen möchten. Die Aufnahme ins Adregbuch bei Sortimentsbuchhandlungen foll nicht etwa von einem Nachweis einer bestandenen säinftigen Lehre«, sondern von dem tatfächlich ausgeübten buchhändlerischen Betriebe, auch ebentuell im Nebengewerbe abhängen. Unter diefem Betriebe wird berftanden, daß der Betreffende einen Laden und in diesem ein Sortimentslager (also Rlassifer, Geschenkliteratur, Jugendschriften und populäre oder auch wissenschaftliche Literatur) unterhält und nicht etwa nur ein Schulbücherlager. Berfande und Spezialbuchhandlungen muffen ihren buchhändlerischen Betrieb glaubhaft nachweisen. Bei Berlagsbuchhandlungen ift der Nachweis nötig, daß fie ihren Berlag auch durch das Sortiment absetzen baw, absetzen wollen. Selbstverleger und zugleich Selbstbertreiber ihrer Erzeugnisse gehören nicht in das Adregbuch, denn diese wollen durch die Aufnahme nur die Vorteile des Bezugs von Sortiment zum Buchhandler-Nettopreis erlangen.

> Un der feierlichen Grundsteinlegung der »Deutschen Bücherei« und der dabei erfolgten Gründung der Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bücherei am Tage nach der Einweihung des Bölkerschlachtdenkmals nahm offiziell der Borsitende teil, der zu der Tagung der Borfigenden der Kreis-Bereine am 17. Oftober in Leipzig anwesend war. Es war eine bentwürdige Feier in der Geschichte des deutschen Buchhandels, die dort begangen wurde.

Als Abgeordnete zur D.M. 1913 waren der Borsitzende und der Schriftführer in Leipzig anwesend. Es erübrigt sich wohl, auf diese Berhandlungen zurückzukommen; wohl aber möchten wir uns noch mit der herbsttagung des Berbandes der Kreisund Ortsbereine beschäftigen, die in diesem Jahre erfreulicherweise in einer Stadt unseres Berbandsbezirkes stattfand. Wir hatten es nicht unterlassen können, unseren Mitgliedern eine befondere Aufforderung zu recht zahlreichem Besuche dieser Berfammlung in Goslar zugehen zu laffen, der auch befonders aus hannover und Braunschweig freudig Folge geleistet wurde. Die Berhandlungen waren von großem Interesse und sehr reich an Anregungen. Die dort angeschnittenen wichtigen Fragen werden dem Buchhandel zum Teil noch lange zu denken geben. Der Bornahme des neuen Bahnhofes. Rachdem wir in Braunschweig trag des herrn Gottlieb Braun- Marburg über die Rreditmißstände im Buchhandel und Mittel gu ihrer Befferung, und die Borte des herrn Arnold hehne Berlin über die inzwischen gegründete »Internationale Schupbereinigung gegen faule Runbene erganzten fich gemiffermaßen. In der Aussprache murde Erfreulicherweise hatten wir den Erfolg, daß uns am 22. Juli | das Sortiment dringend daran erinnert, feine Rechnungen häufimitgeteilt wurde, ein besonderer Beiwagen werde hinfort über ger und dann auch pfinktlich ju schiden. Möge es diese Worte

Halle zur Verbesserung der Buchhaltung besonders in vielen fleineren Betrieben. Der borgeschlagenen Einrichtung von Buchführungs-Banderturfen ichien der Borfenbereinsborftand nicht abgeneigt zu fein, und ftellte die Unterftützung durch Geldmittel in Aussicht. An diefer Stelle halten wir uns verpflichtet, auch der Aufforderung des Berlegers Karl Robert Langewiefche Königstein an das Publikum zur prompten Bezahlung der erhaltenen Buchhändler-Rechnungen zu gedenken.

So find wir denn nun zu den Fragen gekommen, die den gefamten deutschen Buchhandel bewegen und die auch uns im abgelaufenen Sahre eingehend intereffiert und beschäftigt haben.

Bezüglich der Einrichtung der Kartenbertriebsstellen konnten wir Ihnen schon im borigen Bericht von unseren Eingaben an die Handelskammern in Hannover und Braunschweig und an einen braunschweigischen Reichstagsabgeordneten berichten. Dem nahezu einmütigen Zusammenhalten des Buchhandels in der Ablehnung des Bertriebes, bor allen Dingen aber der geschickten Bermittlung unferes Ersten Borfenbereinsborftebers, unterstütt durch die Stellungnahme des Reichstags zu der Sache, und dem schließlich gezeigten Entgegenkommen der Behörden haben wir es zu danken, daß die Angelegenheit nunmehr in einer Weise beigelegt ift, die wohl den ganzen Buchhandel befriedigen kann. Die Auslieferung der Rartenbertriebsstellen in Leibzig läßt, foweit wir bislang feststellen konnten, nichts zu wünschen übrig, fo daß der Buchhandel auch bei nicht zu großem festen Lagerbestande stets in der Lage ist, den Wünschen des Publikums nach schnellster Lieferung Rechnung zu tragen. An das Eingehen der mit hohen staatlichen Auswendungen eingerichteten Kartenbertriebsstellen war leider von Anfang an nicht zu denken.

Die Mittelstelle des Dürerbundes brauchen wir hier wohl nicht eingehender zu erwähnen. Gie werden mit größtem Interesse den schweren Kampf verfolgt haben, den der Buchhandel in dieser wichtigen Sache zu führen genötigt war. Wir können dem Börsenbereinsborstand für sein durchaus sachliches, energisches Borgeben nur aufrichtig dankbar sein.

Die mit diesem Jahre zum ersten Male erfolgte Gratislieferung des Adregbuches an alle Borfenbereinsmitglieder gegen eine geringe Erhöhung des Mitgliedsbeitrags ift wohl allgemein mit Freuden begrüßt worden. Die Einrichtung wird dazu beitragen, daß der Berlag immer mehr darauf hingewiesen wird, wie wünschenswert, ja sogar notwendig es ist, nur mit den Firmen Beziehungen anzufnüpfen und nur die Firmen mit Bezugsborteilen zu bedenken, die im Adregbuch des Börsenbereins ftehen.

Es steht zu hoffen, daß in absehbarer Zeit auch das Ratalogmaterial den Mitgliedern des Börfenbereins leichter erreichbar gemacht werden wird. Das wesentlich umgearbeitete und vermehrte Stichwort-Verzeichnis zu hinrichs' Halbjahrskatalog hat sich als durchaus brauchbar und praktisch erwiesen.

Der Borftand hat einen Anfang damit gemacht, zunächst für eigenen Gebrauch das Adressenmaterial der Auchbuchhändler und Wiederverfäufer des Verbandsbezirks zu fammeln. Wir mochten freundlichst darum bitten, uns in der Zusammenstellung dieses für uns höchft wichtigen Materials hilfreiche hand zu leiften. Es ist borläufig daran gedacht, die Adressen zur Bersendung eines Anschreibens mit dem Zugabeberbot zu berwenden.

Db die Auchbuchhändler- und Groffistenfrage, die mit der Adregbuchreinigung Sand in Sand geht, fich schon in nächster Beit erledigen lassen kann, ist wohl noch unbestimmt; nach den bon herrn Geheimrat Giegismund in Goslar gemachten Außerungen fteht aber fest, daß die Frage eine Lösung finden wird, und zwar, wenn notwendig, mit Unterstützung des Berlagsbuchhandels. Allerdings könnte die Entscheidung dann möglicherweise nicht zugunften des Zwischenhandels ausfallen.

Die Revision der Verkaufsordnung ist D.M. 1913 zum Abschluß gelangt. Möge sich das mühfam fertiggestellte Werk, an dem jahrelang mit größtem Fleiß gearbeitet worden ift, auf die Dauer brauchbar erweisen. Das Recht der Berleger, in gewissen Fallen billiger als zum Ladenpreis liefern zu können, hat jest eine legen. Der Berlag follte gemeinschaftlich fein, die Auslieferung

ebenso beherzigen, wie die Ermahnungen des herrn Walter 3 a he Formulierung gefunden, die geeignet erscheint, den immer mehr zutage getretenen migbräuchlichen Auslegungen vorzubeugen.

> Die Notwendigkeit einer baldigen Abschaffung des Rabatts an das Publikum und an die Behörden haben die herren Gottlieb Braun - Marburg und Otto Paetsch - Königsberg in ihren Ausführungen auf der herbstbersammlung dem Buchhandel sehr warm ans herz gelegt. Der Mitteldeutsche Buchhändler-Berband hat auch schon Schritte getan, das Großherzogliche Ministerium in Darmstadt zum Bergicht auf den Behörden-Rabatt zu bewegen. über die Möglichkeit der vorherigen vollständigen Abschaffung des Kundenstontos gehen die Ansichten noch auseinander. Nach unferer Meinung würde unter den augenblicklichen Zeitverhältnissen die Abschaffung am leichtesten möglich fein; jedenfalls würde sie den Wegen zur Abschaffung des Behördenrabatts wesentlich die Bahn ebnen. Möge der Buchhandel in dieser sehr wichtigen Bewegung das Richtige treffen!

> Die gemeinschaftliche Weihnachtsreklame scheint in unsern Kreisen leider wenig Anklang zu finden. Unsere Empfehlung des Münchener Plakats und unfere Aufforderung zum gemeinschaft. lichen Bezuge hat nur fehr geringen Erfolg gehabt; das könnte sich aber vielleicht auch dadurch erklären lassen, daß das Plakat durch das Barfortiment bezogen worden ift.

> Der Zeitungsbuchhandel schädigt nach wie bor das Gortis ment in der empfindlichsten Weise, ohne selbst einen nennenswerten Nuten aus dem Vertrieb dieser minderwertig ausgestatteten Bücher zu ziehen. Es ist zu berwundern, daß selbst bei angesehenen Zeitungen unseres Verbandsbezirks persönliche Unterhandlungen nichts gefruchtet haben; immer ist die Furcht vorhanden, daß die Konkurrenz durch derartige Angebote einen Borteil in der Abonnentengewinnung haben könne.

Die Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphit, die in diesem Jahre in Leipzig stattfindet, zieht durch geschidte Agitation für das im Entstehen begriffene, großartige Unternehmen schon jest die Aufmerksamkeit aller Länder auf sich. Es ist außer Zweifel, daß dort ein gewaltiges Bild der literariichen und fulturgeschichtlichen Entwidlung geboten wird. Jeder Rollege follte bemüht fein, in diesem Jahre einige Tage für den Besuch der Ausstellung zu erübrigen, und, wenn möglich, auch feinen Angestellten Gelegenheit geben, die großen Errungenschaften auf den dort gezeigten Gebieten kennen zu lernen.

Das Börsenblatt hat im Laufe der letzten Monate eine Reihe von Artifeln veröffentlicht, die sehr anregend auf den Geschäftsbetrieb des Sortiments wirken. Wir möchten nicht unterlassen, dieses besonders hervorzuheben. Möge auch die bon der Redattion geplante Beröffentlichung eines Artifels über »Aufgaben und Ziele der Kreis, und Ortsbereine« recht reichhaltiges Material zur allgemeinen Kenntnis bringen, damit das Interesse an unseren Organisationen ein immer größeres werde.

Der Deutsche Buchhandel bedarf gang besonders des größten Interesses aller seiner Angehörigen für die vielen ernsten und wichtigen Fragen, die ihn bewegen, um sich im deutschen Wirtschaftsleben als Kulturträger erhalten zu können. Bei freudiger Pflichterfüllung und braber, ehrlicher Arbeit ist daher der feste kollegiale Zusammenschluß unter Hintansetzung mancher persönlicher Interessen das schönfte Biel, dem wir guftreben muffen im Interesse und zum Wohle unseres deutschen Buchhandels.

Aus dem nieberländischen Buchhandel.

11.

(I fiche 9tr. 30.)

Bur Entstehungsgeschichte einiger Sauptwerke ber niederlandifchen Literatur. - Bibliothetsweien. - Urheberrechtliches. - Der neue Brintman.

Bor 50 Jahren, am 18. Januar 1864, wurde zu Leiden durch Brof. Dr. M. de Bries und Dr. Q. A. te Binfel einerseits und die Berleger Martinus Nijhoff, A. W. Sijthoff und D. A. Thieme andrerseits der Kontratt unterzeichnet, in dem fich die beiden Erftgenannten berbflichteten, ein Woordenboek der Nederlandsche Taal im Sinne des Grimmichen Wörterbuches zu bearbeiten, während die drei lettgenannten die Verpflichtung übernahmen, es zu ber-

456

Bibliographischer und Anzeigen=Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Renigheiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der 3. C. Sinrichsichen Buchhandlung.)

" = bie Firma des Ginfenders ift dem Titel nicht aufgedrudt.

† vor dem Preife = nur mit Angabe eines Rettopreifes eingeschidt. b = das Bert wird nur bar abgegeben.

n vor dem Ginbandpreis = der Ginband wird nicht ober nur verfürst rabattiert, ober ber Rabattfat vom Berleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ift eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.

Breife in Mart und Pfennigen.

Georg Bath in Berlin.

Rarl, E. F .: Dreiteilung der Armee! Gin Bed- u. Mahnruf an das deutsche Bolt. Berb. Aufl. (98 G.) 8°. ('14.) Schrift des deutschen Behr-Bereins E. B. Drag .: Deutscher Behr-

10. Friedensbewegung, Die, u. ihre Gefahren f. das deutsche Bolf, 1. K cim, Gen.-Maj. a. D.: Friehren. 2. Litmann, Gen.-Leutn. 8. D.: Geiplicher Antimilitarismus. 3. Rogge, D.: Nochmals geiftlicher Antimilitarismus. 4. Müller-Brandenburg: Eine falsche Rechnung. (32 C.)

3. &. Bergmann in Biesbaden.

Brofius, Gifenb.=Dir. 3. D. 3., u. Gifenb.=Oberinfp. R. Roch: Die Schule des Lokomotivführers. 13. verm. Aufl., bearb. v. Reg.= 11. Baur. May Brofius. (Preisgefront v. dem Berein deuticher Gifen= bahnverwaltgn.) 1. Abtlg.: Der Lofomotivkeffel u. feine Armatur. Geschichtliches u. Naturlehre. (XIV, 314 G. m. 309 holzschn. u. 3. 40; geb. in Leinw. 4. -1 lith. Taf.) 8°. '14.

R. Beffelich in Trier.

Moessinger, A.: Die Konserven. Ihre Herstellg. im Klein- u. Grossbetriebe. Illustriertes Lehrbuch f. die Fabrikation v. Obst-, Gemüse- u. Fleischkonserven im Spezial-Fabrikationsbetrieb sowie in Konditorei u. Küche. 2., neubearb. u. erweit. Aufl. (192 S.) 8°. geb. in Leinw. 3. -('14.)

Gebrüder Bohm in Rattowig D.= 3.

Zivier, Dr. E.: Entwicklung des Steinkohlenbergbaues im Fürstent. Pless. (IV, 99 S. m. 3 Taf.) Lex.-8°. ('14.)

Buchhandlung Ludwig Auer in Donauworth.

Mgnes, Die hl., Jugendpatronin. Gin Lehr= u. Gebetbuch f. driftl. Jungfrauen v. e. fathol. Priefter ber Diozeje Münfter. 22, Mufl. geb. in Leinw. 1. 20 (456 S. m. 1 Farbdr.) 16°. ('14.)

Andachts-Buch f. driftliche Mutter. Insbesondere jum Gebrauch f. die Mitglieder des Bereins zu Ehren der hl. Familie v. Nagareth u. bei ben tirchl. Berfammign. des driftl. Muttervereins. 39. Aufl. geb. in Leinw. -. 90 (408 S. m. 1 Farbor.) 16°. ('14.)

Jugendhefte, Deutsche. 80.

Rr. 1. Sauff, Bilh.: Die Soble v. Steenfoll. Schottländische Sage. (31 S.) '13. —. 10 Rr. 2. Stenftewicz, Seinr.: In Rubien gefangen. Mit Ersaubnis des Berlegers Benziger u. Co., Ginsiedeln, abgedr. aus: S., Durch die nis des Berlegers Bengiger u. Co., Ginfiedeln, abgedr. aus: G., Durch die Rr. 4. Sandel = Maggetti, Baronin Enrica v.: 's Engerl. Biener

Ergählg. (45 S.) '13. Rr. 5. Dadlander, &. B.: Abugoich, der Boligeimeifter. (36 G.) '13.

Rr. 6. Reller, Paul: Gedeon. 20 G.) '14. Bogt, Frg.: Anftandsbiichlein. Unterweifungen fib. das anftand. Benehmen in verichiedenen Lebenslagen, junadit f. burgerl. Kreife. 22. Aufl. (192 E.) 16°. ('14.) geb. in Salbleinm. -, 50

Buchhandlung Borwarts Paul Ginger G. m. b. S. in Berlin.

Protofoll der Berhandlungen des 3. Banarbeiterichuttongreffes, abgeh. am Montag, den 11. 8. u. Dienstag, den 12. 8. 1913, im Rongreßfaal der Internationalen Baufachausstellg. in Leipzig. (171 G.) 80. ('14.) b 1. -; geb. in Leinw. 1. 50

Dr. A. Buntrod's Berlag in Berlin.

Antenne, Die. Zeitschrift f. drahtlose Nachrichtenübermittlg. u. verwandte Gebiete. Hrsg. u. verantwortlich: Dr. Erich F. Huth. Jahrg. 1914. 6 Hefte. (1. Heft. 32 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. b 6. —; einzelne Hefte 1. —

Borfenblatt für den Deutschen Buchhandel. 81. Jahrgang.

Deutsche Berlags-Anftalt vormals Eduard Sallberger in Stuttgart.

Cbers, Geo.: Homo sum. Roman. 22. Aufl. (XVII, 349 C.) 8°. Enth, Mag: Sinter Pflug u. Schraubstod. Stiggen aus bem Zafchen-

buch e. Ingenieurs. (Bolfsausg. in 1 Bde.) 84. Aufl. (524 G.) 4. -; geb. in Leinw. 5. -

Biegand, Carl Gror .: Die Berrlichkeit des Cyriafus Ropp u. andere Erzählungen. 2. Aufl. (412 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 5. -

Moris Diefterweg in Frantfurt a. M.

Caclamanos, D., u. Charles Robert-Dumas: Französische Chrestomathie. 2. Bd. Zum Gebrauch der Schulen der 2. Klasse des Gymnasiums. Nach dem officiellen Programm des Ministeriums des öffentl. Kultus. Mit vollständ. Wörterbuch, Notizen u. Randbemerkgn, (Einbd.: Nach dem Programm des Ministeriums des öffentl. Kultus zum Gebrauch der Schulen der 2. Klasse des Gymnasiums.) (Mit neugriech, Titel.) (IV, 303 S.) 8°, '13. geb, in Leinw, n.n, 3, 50

Dunder & Sumblot in München u. Leipzig.

Bredt, Landt .= Abg. Brof. Dr. Joh. Bitt .: Die medlenburgifche Stanbe-Berfaffung u. das Reichsrecht. Gine ftaatsrechtl. Studie. (70 C.) gr. 8°. '14.

Bilhelm Engelmann in Leipzig.

Jahrbücher, Botanische, f. Systematik. Pflanzengeschichte u. Pflanzengeographie, hrsg. v. A. Engler. 50, Bd. Suppl.-Bd. gr. 80,

Engler-Fest-Band zum 25. 3. 1914. Hrsg. v. F. Pax, E. Gilg. L. Diels. (VIII, 672 S. m. 81 Fig., 1 eingedr. Karte u. 11 Taf.) '14.

Schulte, Birtl. Geh. Rat fr. Debammenich. Dir. Prof. Dr. Bernh. Gigm .: Lehrbuch der Bebammentunft, unter Mitwirfung v. Debammenich. Prof. Dr. M. Stumpf verm. u. verb. 15. Aufl. (XI, 411 G. m. 105 3. Tl. farb. Abbildgn. im Text u. auf 1 Taf.) gr. 89. 14.

Vorträge u. Aufsätze üb. Entwicklungsmechanik der Organismen.

Hrsg. v. Prof. Wilh. Roux. gr. 8°.

20. Heft. Rohde, Prof. Dr. Emil: Zelle u. Gewebe im neuen Licht. (V. 133 S. m. 40 Fig.) '14.

Zeitschrift f. Krystallographie u. Mineralogie. Sachregister zu Bd. 1 -50. Bearb. u. hrsg. v. Erich Kaiser. 1. Hälfte. (384 S.) gr. 8°. '14.

Detar Gulig Berlag in Liffa i. B.

Sandbuch f. Chulfeiern. 8°.

3. Bb. Leichborn, Daf.: Run ju guter Lettl Stoffe gur Geier ber Schülerentlaffg. (111 G.) '14.

Cammlung prattifder Cdriften gur Jugendpflege. fl. 80. 1. Deft. Eptegelberg, Buft .: Der Sturmball. (14 G. m. Gig.) '14. Spiegelberg, Buft .: Der Pfahlball. (11 G. m. Sig.) '14.

Evangelifde Buchhandlung B. Dtt in Gotha.

Rroefer, 3 .: Berhüllte Segenswege. (144 G.) fl. 8°. ('14.)

Guftav Gifcher in Bena.

Archiv f. exakte Wirtschaftsforschung (Thünen-Archiv). Hrsg. in Verbindg. m. Drs. E. Laur, Rich. Passow, Proff., Geh. Reg.-R. Handelsk.-Synd. Rich. Stegemann, Prof. F. Waterstradt v. Prof. Dr. Rich, Ehrenberg, Ergänzungshefte, gr. 8°.

14 ist noch nicht erschienen. 15. Ergänzungsheft. Studienkommission f. Erhaltung des Bauernstandes, f. Kleinsiedelung u. Landarbeit. 2. Bericht des Ausschusses C. Mit Beiträgen v. Prof. Dr. Otto Gerlach, Reg.-R. Riechert, Landesversicherger, Hansen, Rechtsanw. Nadolny, Amtsricht. Walth. Heidenhain. (VI, 154 S. m. 5 Karten.) '14. 4. 50

Greil, Prof. Dr. Alfr.: Tafeln zum Vergleiche der Entstehung der Wirbeltierembryonen. Mit Unterstützg, der kais, Akademie der Wissenschaften in Wien (aus dem Legate Wedl). (XIX, 379 S. m. 15 [14 farb.] Taf.) 36×27,5 cm. '14. Strohal, Emil: Jojef Unger t. Gedenfrede. [Aus: » 3herings Jahrbb. «] (32 G. m. 1 Bilonis.) gr. 8°. '14.

Ostar Alemming, vorm. R. Beides Buchh. in Stagfurt.

Schimmel, A .: Bas ermöglicht der Schule die prattifche Durchführung der 35 Thejen zur Reform des geographischen Unterrichtse v. harms? Gegeben in 10 Thefen als Beitrag gur Reform des heimatkundt. Unterrichts. Ein Bortrag. (34 G.) 8°. '14.

6. Frangicher Berlag, 30f. Roth, Sofbuchhandler in München.

Abhandlungen der königl, bayerischen Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-physikalische Klasse. XXVI, Bd. Lex.-8°.

9. Abhandlung. Ergebnisse, Wissenschaftliche, der Reise v. Dr. Erich Zugmayer in Balutschistan 1911. Laubmann, A.: Vögel. (71 S. m. 1 farb. Taf.) '14.

Jahrbuch der königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften 1913. (IV, 202 S.) gr. 8°. '14.

S. Saeffel Berlag in Leipzig.

Partheil, Ob.=Lehr. G., u. Reft. B. Probit: Lehrbuch f. den naturwissenschaftlichen Unterricht an neunstufigen Mittelschulen f. Knaben u. Mädchen. Rach den preuß. Bestimmen. ib. die Neuordng. des Mittelschulwesens bearb. 8°.

1. heft. El. I u. II. Lebrstoff f. die 6, u. 5. Klaffe. (VI, 115 S. m. 92 Abbildgu, u. 6 [2 farb.] Taf.) ('14.)

— u. Mittelsch.-Lehr. E. Voigt: Naturwissenschaftliches Unterrichtswerk f. Lyzeen u. verwandte Anstalten. Nach den preuss. Bestimmgn. üb. die Neuordng. des höheren Mädchenschulwesens bearb. Neue Aufl. 8°.

I. Tl. Lehrstoff f. die 7. Klasse. 6. Aufl. (VII. 95 S. m. 61 Abbildgn. u. 9 [2 farb.] Taf.) ('14.) geb. 1. 50

3. S. Ed. Beig (Beig & Mündel) in Strafburg i. Gli.

Bibliotheca romanica. 16°.

205. Bourgeoize, La petite. Poème satirique de l'an 1610. (Bibliothèque française.) (51 S.) ('14.)

206. 207. Metastasio: Opere. Ezio. (Biblioteca italiana.) (96 S.) ('14.)

208-210. Encina, Juan del: Representaciones. (Biblioteca española.) (206 S.) ('14.)

211. 212. Foscolo, Ugo: Opere. Ultime lettere di Jacopo Ortis. (Biblioteca italiana.) (158 S.) ('14.)

213. Foscolo, Ugo: Opere. Dei ŝepolcri. Le grazie. (Biblioteca italiana.) (79 S.) ('14.)

Richard Bermes in Samburg.

Beichichte beuticher Eriegeichiffe. 8°.

2. Bd. Ragel, Alfr. G.: Deutschlande. 3 Kriegsschiff-Generationen. Mit farb. Umichlagzeichug.v. Marinemaler Ludw. Rath sowie 10 weiteren Bilbern u. Stizen. (99 G.) ('14.)

hermann billger Berlag in Berlin.

Rürschner's Blicherschat. fl. 8°. ('14.) b je —. 20 Rr. 943. Geifler, F. A.: Der falsche Rembrandt. Roman. Mit 3llustr. v. A. Lewin. (95 S.)

Otto Sillmann in Leipzig-Go.

Barthel, Dr. Ernst: Vertikaldimension u. Weltraum. Neue Beweise gegen die Kugelgestalt der Erde. (28 S. m. Fig.) gr. 8°. '14.

Groth, Abf.: Jesuslegende u. Christentum. (III, 191 G.) gr. 8°. '14. 3. —; geb. 4. —

Griedrich Sofmeifter in Leipzig.

Verzeichnis der im J. 1913 erschienenen Musikalien, auch musikalischen Schriften u. Abbildgn. m. Anzeige der Verleger u. Preise. In alphabet. Ordng. nebst systematisch geordneter Übersicht u. e. Titel- u. Text-Register (Schlagwort-Register). 62. Jahrg. 2 Tle. (II, 222 u. III, 53 u. 107 S.) Lex.-8°. ('14.) b 24.—; geb. n. 27.—

Almin Suhle, Berlagsbuchh. m. b. S. in Dresden.

Beitrage jur Geschichte bes fachfischen Schulwesens. Orsg. v. Schuldir. B. Pabolb. 8°.

3. Deft. Meinhold, Prof. Dr. F. L.: Geschichte der Ofchager Sandels-fcule bis jur Auflösung der Kramerinnung (1854-1899). (64 G.) '14. 1. 20

Dr. Mag Janede in Leipzig.

Jahrbuch der deutschen Kaliwerke. 5. Ausg. Jahrg. 1914. Mit den Beteiligungsziffern, Lieferungsbedinggn. usw. des Kalisyndikates u. den Bekanntmachgn. zum Reichskaligesetz u. zu den Ausführungsbestimmgn. (85 S.) 8°. '14.

Bisher unter: Lemberg, Heinr, aufgenommen.

G. Rarger in Berlin.

Verhandlungen der nordostdeutschen Gesellschaft f. Gynäkologie. Jahrg. 1913. [Aus: »Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol.«] (III, 112 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. b 6.—

Griedr. Rorn'iche Buchhandlung, Abteilung: Berlag in Rurnberg.

Ries, Dandelsich.-Inip. Jobit, u. Sandelsich.-Sauptlehr. Sans Pfoich: Aufgaben f. das kaufmännische Rechnen m. Erläuterungen u. Beispielen. Effektens, Devisens, Warens, Golds, Silbers u. Münzrechng., Arbitragen. 2. neu bearb. Aufl. (284 S.) 8°. '14.

Wildbrett, Ob.-Realsch.-Prof. Adf.: Analytische u. projektive Geometrie. Lehrbuch m. Aufgabensammlg, f. die Oberstufe v. Realanstalten. 1. Tl. Analytische Geometrie der Geraden u. des Kreises. Elemente der projektiven Geometrie. (VII, 144 S. m. 75 Fig.) gr. 8°. 14. geb. in Leinw. n.n. 2. 90

Lammle & Müllericon, Buchdruderei und Berlag in Binnenben.

Barth, Roja: Zum Licht empor! (52 S.) 8°. ('14.) geb. in Leinw. 1. — Möller, Pred. R.: John Relson. Ein Lebensbild als Borbild chriftl. Mitarbeit aus der Anfangszeit des Methodismus. Bortrag. (31 S.) 8°. ('14.) n.n. — 30 n.n. — 30 Dohn Besleys Selbsterziehung. Ein Muster f. unsere Jugend. Bortrag. (16 S.) 8°. ('14.) — 20

3. &. Lehmann's Berlag in Münden.

Sitzungsberichte des aerztlichen Kreisvereins Mainz. 1913. [Aus: »Münch, med. Wochenschr. «] (III, 20 S.) 8°. '14. —. 60

6. B. Leopold's Univ. Buch, in Roftod.

Bennede, Prof. Dr. A.: Die freie Arztwahl u. die Roftoder allgemeine Ortstrankentasse. Ein Wort zur Aufklärg. (27 S.) 8°. '14. — 50

Otto Liebmann in Berlin.

Bolff, Kreisamtm. a. D. Synd. Dr. Emil, u. † Ob.=Landesger.=A. F. Birtenbihl: Die Praxis der Finanzierung bei Errichtung, Erweiterung, Berbesserung, Fusionierung u. Sanierung v. Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften m. beschränkter Haftung, Bergwerken sowie Kolonialgesellschaften. Handbuch f. Juristen, Bankiers, Handelsgewerbetreibende, Industrielle, Kapitalisten, Gesellschaften usw. 3., gänzlich unveränd. Aufl. [Anastat. Reudr.] (XII, 339 S.) 8°. ['08.] '14. 6. 75; geb. b 7. 75

Mang'iche t. u. t. Sof-Berlags- und Universitäts-Buch. in Bien.

Piniński, Dr. Leo Graf: Über Balkanfragen, Wettrüstungen u. Friedenspolitik. 2 polit. Reden. (IV, 50 S.) gr. 8°. '14. — 85

M. & D. Marcus in Breslau.

Abhandlungen, Germanistische, begründet v. Karl Weinhold, (in zwanglosen Heften) hrsg. v. Frdr. Vogt. gr. 8°.

46. Heft. Weise's, Christian, Dramen Regnerus u. Ulvilda, nebst e. Abhandlung zur deutschen u. schwedischen Literaturgeschichte, hrsg. von Wolf v. Unwerth. (VIII, 296 S.) '14.

Erich Matthes in Leipzig.

Bücher vom frifchen Leben. 80.

1. Bb. Gerlach, Kurt: Germantif, das rechte Leben, das ift e. Buchlein dentich. (Den Titel zeichnete G. Bierfuß.) (149 G.) '14. 2. -; geb. in Leinw. 8.

Beinrich Minden in Dresden.

Bolters, Bilh.: Das Märchen des Lebens. Erzählungen. (203 S.) 8°. ('14.) 2. 40; geb. n. 3. 60

Suftav Reugebauer in Brag.

Kreuzweg, Der hl., unseres herrn Jesu Christi. Mit Betrachtgn. u. Gebeten f. alle Berehrer des bittern Leidens. 6. Aufl. (54 S.)

2. Dehmigte's Berlag (R. Appelius) in Berlin.

Dresdner, Frma: Friedrich Fröbel. Ein Festspiel f. Kindergärtnerinnen-Seminare u. verwandte Bildungsanstalten. Dem Allgemeisnen deutschen Kindergärtnerinnen-Berein E. B. (Berufsorganisation) zugeeignet. (16 S.) 8°. '14.

Drania-Berlag in Oranienburg.

Ferch, Joh.: Liebe u. Che in der arbeitenden Klaffe. (96 G.) 8°. ('14.)

Polntednifde Buchhandlung A. Gendel in Berlin.

Grabowsky, Ingen. Dr. W.: Der Dampfverbrauch v. Maschinen m. Gegendruck u. m. Zwischendampfentnahme. Mit 24 Fig. im Text u. vielen (eingedr. Tab.). (45 S.) gr. 8°. '14. 1. 80; geb. in Halbleinw. 2. —

Raider & Cie, Mener & Beller's Nachf., Berlagstonto in Burid.

Thormann, Ingen.-Konsulent Ob.-Ingen. L.: Die élektrische Traktion der Berner Alpenbahn-Gesellschaft (Bern-Lötschberg-Simplon).
[Aus: »Schweiz. Bauztg. «] (19 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 32×24 cm.
1 60

Georg Reimer in Berlin.

Hellauer, Prof. Dr.: Das Persönliche im Handel. Zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers am 27, 1, 1914 in der Aula der Handels-Hochschule vorgetragen. (Korporation der Kaufmannschaft v. Berlin. Handels-Hochschule Berlin.) (21 S.) 8°, '14, —, 80

M. Rieger'iche Universitäts-Buchhandlung (Berlags-Conto) in München.

Tappeiner, Prof. Dr. H. v.: Anleitung zu chemisch-diagnostischen Untersuchungen am Krankenbette. 10. umgearb. Aufl. (VII, geb, in Leinw, 2, 20 146 S. m. 12 Fig.) kl. 8°. '14.

E. Riemann'iche Bof-Buch- u. Aunfthandlung in Coburg.

Korschelt, Osk.: Der gereinigte Alexander. Hrsg. vom deutschen Schachbund, e. V. (30 S.) gr. 8°. '13.

Starl Rohm in Borch (Bürttemberg).

Beder, Gr. Alfr .: Die Mugen. Aufzeichnungen aus dem Geelenleben. (47 S.) 8°. '14.

Buchner, Gottfr.: Licht aus bem Drient. 3. B. Kerning, ber Mann, feine Werte u. feine Schule. (30 G.) fl. 8°. '14. Bulmer-Lytton, Eduard: Das Saus des Magiers. (52 G.) 8°. '13.

--. 50 Rerning, 3. B .: Bege jur Unfterblichfeit auf unleugbare Rrafte ber menichlichen Ratur gegründet. (Richt modernisierte, unverfürzte Musg. im Orig.=Text.) (174 G.) II. 8°. '14. 1. 50; geb. n. 2. -

Reichel, Beinr .: Gin Connenblid in die Bibel, der zugleich auch e. Intwort funden foll auf die vielen religiofen Stromungen des heutigen Beitgeiftes. (33 G.) 8º. '13.

Edwab, Gror .: Damonifche Gedantenichopfungen od. das 3ch u. die Iche. 3. durchgeseh. u. verb. Aufl. (16 G.) fl. 8°. '14. - 10 Die Macht ber Gedanken. 3. durchgeseh, u .verb. Aufl. (15 G.) -, 10 ff. 8°. '14.

Ganger & Friedberg in Frantfurt a. M.

Moses ben Nachmann, des Rabbi, Vortrag zum Buche Koheleth. Zum ersten Male hrsg. v. Dr. A. Z. Schwarz. (In hebr. Sprache.) (30 S.) gr. 8°. ('13.)

S. R. Sauerlander & Co. in Marau.

Jahrbuch, 43., des Vereins schweiz. Gymnasiallehrer. (H, 192 S.) Lex.-8°. '14.

2. Cheermeffere Dofbuchhandlung in Galgungen.

Behner, Realich. Dir. Prof. S.: Thuringifche Geschichte f. höhere Lehranftalten u. jum Gelbstunterricht. (VIII, 104 G.) 8°. '13. geb. 1. 50

Chufter & Loeffler in Berlin.

Geben, Frederit van: Girius u. Giderius. Roman. 2. El.: Das Rind. (Berechtigte Uberfetg. nach dem Mftr. v. Rob. Monje.) 3. -; geb. n. 4. -(247 S.) 8°. '14.

Julius Springer in Berlin.

Forschungsarbeiten auf dem Gebiete des Ingenieurwesens, hrsg. vom Verein deutscher Ingenieure. Schriftleitung: D. Meyer u. M. Seyffert. Lex.-8°.

148. u. 149. Heft. Matschoss, Conr.: Die geistigen Mittel des technischen Fortschrittes in den Vereinigten Staaten v. Amerika. - Alexander, M. W. gelernten Arbeitern u. technischen Beamten in der mechanischen Industrie der Vereinigten Staaten v. Amerika.

Georg C. Steinide in München.

Byneten, Guft .: Die neue Jugend. 3hr Rampf um Freiheit u. Bahrbeit in Schule u. Elternhaus, in Religion u. Erotik. (59 G.) gr. 8°

Theodor Steintopf in Dresden

Justschenko, Priv.-Doz. Dr. A.: Das Wesen der Geisteskrankheiten u. deren biologisch-chemische Untersuchungen. (IX, 132 S.) gr. 8°. 4. —; geb, in Leinw, 5. —

R. Erentel in Berlin.

Nacken, Paul: Über Adenocarcinoma papillare der Schilddrüse in die Trachea durchgewuchert. (Aus der kgl. Universitäts-Poliklinik f. Nasen-, Rachen- u. Kehlkopfkranke in Würzburg. [Vorstand: Prof. Seifert.]) Diss. (37 S.) 8°. '14,

Urban & Comargenberg in Bien.

Strahlentherapie. Mitteilungen aus dem Gebiete der Behandlg, m. Röntgenstrahlen, Licht u. radioaktiven Substanzen. Zugleich Zentralorgan f. die gesamte Krebs- u. Lupusbehandlg. Referate. Hrsg. v. Priv.-Doz. Dr. Hans Meyer. 1. Bd. (1. Heft. 134 S.) b 18. — Lex.-8°. '14.

Baterlandifche Berlags- und Aunftanftalt (Berlags-Ronto) in Berlin.

je n.n. -. 10 Bilber aus ber Stadtmiffion. 80. 15. Deft, Ruaf, Maria: Das Evangelium unter den Zigeunern Berlins. (16 G. m. 8 Abbildgn.) ('14.)

Reller, Baft. Cam .: Die Auferstehung des Fleifches. Gin Beitrag gur bibl. Auffaffg. v. ben letten Dingen: Leben nach dem Tode, Göllenstrafen, Biederbringg., Seelenvernichtg. u. ewiges Leben. 6.—10. Tauf. (191 S.) 8°. ('14.) in Pappbd. 2. 50

Blingner, Brieba: Bilber aus bem Leben ber Berliner Bigennerfinder. 2. Aufl. (16 G. m. 8 Abbildan.) 8°. ('14.)

Berlag »Deutiche Arbeit« in Brag.

Blugidrift der Deutschen Arbeit. (Gefellichaft gur Forderg, deutscher Wiffenschaft, Runft u. Literatur in Bohmen.) [Aus: "Deutsche Arbeite. | 8º. (Partiepreise.) 5. Gpiegel, Brof. Dr. Ludw.: Die bobmifche Frage in ihrer geschichtlichen Entwidlung .(23 G.) '14.

Berlag der deutschen Gesellichaft für Buchtungstunde in Berlin-Salenfee (Geefenerftr. 15).

Biledorf's Tafchen-Stammbuch-Bibliothet der Buchtgebiete. Oreg. v. der deutschen Gesellschaft f. Büchtungskunde. 21. 8°.

4. Deft. Lüthn, Geschäftsführ. Gottfr.: Die wichtigften Blutlinien des Simmentaler Rindes in der Schweiz. Rach amtl. Quellen. (VIII, 228 S. m. 56 Abbilden. u. 1 Taf.) '18.

5. Deft. Rau, Gust.: Die wichtigsten Blutströme in der hannoverschen Pserdezucht. Ihre Charafteristif, Bedeutg. u. Berwendg., sowie ihre Träger. Wit 62 Abbilden. u. 258 Abneutaf. (VIII, 315 S.) '14. geb. in Leinw.

Ed. Bartig's Berlag in Leipzig-R.

Beinge, Beh. Reg.= R. S., u. Prof. 28. Chroder, Drs.: Aufgaben aus flaffischen Dramen, Epen u. Romanen. Reue Mufl. 80. 1. Bochn. Aufgaben aus Bilhelm Telle gufammengeftellt v. S. 8, verb. Aufl. (169 G.) '14.

Otto Beber Berlag in Beilbronn a. R.

Bücherei fürs beutiche Baus. fl. 8°. ('14.) je - . 10 41. Bb. Steinberg, G.: Das Beilchen v. Barennes. (48 G.) Beber's moderne Bibliothef. fl. 8°. ('14.) Rr. 212. Robler, Beinr .: Frauenrache. (Rovelle.) (112 G.)

3. 3. Beber in Leipzig.

Friedrich, Dr. Max: Grundzuge ber analytifchen Geometrie. 3. Aufl., durchgesehen u. verb. v. Bausch. Db.-Lehr. Dr. G. Chrig. (VIII, 207 G. m. 56 Abbildgn.) fl. 8°. '14. geb. in Leinw. 2. 50 Ruge, Priv. Dog. Dr. Arnold: Ginführung in die Philosophie. Bugleich an Stelle der 5. Aufl. von J. D. v. Kirchmanns »Ratechismus der Philosophiea. (VIII, 238 G.) fl. 8°. '14. geb. in Leinw. 3. -

Biener Bolfsbuchhandlung Ignag Brand & Co. in Bien.

Bas fordern die Gogialbemofraten v. ber Gemeinde Bien? Das fozialdemofrat. Kommunalprogramm. (15 G.) 16°. '14. n.n. -. 05

Baul Buft in Leipzig.

Grenichmibt, C. 2B. Seinr .: Bur Gee! Braftifcher Ratgeber f. jeden Stellungsfuchenden, der Schiffsdienfte nehmen will. (99 G.) H. 8°. geb. in Halbleinm. 1. 60

Berlagsbuchhandlung R. J. Bog in Bern.

Bibliographie der schweizerischen Landeskunde. Unter Mitwirkg. der hohen Bundesbehörden, eidgenöss, u. kantonaler Amtsstellen u. zahlreicher Gelehrter hrsg. v. der Zentralkommission f. schweizer. Landeskunde. 80.

Fasc. IV. 3a. Forel, † Prof. Dr. F. A.: Die Seen. Hrsg. v. Drs. Prof. H. Walser u. Dir. Léon W. Collet. (VIII, 71 S.) '13.

M. Budidwerdt i. Beimar.

Heymer, Ob.-Postsekr, a. D. Rechngsr.: Illustriertes Post- u. Telegraphen-Handbuch zum täglichen Gebrauch f. jedermann. (Mit Strassenverzeichnis f. Berlin.) 37. Jahrg. Sommer-Ausg. 1914. (112 S.) 8º.

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Mllgemeine Berlags-Gefellichaft m. b. S. in Berlin.

Menich, Der, aller Beiten. Ratur u. Rultur der Bolter der Erde v. Sugo Obermaier, Gerd. Birtner, Bilh. Schmidt, Gerd. Beftermann u. Thor. Stratmann. 26. Lig. (3. Bd. S. 1-48 m. Abbildan. u. 2 [1 farb.] Taf.). Lex.=8°. b 1. -

U 2

2779

2762

2763

E. Appelhans & Comp. G. m. b. S. in Braunichweig.

Seimat, Braunichweigische. Beitschrift bes Landesvereins f. Beimatichut im Bergogt. Braunschweig. Schriftleitung: Dr. Koldewen u. Paft. Dendenreich. 5. Jahrg. 1914. 4 Mrn. (Mr. 1. 32 G. m. Abbildgn.) gr. 8°.

Bilhelm Baenich in Dresden.

Müller-Fraureuth, Rarl: Wörterbuch der oberfachfischen u. erggebirgischen Mundarten. 9. Leg. (2. Bd. S. 529-672.) Leg. 8°. '14.

Behrend & Co. in Berlin.

Zeitschrift des Vereins f. Volkskunde. Begründet v. Karl Weinhold. Unter Mitwirkg. v. Johs, Bolte hrsg. v. Fritz Boehm. 24. Jahrg. 1914. 4 Hefte. (1. Heft. 112 S.) Lex.-8°.

Dunder & Sumblot in München u. Leipzig.

Staatsarchiv, Das. Sammlung der offiziellen Aktenstücke zur Geschichte der Gegenwart. Begründet v. Aegidi u. Klauhold. In fortlauf. Heften hrsg. v. Gust. Roloff. 84, Bd. 6 Hefte. (1.-3. Heft. 160 S.) gr. 8°. '14. je 1. 40

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Archiv f. Zellforschung. Hrsg. v. Rich. Goldschmidt. 12, Bd. 3. Heft. (S. 299-456 m. 21 Fig. u. 12 Taf.) gr. 8°.

Buftav Gifcher in Bena.

Archiv f. exakte Wirtschaftsforschung (Thünen-Archiv). Hrsg. in Verbindg. m. Drs. E. Laur, Rich. Passow, Proff., Geh. Reg.-R. Handelsk.-Synd. Rich. Stegemann, Prof. F. Waterstradt v. Prof. Dr. Rich, Ehrenberg. 6, Bd. (1, Heft. 258 S, m, 7 Fig., 1 eingedr. Kurve u. 1 Tab.) gr. 8°. '14.

Baulinus-Druderei G. m. b. S. in Erier.

Paftor bonus. Hrsg. v. C. Willems. 26. Jahrg. 1913/1914. 7. Beft. (64 S.) gr. 8°. halbjährlich 2. 50; einzelne Gefte n.n. —. 50

3. Schweiger Berlag (Arthur Gellier) in München.

Staudinger's, 3. v., Rommentar jum burgerlichen Gefegbuch u. bem Einführungsgesete, hrog. v. Drs. Geh. Juftigr. Rechtsanw. Thor. Loewenfeld, Erwin Riegler, Proff., Rechtsanw. vorm. Prof. Ludw. Ruhlenbed, Ob.=Landesger.= A. Rarl Rober, Ob.=Landesger.= A. Thor. Engelmann, Juftigr. Rechtsanw. Gel. Bergfelber. 7./8. neubearb. Aufl.

11. Lig. V. Bd., 2. Lig. Erbrecht (§§ 2080—2385), erläutert v. Dr. F. Herz-felder. Titel u. Juhaltsverzeichnis zum V. Bde.; alphabet. Sachregifter zum V. Bde. v. Landger.-R. F. Reidel. (X u. S. 401—946.) '14. 14. — (V. Bd. vollständig: 23. —; geb. 25. 50)

Bergeichnis von Renigheiten, die in dieser Rummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Bufammengeftellt von der Redaftion des Borfenblatts.)

* = fünftig erscheinend. U = Umschlag. I = 3lluftrierter Teil.

Relix Alcan in Paris.

Landry et Nogaro: La crise des finances publiques. 3 fr. 50 c. Biervliet: Premiers éléments de pédagogie expérimentale. Les applications. 8 fr.

Textes concernant les tribunaux pour enfants et adolescents. Extraits du Code annoté des Lois propectrices de l'enfance. Publiés par Kahn et Teutsch. 2 fr.

Sugo Bermühler Berlag in Berlin-Lichterfelbe.

Albrecht: Der Bug nach ber Sittlichkeit. 1 .M.

Boll u. Bidardt in Berlin. 2774

*Oel- u. Gasmaschine. XIV. Jahrg. Heft 1 p. kplt. 10

Eugen Diederichs Berlag in Jena. 2777

*Die Tat. Aprilnummer 1914 (Bolfsfultur = Condernummer.) 1 # 20 8.

Eugene Gasquelle, Editeur in Paris. 2764

Geiger: Maï la Basquaise. Docquois: La Cendre rouge. Flaubert: Prem. Oeuvres, Bd. II. Lapaire: Mesdemoiselles Blanchard.

Jeder Band 3 fr. 50 c. C. Fifder, Berlag in Berlin.

*Ludwig: Der Künstler. Essays. 4 M; geb. 5 M. Gr. Grub, Berlag in Stuttgart.

2776 Giesenhagen: Lehrbuch der Botanik. 6. Aufl. 7 #; geb. 8 #. Saude & Speneriche Buchh. in Berlin.

*Deutscher Handels-Hochschul-Kalender. S.-S. 1914. 1 # 50 &.

Berberiche Berlagshandlung in Freiburg im Breisgau. Bellegrini: Ein Glaubensheld der modernen Beit: Contardo

Gerrini. 1 .# 80 d; geb. 2 .# 50 d. Bungfermanniche Buchhandlung in Paderborn. U 2

Runte: Perlen aus Alban Stolz-Schriften. Geb. 1 .# 70 d. von Tremaudan: Jefus Chriftus und die Frau. Geb. 2 .M.

Roebneriche Berlagsbuchhandlung (Baraich & Riefenfeld) in Breslau. Mr. 66, S. 2546

Sittenfeld: Schla'iches Quellburndel. 2. Aufl. 60 &. Benno Ronegen Berlag in Leipzig.

Beck's therap. Almanach 1914 II. S.-H. 2 .# 50 d; geh. 5 .#; geb. 5 M 80 A.

Literar. Inftitut Dr. M. Suttler (Mich. Geig) in Mugsburg. 2766 Bauer: Rarfamstagsbiichlein. 20 &. Baufer: Beremonien am Rarfreitag. 50 &.

Steigenberger: Johann v. Gott. 20 d. - Migr. Anton Saufer. 40 d.

Robert Bug in Stuttgart.

Memoirenbibliothet Gerie IV, Bd. 4. Scharfenftein: Mus dem Tagebuch einer deufchen Schaufpielerin. 12. Aufl. 6 M; in Leinen geb. 7 M; in Salbfrang 8 M 50 d.

E. G. Mittler & Cohn in Berlin. 2777 Sandbuch für den Deutschen Außenhandel. Jahrg. 1914 1 . 70 8.

Georg Müller Berlag in München. 2778

"Rafmuffen: Schwefter Ingeborg. 5 .#; geb. 6 .# 50 8. Rieberfachjen-Berlag Carl Schunemann in Bremen. 2780 Scholg: Die Bandervogel. 60 d.

Ernft Dhie Berlag in Duffeldorf. U 1 *Miller-Schloeffer: Schneider Bibbel. 1 .# 80 8.

Co. Beter's Berlag in Leipzig. 2760 Rafche: Bürgerkunde. Ausgabe A. 9. u. 10. Aufl. 75 8.

Quelle & Mener in Leipzig. 2773

Saud: Der ftaatsrechtliche Charafter ber höheren Schulen nach preußischem Recht. 1 .# 80 &; in Leinenbo. 2 .#.

Ratsbuchholg. 2. Bamberg in Greifswald. 2764. 2776 Banf: Notwendigkeit der Errichtung von Eltern-Seminarien. - Rinderfehler.

Denn: Religion und Politik. 2 # 80 8. *Beiper: Bie erhalte ich mein Rind gefund? 40 &.

Theodor Riedels Buchhandlung in München. Militärhandbuch. Cart. ung. 3 # 60 8; geb. ung. 4 # 10 8.

Robberg'ide Berlagsbuchhandlung Arthur Robberg in Leipzig. 2776 *Kösener SC=Kalender. 25. Ausg. 1914/15. 3 .K.

Schmig & Olberg in Duffeldorf.

*v. Burgedorff: Die Kriegserffarung und ihre Birfungen. 2 # 50 d.

3. Schnelliche Buchhandlung in Barendorf. 2772 *Beigl: Lebenstunde. 20 &.

Richard Choen in Berlin. 2766 Fischer: Invaliditätsbedingungen u. Invaliditätsursachen. [Veröffentlichungen a. d. Geb. d. Medizinalverwalt. III, 10.] 2 .# 80 &.

Schufter & Loeffler in Berlin. 2775

*Binternig: Der Auf der Beimat. 4 .M; geb. 5 .M.

B. G. Teubner in Leipzig. Aus Ratur und Beifteswelt. 1 .#; geb. 1 .# 25 8.

36. Rehmfe: Die Geele bes Menichen. 4. Aufl. 465. Roloff: Bon Jena bis jum Biener Kongreß.

457. Camter: Die Religion ber Griechen. 200. Bermorn: Die Dechanit bes Beifteslebens. 3. Mufl.

Fr. 28. Thaden in Damburg. 2773

*v. Bengerftorf: Unter der Tropenfonne Afrifas. 4 .M; gebd. 4 N 80 d.

2760

Fratelli Treves in Mailand.

Barbiera: La principessa Belgiojoso. 5 l. Barrili: Fior di Mughetto. 1 l.

Bechi: Caccia grossa. 2 1. Bistolfi: Storielle di lucciole. 10 l. Brocchi: Il labirinto. 3 l. 50 c.

Butti: L'Automa. 1 l.

Corradini: Il Nazionalismo italiano. 3 1 50 c. D'Annunzio: La Pisanella, ò la morte prof. 41.

De Sanctis: Saggi Critici. 3 vol. 5 l.

Lacroma: Deus vicit; romanzo storico. 3 l.

Malagodi: Madre Nostra. 4 l. Mantegazza: La Guerra Balcanica. 5 l. Moschino: Cesare Borgia; poema. 4 I.

Muratti: La dominante; poesie. 3 l. Neera: Rogo d'amore; romanzo. 3 l. 50 c.

Negri: Esilio; nuove liriche. 4 1.

Passerini: Il romanzo di Tristano e Isotta. 4 l. Pettinato: La Russia e i Russi nella vita moderna. 4 l.

Praga: La Porta chiusa. L'Erede. 3 l. Térésah: Il salotto verde; novelle. 3 l. 50 c. Tumiati: 11 Tessitore. 3 1.

La Missione Franchetti in Tripolitania. 15 l.

Frang Bunder in Berlin.

*Starde: Freimaurerei als Lebenstunft. 2. Aufl. 3. u. 4. Tauf Rart. 1 # 80 8: geb. 2 # 50 8.

*Scholz: Maurerische Tischreden. 2. Aufl. 2 M; geb. 2 M 50 d.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sort. und Antiq. in Leipzig.)

Englische Literatur.

W. Blackwood & Sons in London.

Crawford, A., outside the law. 8°. 6 sh.

Chapman & Hall in London.

Cullum, R., the way of the strong. 8°. 6 sh.

Chatto & Windus in London.

Newte, H. W. C., the Cuckoo lamb. 8°. 6 sh.

Constable & Co. in London.

Dennis, G. R., the house of Cecil. 8º, 10 sh, 6 d, net. Mumby, F. A., Elizabeth and Mary Stuart, 8°. 10 sh. 6 d. net. Rowan-Robinson, H., the campaign of Liao-Yang. 8°. 6 sh. 6 d. net.

Dent & Co. in London.

Furtwängler, A., and H. L. Urlichs, Greek and Roman sculpture. 8". 7 sh. 6 d. net.

H. J. Drane in London.

Lorton, L., a soldier's honour, 80, 6 sh.

H. Frowde in London,

Bishop, L. F., Arteriosclerosis. 8°. 10 sh, 6 d, net.

Greening & Co. in London.

Abbott, W. J., notable women in history. 8º, 16 sh, net,

W. Heinemann in London.

Howard, F., Woman and child in art. A catalogue of the Second National Loan Exhibition, 1913—1914. 4°. 2 £ 2 sh. net.

Holden & Hardingham in London.

Wyllarde, D., it was the time of roses. 80. 6 sh.

Hutchinson & Co. in London.

Moore, F. F., the Ulsterman, 8°, 6 sh.

J. Lane in London.

Tremlett, Mrs. H., curing Christopher. 8º. 6 sh.

T. W. Laurie in London.

Johnson, M., through the South Sea with Jack London, 8°, 10 sh. 6 d. net.

Longmans & Co. in London.

Hamel, Gst., and C. C. Turner, Flying. 8º. 12 sh. 6 d. net. Smyth, A., the composition of the Iliad. 8º. 6 sh. net.

Mills & Boon in London.

Reynolds, Mrs. F., an absent hero. 8°. 6 sh. Robertson, A. N., her last appearance. 8°. 6 sh.

Nisbet & Co. in London.

Mac Mahon, E., the job. 8°. 6 sh.

Borfenblatt für den Dentiden Buchhandel. 81. Jahrgang.

S. Paul & Cie, in London.

Ives, G., a history of penal methods: Criminals, witches, lunatics. 80 10 sh. 6 d. net.

J. Richmond in London.

Osgood, J., where Pharaoh dreams. 8°. 5 sh. net.

F. Unwin in London,

Rowntree, B. S., the way to industrial peace and the problem of unemployment. 8°. 2 sh. 6 d. net. Urquhart, Alex., odd hours with nature. 8°. 5 sh. net.

Französische Literatur.

F. Alcan in Paris.

Cartault, A., l'intellectuel. 8°. 5 fr.

Maxwell, J., le concept social du crime, son évolution. 8°. 7 fr.

Librairie Ambert in Paris.

Cantel, J., la reine Cléopatre. 8°. 3 fr. 50 c. Ducray, C., Paul Déroulède. 1846—1914. 8°. 3 fr. 50 c.

Berger-Levrault & Cie. in Paris u. Nancy.

Culmann, la couverture. 8°. 5 fr.

Boivin & Cie. in Paris.

Nansouty, M. de, et Jos. Couques, Outillage mécanique. 8º. 15 fr.

Calmann-Lévy in Paris.

Samaran, C., Jacques Casanova, vénitien. 18°. 3 fr. 50 c.

A. Challamel in Paris.

Rivière, C., et H. Lecq, Traité pratique d'agriculture pour le nord de l'Afrique. Algérie — Tunisie — Maroc — Tripolitain. 8°. 15 fr.

Emile-Paul Frères in Paris.

Pierre de Vaissière, les d'Alègre. 8°. 7 fr. 50 c.

E. Fasquelle in Paris.

Gérard, R., et M. Rostand, la marchande d'alumettes. 8°. 1 fr.

E. Figuière & Cie. in Paris.

Larue, M., les deux vierges. 18°. 3 fr. 50 c.

Libr. Fischbacher in Paris.

Byse, C., Swédenborg. Tome V. 80, 3 fr. 50 c. Vinet, Alx., Philosophie morale et sociale. Tome I. 8°. 6 fr.

Gauthier-Villars in Paris.

Chaplet, A., les apprêts textiles. 8°. 10 fr.

Van Adam, I., les surtentions dans les distributions d'énergie électrique et les moyens d'en prévenir les inconvénients. 8°. 12 fr. 50 c.

B. Grasset in Paris.

Jouvenel, R. de, la république des camarades. 18º. 3 fr. 50 c.

Librairie Kündig in Genf.

Richard, A., le contrat de travail en droit suisse. 8º. 5 fr.

H. Laurens in Paris.

Bégule, L., l'église Saint-Maurice, ancienne cathédrale de Vienne

en Dauphiné, son architecture, sa décoration. 4º. 50 fr.

Foville, J. de, Pise et Lucques. 8°. 4 fr.

Reymond, M., Bramante et l'architecture italienne au XVIe siècle. 8°. Brosch, 2 fr. 50 c., geb. 3 fr. 50 c.

Librairie générale de droit et de jurisprudence in Paris.

Perreau, Cm., Cours d'économie politique. Tome I. 8º. 11 fr.

Librairie Larousse in Paris.

Riotor, L., Puvis de Chavannes. 8°. 3 fr.

A. Maloine in Paris.

Lance, le traitement des scolioses graves par la méthode d'Abbott. 18°. 4 fr.

Manzi, Joyant & Cie. in Paris.

Makeda, reine de Saba. Chronique éthiopienne. Traduite du »Gheez«.

Masson & Cie. in Paris.

Lecomte, H., Flore générale de l'Indo-Chine. Tome IV, fasc. 2. 8°.

Nouvelle Revue française in Paris.

Vildrac, C., Livre d'amour. 8º. 3 fr. 50 c.

366

Payot & Cie. in Paris.

Cullerre, A., les enfants nerveux, 18°. 3 fr. 50 c.

A. Picard in Paris.

Foucart, P., les mystères d'Éleusis. 8º. 10 fr.

Plon-Nourrit & Cie. in Paris.

Correspondance du Duc d'Aumale et de Cuvillier-Fleury. IV. 1865. -1871. 8°. 7 fr. 50 c.

Rosny, J.-H. ainé, la force mystérieuse. 16°. 3 fr. 50 c.

M. Rivière & Cie. in Paris.

Guesde, J., ca et là. 18°. 3 fr. 50 c.

A. Rousseau in Paris.

Thaller, E., Traité général théorique et pratique de droit commercial des sociétés commerciales par P. Pic. Tome II. 8º. 12 fr.

J. Tallandier in Paris.

Rousset, trente ans d'histoire (1871-1900). 8°. 7 fr. 50 c.

Russische Literatur.

Die angezeigten Bücher sind, wo nicht ausdrücklich eine andere Sprache angegeben ist, in russischer Sprache verfasst. - Die dem Titel rechts beigesetzten Zahlen (in Klammern) geben die Nummern der »Knishnaja Ljetopis« (d. i. Bücherchronik) an, in der sich der entsprechende Originaltitel befindet.

V. Beresovskij in St. Petersburg.

Butovskij, N., Erzählungen aus dem heutigen Offiziersleben. 1 Rub.

Brockhaus & Efron A.-G. in St. Petersburg.

Neues enzyklopädisches Wörterbuch (Konv.-Lexikon), Bd. 17. 8°.

Buchverlag »Schisnj i Snanie« in St. Petersburg.

Gorkij, M., das Leben eines unbrauchbaren Menschen. 8°. 1 Rub. 50 Kop.

Buchverlag "Sovremennaja Problemy« in Moskau.

Marinetti, F. T., der Futurismus, 8º. 1 Rub. 25 Kop. Pereversev, V. V., Gogols Schöpfungen. 8°. 1 Rub. 25 Kop. (8)

M. S. Elov in Sergiev Possad.

Glagolev, S., die naturwissenschaftlichen Fragen in ihren Beziehungen zur christlichen Weltauffassung. 8º. 1 Rub. 30 Kop.

A. A. Karzev in Moskau.

Salias, E. A., ausgewählte Werke. Bd. VIII. 8°. Für 8 Bände 12 Rub.

0. N. Popowaja in St. Petersburg.

Osarovskij, J., die Musik des lebenden Wortes. 80. 2 Rub. (8)

V. M. Sablin in Moskau.

Semenov, L., Lermontov und Leo Tolstoi, 8º, 1 Rub. 50 Kop. (8)

A. S. Suvorin in St. Petersburg.

Vlasov, I. D., kurzer Kursus elektr. Schwachströme. 8°. 1 Rub. (8)

Verlagsgesellschaft »Agronom« in Moskau.

Modestov, A. P., die Hauptfragen des südrussischen Ackerbaues. 80.

B. Ungeigen. Seil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Ronturgeröffnung.

Itber das Bermogen des Piano: und Mufitaliengeschäftsinbabers Frang Dermann Lange in Flauen, Bahnhofftrage 68, ift heute, am 23. März 1914, vorm. 3/412 lihr, das Rontursverfahren eröffnet worden. Der Rechtsanwalt Gruber in Plauen ift jum Ronfurevermalter ernannt worden. Ronfurs: forderungen find bis zum 20. April 1914 bei bem Gericht angumelben. Es ift gur Beichluffaffung über die Beibehaltung des ernannten oder die Bahl eines anderen Berwalters fowie fiber die Beftellung eines Glaubigerausichuffes und eintretendenfalls über die im § 132 der Konfursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 20. April 1914, fung der angemelbeten Forderungen auf den 11. Mai 1914, vormittags 1/9 Uhr, por bem unterzeichneten Berichte, Amtsberg 6, Erdgeichoß, Bimmer Nr. 80, Termin anberaumt worden.

Ber eine gur Konfursmaffe gehörige Sache in Befit hat oder gur Ronfursmaffe etwas ichuldig ift, barf nichts an ben Bemeiniculdner verabfolgen oder leiften, muß auch den Befit der Cache und die Forderungen, für die er aus der Sache abgefonderte Befriedigung beaniprucht, dem Ronfursverwalter bis jum 20. April 1914 anzeigen. (K. 30/14.)

Ronigliches Amtsgericht gu Plauen. (Bogtlandiicher Anzeiger u. Tageblatt vom 24. III. 1914.)

Rontureverfahren.

Der Konfursverwalter Berr 2. Eggers in Berlin, Elfafferftr. 49, ift am 14. März 1914 geftorben. Un feiner Stelle ift ber Raufmann Richard Teichner in Berlin, Bangenden Konturgverfahren:

1. . 2. über das Bermogen des Raufmanns Paul Speier in Berlin, Großbeerenftrage 65, Inhabers der Firma "Paul Speier & Co." und der Firma "Berliner Theaterdruderei Baul Speier", beide in

Es ift gur Rechnungslegung und Entlastung der Erben des ver-storbenen Bermalters sowie gur Beichluffaffung über die Beibehaltung des ernannten oder die Bahl eines anderen Bermalters Termin auf den 28. April 1914, mittags 12 Uhr, vor dem Umts: gericht Berlin-Tempelhof in Berlin, Salleiches Ufer 29 31, Bimmer 4, anberaumt. Die Schlufrechnungen der Erben fonnen 3 Tage vor bem Termin auf ber Berichtsichreiberei vormittags 1/29 Uhr, und gur Prii- von ben Beteiligten eingefeben merden.

Berlin, den 19. Märg 1914. Der Gerichtsichreiber bes Agl. Amtsgerichts Berlin-Tempelhof. Abt. 9.

Ronfureverfahren.

Der Konfursvermalter Berr &. Eggers in Berlin, Elfafferftr. 49, ift am 14. Marg 1914 geftorben. Un feiner Stelle ift ber Rechtsanwalt Eggers in Berlin, Elfaffer= ftrage 49, jum Kontursverwalter bestellt worden in folgenden Rontursverfahren:

1-12. 13. über das Bermögen des Berlagsbuchhändlers Benno Straube in Berlin, Gneifenauftrage 67, 3n= habers der Firma Geographisches Inftitut und Landfarten = Berlag Bulius Straube ju Berlin.

Es ift gur Rechnungslegung und Entlaftung der Erben des verftorbenen Bermalters fowie gur Beichluffaffung über die Beibehaltung des ernannten ober die reutherstraße 36, jum Ronfurs | Bahl eines anderen Bermalters

verwalter ernannt worden in fol- | Termin auf den 25. April 1914, | vormittags 10 Uhr, vor dem Amts. gericht Berlin-Tempelhof in Berlin, Salleiches Ufer 29 31, 3immer 4, anberaumt. Die Schlugrechnungen der Erben fonnen 3 Tage vor dem Termin auf ber Gerichtsichreiberei von den Beteiligten eingesehen werden.

Berlin, den 19. Märs 1914. Der Gerichtsichreiber des Rgl. Amtsgerichts Berlin-Tempelhof 21bt. 9.

Geschäftliche Einrichtungen und Beränderungen.

P. P.

Der verehrl. Berlagsbuchhandel teile ich erg. mit, daß ich den Bertrieb von Büchern ganglich aufgegeben habe und nur noch den Runfthandel betreibe, auch meine Leipziger Bertretung vom 1. Juli ab aufgebe u. von diefem Zeitpuntt an nur noch dirett verfehre. Firmen, benen ich nach ihrem Buche noch etwas ichulden follte, bitte ich um Konto = Auszug unter Gut-bringung meiner bereits zurud= gegangenen Remittenben.

Dresden= U., Pragerftr. 11. den 25. März 1914.

> Runfthandlung Johannes Geifert.

Bir bitten um gefällige Rotignahme, daß wir fünftig in der Sauptfache über Stuttgart verfehren und unfere Bertretung für dort - nebft Auslieferung - der Firma

Süddeutsche Groffo-Buchhandlung

B. Umbreit & Co. in Stuttgart

übertragen haben, worauf mir befonders die fuddeutschen Firmen aufmertfam machen.

Bur Bereinfachung geht gleichzeitig die Leipziger Bertretung an herrn

Robert Soffmann, G. m. b. H. in Leipzig

über.

3. Schäffer Berlagsbuchhandlung u.

Gefangbücher-Fabrik. Grünftadt, Anfang Mars 1914.

Die Auslieferung

der amtlichen Karten der Kgl. Preuß. Landes=Aufnahme

(Preuß. Generalftabstarten)

findet durch mich für Rechnung der einzelnen Bertriebsftellen ftatt. 3ch halte vollständiges Auslieferungslager unaufgezogener Karten. Aufziehen wird jeweilig auf Beftellung veranlaßt und verzögert die Auslieferung um 2 Tage.

Leipzig.

L. Fernau.

Hierdurch beehre ich mich mitzuteilen, daß ich unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma

Conrad Habers Berlag in Berlin SW. 68, Rochstraße 3

eine Verlagsbuchhandlung errichtet und zu deren bevollmächtigtem Beschäftsführer Berrn Beneditt Lachmann bestellt habe.

Die Leipziger Vertretung hat die Firma 2. A. Rittler freundlichst übernommen.

Der Grundfat meiner verlegerischen Tätigfeit foll sein, nicht die Überproduftion auf dem Büchermarkt durch die Berausgabe einer Fülle von mehr oder weniger gleichgültigen Werfen zu vermehren, sondern im Laufe des Jahres nur wenige, forgfältig durchdachte Bücher auszugeben, die durch Inhalt und Ausstattung beim Publikum Intereffe zu erwecken vermögen und dem Buchhändler durch reichliche Rabattierung einen lohnenden Berdienst bieten. Ich werde demnächst im Borfenblatt meine erften Berlagswerte ausführlich anzeigen und bitte die Berren Rollegen vom Sortiment schon heute um freundliche Unterftützung und Förderung meines Unternehmens.

Berlin, im März 1914

Conrad Haber

Eine aufsehenerregende, hochwichtige Broschüre!

Der gute Erfolg meiner früheren Broichuren "Sozialdemotratie und Weltgericht" und "Ift die fatholische Rirche unfehlbar?" hat mich neben anderen Erwägungen bestimmt, einen Gelbitverlag unter dem Ramen: Berlag Otto Feuerstein, Degerloch bei Stuttgart Bu errichten. Ich teile dem verehrlichen Buchhandel mit, daß ich dem Rommiffionsgeschäft Otto Maier in Leipzig meine Auslieferung übertragen habe.

Mls erfte Brofchure meines neugegründeten Berlages, ber bie Devife verfolgt: Gegen Unglaube, Materialismus und Rom, für positives tätiges Chriftentum! ift foeben erichienen:

Das Geheimnis der Person Jesu

Es gibt teine drei Personen in Gott! Die Genugtuungstheorie ift falsch! Jefus ift der einpersonliche Gott Gelbft!

Otto Feuerstein

ehemaligem fatholifdem Beiftlichen.

44 S. 80. Preis 50 & ord., 35 & à cond., 30 & fest baw. bar. Freierpl. 11/10.

Die Saupttenbeng ber Brofcure geht dahin, ben Gegenfaß zwifden liberalem und orthobogem Chriftentum durch eine höhere Ertenntnis, die das Richtige beider Anschauungen in fich ichließt, das Unrichtige aber ablehnt, ju überbrücken.

Die Brofchure ift nicht bloß fur Geiftliche jeder Ronfeffion, fondern auch für jeden mit religiöfen Problemen fich befaffenden Laien hochintereffant.

3ch bitte um tätige Bermenbung.

Degerloch bei Stuttgart.

Berlag Otto Feuerftein.

Berhaufs-Untrage, Rauf-Gefuche, Teilhaber - Gejude und - Untrage.

Berfaufsantrage.

Rlein. belletr. Berlag nebft ermeiterungef. Rufit-Beitichrift für 2000 M zu verfaufen.

Angebote u. L. U. 1655 burch R. Moffe, Leipzig, erb.

Familienberhältniffe wegen berfaufe meine feit 30 Jahren bestehende Sotels u Gafthaus-Literatur-Buchholg, in Leipzig ju fofort. Erforderliches Rapital # 12 000 .- . Gefl. Angebote ohne Agenten erbeten unter ti 1250 an die Weichafts. stelle d. B.D.

Bortreffliche neue Schulbiicher für Mittel= und höhere Madden ichulen wegen anderweiter Unternehmungen abzugeben.

Unfragen von Reflettanten unter L. L. 1 1249 an die Weichäfts= ftelle des Borfenvereins erbeten.

au verfaufen. Angebote unter M. G. # 1256 d. d. Geichäftsftelle des B.-B.

Buch= u. Schreibmarenhandlung, ichuldenfrei u. fehr ent= widlungsfähig, in befter Lage Groß-Berlins, gute Coul- u. Behördentundichaft, für # 6000 .bar verkäuflich Umfat ftetig steigend, 3. 3t. ca. # 16 000 .-. Großes Lager. Gunft. Gelegenh. 3. Eriftenzbegrundung. Aust. Boft-

In grösserer schlesiens eine altangeseheneSortimentsbuchhandlung zum Verkauf. Preis 13 000 M. Interessenten erhalten kostenlos Auskunft.

lagerfarte 771, Berlin W. 9.

Breslau X, Enderstr. 3. Carl Schulz.

Besonderer Umftande halber bin ich beauftragt, fofort zu verkaufen:

Rleine Buch= und Papierhandlung

in ber Rabe Berline. Jungem, rührigem Cortimenter bietet fich hier gute Belegenheit, fich auf billige Beife felbftandig gu machen. Derfelbe mird das an fich freilich noch fleine Geidaft durch rege Arbeit bald gu einem erfreulichen Rleines Antiquariat in München billig abzulösen. Auch bindung mit Schulen und den einige Rebenfächer sind baldigst ersten Kreisen vorhanden sind. Moderner Laden. Kaufpreis ca. 3500 M. Angebote erbeten an

5. 6. Ballmann in Leipzig.

366*

Buchhandlung m. Nebenbranchen in einer oberschl. Industriestadt ist wegen anderer Unternehmungen bald zu verkaufen. Umsatzirka 50000 .M. Anzahlg. 12—15000 .M. Angebote unter II 1252 an die Geschäftsstelle des B.B.

Nordseebad.

In dem vornehmsten deutschen Seebade ist die erste und größte Buchhandlung sofort äußerst preisswert zu verkaufen. Moderne Leihbibliothek. Ausgedehnter Zeistungsverkauf durch unisormierte Boten. Bedeutender Ansichtskartenumsab. Internationale beste Kundsschaft. Jährlicher in 3 Monaten erzielter Reingewinn ca. 4000 A. Kauspreis 10000 bzw. 12000 A. Entschlossene Reslektanten, welche über genügende Barmittel versfügen, erhalten nähere Auskunft durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter II 1253

Rheinlandes soll die Sortimentsabteilung von der Lehrmittelabteilung abgezweigt werden. Objekt ca. 18000 M. Interessenten erhalten bereitwilligst
Auskunft.

Breslau 10, Enderstr. 3. Carl Schulz.

In großer Stadt des rhein.= westf. Industriegeb. ist eine seit 16 Jahren bestehende Buch= und Papierhandlung zu verkaufen. Lieserung an Behörden u. Schulen. Kauspreis M 18 900.—.

Gef. Angeb. unter # 1257 an die Gefcaftsftelle des B.-B.

Raufgefuche.

Suche Buchhandlg. mit Rebenart. zu pachten; ev. Bedingung: Kauf nach 1 Jahr.

Angeb. u. "Pacht", Schwerin i. M., postlagernd.

Mittelschulbücher, überhaupt gangbare Berlagsartifel (als nicht in Berlagsrichtung paffend) fauft gegen Kaffa

C Rochs Verlag, Mürnberg

Fertige Bücher.

(2) Coeben erichien:

Bürgerfunde

Unsgabe a Gin Leitfaden

für den Unterricht in sächsischen Fortbildungsschulen und zum Selbstunterricht auf Grund des offiziellen Lehrplans f. d. Fort-

bildungsschulen d. Kgr. Sachsen bearbeitet von Emil Rasche Schuldireftor in Dresden

9. u. 10. verb. und verm. Auflage Gr. 8°. Geh. 75 & ord., 55 & netto Freiexemplare 13 12 Berlangzettel liegt bei.

Leipzig, 26. März 1914. Eb. Peter's Berlag. \mathbf{Z}



Hermann Hesse

Schreibt in den Propylaen vom 20. Marg:

Von dem eigenwillig genialen Dichter Emil Gött, von dessen Leben und Werk jeht, lange nach seinem Tode, starke Wirkungen ausgehen, sind drei Bände Tagebücher und Briefe gekommen. Aus diesen Blättern redet der schwere, ringende Geist eines sehr einsamen Mannes, dem ein unerbittliches Denkbedürfnis und ein fabelhaft zartes, reizbares Gewissen das Leben unendlich schwer gemacht hat. Die drei Bände führen so tief ins Innere dieses genialen Glücklosen, daß seine Seele in ihrem Reichtum und in ihren hemmungen uns mit furchtbarer Mahenung nahe tritt.

Emil Gött wird für viele ein Steinwertvollsten Anstoßes werden, wie Kierkegaard oder Nietssche.

Wir bitten den verehrlichen Sortimentsbuchhandel, unter Berufung auf dieses maßgebende Urteil doch alle zu seiner Kundschaft zählenden Mensschen von geistiger und künstlerischer Kultur, inssonderheit alle Schaffenden, auf die eminente Persönlichkeit Emil Götts aufmerksam zu machen. Er kann sich damit — vom Absate ganz abgesehen — manchen Leser tief verpflichten. Ein Bestellszettel liegt bei.

C. H. Becksche Verlagsbuchhandlung O. Beck München

Fratelli Treves in Mailand — Leipzig.

Z Italienische Neuigkeiten.

Barbiera, R., La principessa Belgiojoso. L. 5.—

Barrili, A. G. Fior di Mughetto.
L. 1.—
Bechi, G. Caccia grossa, L. 2.—

Bechi, G., Caccia grossa. L. 2.— Bistolfi, G., Storielle di lucciole. L. 10.—

Brocchi, V., Il Labirinto. L. 3.50
Butti, E. A., L'Automa. L. 1.—
Corradini, E., Il Nazionalismo
italiano. L. 3.50

D'Annunzio, G., La Pisanella, ò la morte profumata; commedie. L. 4.—

De Sanctis, Fr., Saggi Critici. 3 vol. L.5.—

Lacroma, P. M., Deus vicit; romanzo storico. L. 3.— Malagodi, O., Madre Nostra.

Mantegazza, V., La Guerra Balcanica. L. 5.—

Moschino, E., Cesare Borgia; poema. L. 4.— Muratti, S., La dominante; poesie.

L. 3.— Neera, Rogo d'amore; romanzo.

Negri, A., Esilio; nuove liriche.

Passerini, G. L. Il romanzo di Tristano e Isotta. L. 4.— Pettinato, C., La Russia e i Russi nella vita moderna. L. 4.—

Praga. M., La Porta chiusa.
Commedia. — L'Erede. Commedia.
L. 3.—

Térésah, Il salotto verde; novelle. L. 3.50

Tumiati, D., Il Tessitore. L. 3.— La Missione Franchetti in Tripolitania. L. 15.—

Bitten, auf dem beiliegenden Verlangzettel gefl. zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Fratelli Treves.

Preisänderung!

Ich bitte gefl. davon Kenntnis ju nehmen, daß

Roppe=H., Lehrbuch der Physit, Ausgabe Bl

von der 12. Auflage ab, die demnächst dur Ausgabe gelangen wird, DR. 2.40

kostet. Bisheriger Preis M 2.20. Effen R., 23. März 1914. G. D. Baebefer, Verlagshandlg.

Altere Verlagskataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins



Neufeld & Henius



Verlag in Berlin/

Z

Für die Osterzeit

empfehlen wir nachstehende Werke als gediegene und nützliche Festgeschenke:

Geschichte der Malerei von Richard Muther

3 Bände in Leinwand gebunden M. 36.—. Prachtausgabe in Ganzleder gebunden M. 60.— Zweite, durchgesehene Auflage, 1760 Seiten auf feinstem Kunstdruckpapier, mit etwa 2800 Abbildungen im Text.

Bar mit 40 % Rabatt und 11/10

Das goldene Lachen von Rudolf Presber

Ein humoristischer Familienschatz in Wort und Bild.

Ein vornehmer Quartband mit vielen hundert Abbildungen und zwanzig farbigen Kunstblättern.

Über 400 Seiten. In Ganzleinen gebunden M. 20.—

Bar mit 40 % Rabatt und 11/10

Sang und Klang im 19. u. 20. Jahrh. von E. Humperdinck

Das vornehmste und hervorragendste musikalische Geschenkwerk für jeden Musikfreund. Elegante Ausstattung in künstlerischem Einband. Bisher 7 Bände erschienen. Jeder Band 400 Seiten stark, Folio-Format, in Prachtband einzeln käuflich à M. 12.—

Bar mit 35% Rabatt und 13/12

Sang und Klang fürs Kinderherz von E. Humperdinck

Eine Sammlung der schönsten Kinderlieder, ausgewählt von Victor Blüthgen v. E. A. Strasburger. Farbige Bilder von Paul Hey. 2 Teile elegant gebunden à M. 4.50.

Jeder Teil ist in sich abgeschlossen und einzeln käuflich.

Bar mit 40% Rabatt und 13/12

Deutsche Heldensage - Walhalla von Gustav Schalck

Zwei klassische Jugendbücher von dauerndem Wert. Mit zahlreichen Textillustrationen und je 24 Vollbildern von Hermann Vogel bzw. Professor Max Koch. Jeder Band über 400 Seiten stark, in Prachtband einzeln käuflich à M. 5.—

Bar mit 50% Rabatt

Unter Hinweis auf unsere äusserst günstigen Bezugsbedingungen bitten wir um gefl. Aufgabe Ihres Bedarfs. Roter Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Berlin, im März 1914

Neufeld & Henius, Verlag

"Ihr Tagebuch gehört zu den reichsten und wertvollsten Dichtungen der modernen Lite= ratur aus weiblicher Feder.... In einigen Momenten wächst ihre künstlerische Darstellung zu einer geradezu erschütternden Wucht empor."

Urteil Erich Schlaikjers über Helene Scharfensteins Tagebuch einer deutschen Schauspielerin

Kurzer Auszug aus dem Feuilleton Schlaikjers:

... Es waren foziale Motive, die die hochbegabte Dame veranlagten, ihre verschwiegenen Tagebücher ber Offentlichkeit preiszugeben Wenn aus diesen fozialen Motiven eine foziale Eat hervorgegangen mare, hatten wir ber Berfafferin bereits Dant miffen muffen. Run aber schentte fie une ein Wert, das nicht nur ihren bedrängten Rolleginnen beisprang, sondern zugleich das deutsche Schrifttum in schwerwiegender Weise bereicherte. 3hr Tagebuch gehört zu den reichsten und wertvollsten Dichtungen, die une die moderne Literatur aus einer weiblichen Feder überhaupt gebracht hat. Go groß find die Vorzüge diefer fünstlerischen Arbeit, daß man fich nabezu icheut, das fogiale Berdienft zu unterftreichen, um das Alefthetische nicht in den Schatten zu ftellen In einigen Momenten wächst ihre fünftlerische Darftellung zu einer geradezu erschütternden Wucht empor. Die wertvollfte Partie ift Die Beschichte ihrer erften, tragifch verlaufenen Liebe ju einem vornehmen Journaliften, in der wir eine der schönften und ergreifendften Liebesgeschichten feben, die unfere Literatur aus einer weiblichen Feber überhaupt enthalt. Gie ift nicht hypermodern pervers, aber ebensowenig ift fie in ber üblichen burgerlichen Weife feig und verlegen. Gie ift gefund, von vornehmer Sinnlichkeit, aufrichtig und echt . . . Gelbst aber, wenn diesem Buche kein zweites folgen follte, batte fich die Berfafferin einen bleibenden Plat in ber modernen Literatur errungen. Wer fich nicht fürs Theater, sondern auch für die Menschen am Theater intereffiert, follte an diefer ebenso unerschrockenen wie ergreifenden Beichte nicht vorübergeben.

Rürzlich erschien die 12. Aluflage. Lagerergänzung und ständige Lagerhaltung dringend notwendig.

Robert Lutz in Stuttgart [7/6 mit 331/3%]

G. Freytag, G. m. b. H., Leipzig.

Soeben erschien in 3. umgearbeiteter Auflage:

Z

NAPOLEON I.

Eine Biographie

von

August Fournier.

3 Bände. Zusammen in Karton 10 M. = 12 K.

In Kommission 25 %, fest u. bar 30 % u.11/10.

Kommissionsexemplare stehen zur Verfügung.

Das Gedenkjahr 1913 hat das Interesse für die Geschichte der Zeit vor hundert Jahren ganz ausserordentlich gesteigert und Gelegenheit gegeben, Gedenkliteratur in grosser Menge zu verbreiten. Wenn nun jetzt die bedeutendste Napoleonbiographie in ergänzter und verbesserter Form und zu einem ermässigten Preise erneut auf den Plan tritt, so bieten nicht nur noch die beiden Gedenkjahre 1914 und 1915 Anlass, sich ihrer ganz besonders anzunehmen, sondern sie wird auch darüber hinaus eines der bedeutendsten Werke der historischen Literatur und damit ein Standardwerk des Buchhandels bleiben.

Das Werk konnte jahrelang nicht in Kommission gegeben werden, jetzt aber stellen wir es reichlich zur Verfügung. Da wir ausserdem die Bezugsbedingungen günstig gestaltet haben, rechnen wir auf entsprechende Verwendung.

Bestellzettel anbei.

... die beste Geschichte des grossen Kaisers, politisch und militärisch, die wir besitzen.

Deutsches Offizierblatt.

Die beste deutsche Napoleon-Biographie.

Westermanns Monatshefte.

Die Ergebnisse strenger Forscherarbeit sind in eine fesselnde und geschmackvolle Form gekleidet und sichern dem Werke einen hervorragenden, wenn nicht den ersten Platz in der nicht eben geringen Anzahl für weitere Kreise bestimmter Biographien Napoleons.

Danzers Armee-Zeitung.

... Neuausgabe der anerkannt besten Napoleon-Biographie. Marine-Rundschau.

F. Tempsky, Wien.

3ur Konfirmation!



Wilhelm Langewiesche=Brandt

Aus Natur und Geisteswelt

Sammlung wissenschaftlich gemeinverständlicher Darftellungen aus allen Gebieten des Wiffens

Beder Band geheftet M. 1 .- ; gebunden M. 1.25

Z Goeben gelangten gur Verfendung:

Neue Bände:

Samter, E., Die Religion der Griechen. Mit einem Bilberanhang. [Bd. 457.]

Roloff, G., Von Jena bis zum Wiener Kongreß. [3d. 465.]

Neue Auflagen:

Verworn, M., Die Mechanit 'des Geifteslebens. Mit 19 Abb. 3. Aufl. [Id. 200.]

Rehmte, 3., Die Geele des Menschen. 4., völlig umgearbeitete 2lufl. [Bb. 36.]

Bezugebedingungen

(Einbande à 18 Pf. bar.)

Leipzig, im Marg 1914.

3. G. Teubner.

Beachtung!

Inserate für den Illustrierten Teil des Börsenblattes muffen wenigstens 10 Tage vor dem Erscheinungstermin der Anzeigen bet der Geschäftsstelle vorliegen.

0

8

200

施

蒙

4

掘

泰

Bibliothèque - Charpentier Eugène Fasquelle, €diteur, 11, rue de Grenelle, Paris Leipzig — Buenos Aires

(Z) Soeben sind erschienen:

André Geiger, Maï la Basquaise. (Roman) Georges Docquois, La Cendre rouge. (Gedichte)

Demnächst erscheinen:

Gustave Flaubert, Premières Oeuvres, Bd. II. 1838—1842. (Agonies-Mémoires d'un Fou-Smarh-Novembre)

Hugues Lapaire, Mesdemoiselles Blanchard. (Roman)

Preis pro Band 3 fr. 50 c.

Ich bitte um tätige Verwendung.

EUGÈNE FASQUELLE.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Für Studenten und Gelehrte unentbehrlich.

 \mathbf{z}

Soeben erschien:

Deutscher Universitäts-Kalender

begründet von

Oberbibliothekar Prof. Dr. F. Ascherson.

Fünfundachtzigste Ausgabe. Sommer-Semester 1914.

Mit amtlicher Unterstützung herausgegeben.

I. Teil:

Die Vorlesungen an den Universitäten im Deutschen Reiche.

Der zweite Teil, enthaltend die Vorlesungen der Universitäten im benachbarten Ausland, sowie die gebundene Ausgabe erscheint etwa 3 Wochen später.

Jeder Teil kostet broschiert # 2.—.
Beide Teile in einen Band gebunden # 4.80.

Der Universitätskalender zeichnet sich inhaltlich dadurch aus, dass er auf amtlichem Material beruht und dass er durch die Kultusministerien einer grösseren Anzahl von Bundesstaaten unterstützt wird, dass er ferner nicht nur die Vorlesungen, sondern auch die Stundenzahlen der Vorlesungen und die Geburtstage der Dozenten und ausführliche Angaben über die studentischen Verbindungen, sowie eine eingehende Statistik bringt; äusserlich dadurch, dass er in handlichem Taschenformat erscheint.

Praktisch und übersichtlich in seiner Anordnung, richtig und zuverlässig in seinem Material, reichhaltig in seinem Inhalt, hat der Kalender in akademischen und wissenschaftlichen Kreisen immer mehr an Verbreitung gewonnen, er ist ein geschätztes, ständiges Nachschlagebuch der Gelehrten und Studenten.

Der Universitätskalender sollte daher bei der Auswahl der Universität und beim Nachschlagen der einzelnen an jeder Universität gehaltenen Vorlesungen und der dort existierenden Verbindungen der ständige Begleiter jedes Studenten sein.

Die Fortsetzung wird versandt werden. Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen. 2) In meinem Rommiffions-Berlage ift ericbienen:

Die Notwendigkeit der Errichtung von Elternschmarien, abgeleitet aus dem Gange der Kulturentwickelung und deren Berhältnis zum Iwecke der Erziehung. Bon Dr. Erwin Banf, Begründer des Elternseminars Greifswald. Breis 16 —.65.

Ferner ging in meinen Komm .= Berlag über und bringe in empfehlende Erinnerung:

Dr. E. Banf, Rinderfehler und =Schwächen. Breis ... 1.25.

Die beigefügten Bestellzettel - mit Nettopreisen - bitte reichlich zu benugen, unverlangt versende ich nichts.

Greifswald. Ratsbuchholg. L. Bamberg.

Bölschers Reise= u. Wanderführer

bitten wir rechtzeitig jum Beginn ber Reisezeit fürs Lager zu beftellen

- Sölschers Rheinführer. Achte, neubearbeitete Auflage. Ein praktischer Führer für eine Gommersfahrt von Duffeldorf bis Mainz unter Berücksichtigung der Seitentäler und der Städte Wiesbaden und Frankfurt. Reich illustriert; mit zahlreichen Karten und Stadtplänen. Dreis M. 1.50.
- A Guide to the Rhine describing a Summer Tour from Düsseldorf to Mainz, including visits to the Valleys of the Nahe, Lahn, Moselle, Ahr, the Siebengebirge etc. by G. Hölscher. Translated by A. Mitchell-Edinburgh. 5. Edition. M. 1.50.
- Guide des bords du Rhin. Guide pratique de G. Hölscher. Cartes, plans et nombreuses illustrations. M. 1.50.
- Sölschers Mosel. u. Saarführer. Bierte, neubearb. Auflage. Ein praktischer Führer für eine Sommerfahrt durch das Moselland, an die Saar und nach Luzemburg. Mit vielen geschichtlichen, wirtschaftlichen und anderen Mitteilungen, Plänen, Karten und Illustrationen. Preis M. 1.50.
- Sölfchers Eifelführer. Fünfte, neubearbeitete Auflage der "Eifelwanderungen". Mit genauen Wegebeschreibungen, sowie zahlreichen Karten. Preis M. 1.50.
- Hölfchers Uhrtal-Führer. Ein praktischer Führer durch das Ahrthal mit genauen Karten. Preis M. —. 80
- Sölfchers Belgien. Mit vielen geschichtlichen, wirtschaftlichen und anderen Mitteilungen, Stadtplänen, Rarten sowie einer Eisenbahn-Übersichtsfarte. Bearbeitet von Dr. Otto Dresemann. M. 2.—.

In Rommiffion 30%; gegen bar 40% und 11/10.

Roln a. Rhein, Marg 1914

Sourich & Bechftedt



Jas Lieblingsblatt der Hausfrau.

Allgemeine Rezugs-Redingungen:

Bedes Seft 20

Bei 1-25 Eremplaren

à 13 Pfg. netto und Seft 1 gratis,

von 26 Eremplaren ab

à 12 Pfg. netto und Seft 1 u. 2 gratis.

Sie verdienen

an 100 Erempl. jabrlich

torzugs=5

- Um Ihre Untoften für bie Abonnenten: Gewinnung ju ermäßigen, liefern wir
- 3hnen
 - iber die Sohe Ihrer bisherigen
 - Bezüge bon Seft 51 hinaus
- ein brittes Freiheft (Seft 3). wenn bie Erhöhung Ihres weiteren Bezuges in
- entiprechender Sohe gleichzeitig erfolgt. (Für jeden neuen Abonnenten erhalten
- Gie bemnach einen Bufchuf von 60 Pfg.) Drobebefte liefern wir in beschränfter Ungahl gratis

= und bitten, Ihren Bedarf zu verlangen.

Mit Sochachtung Y. Yobach . C.

Leipzig.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz, Berlin SW. 48.

Soeben erschien:

Z

Veröffentlichungen aus dem Gebiete der Medizinalverwaltung
III. Band — 10. Heft:

Invaliditätsbedingungen und Invaliditätsursachen.

Auf Grund des Materials der Landesversicherungsanstalt Baden.

Von

Dr. med. Alfons Fischer, Karlsruhe.

Preis # 2.80 ord., # 2.10 no. u. bar.

Verfasser hat hier zum ersten Male eine exakte, mit einer zuverlässigen Methode gewonnene Statistik der zur Invalidität führenden Krankheiten aufgestellt: er hat zahlenmässig nachgewiesen, wie gross für die Versicherten der einzelnen Geschlechts-, Alters- und Berufsklassen die Gefahr ist, durch diese oder jene Krankheitsgruppe bzw. -art invalide zu werden.

Wenn auch die Resultate nur auf Grund des Materials einer Landesversicherungsanstalt gewonnen sind, so dürfte der Arbeit dennoch grundlegende Bedeutung zukommen.

Soweit der Vorrat reicht, liefere ich gern in Kommission. Bestellzettel anbei.

Die Abnehmer der früheren Hefte erhalten die Fortsetzung unverlangt über Leipzig gesandt.

WichtigeMitteilung!

An den meisten höheren Lehranstalten wird von Ostern d. J. ab empfohlen, z. T. offiziell eingeführt:

ZIEGLER-SEIZ,

Englisches

Normal - Schul-Wörterbuch

geb. M. 4.80

11/10 für 35.—

(franko bei Bestellung bis 1. April)

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung

Marburg a. L.
Auslieferung in Leipzig.

Ich übernahm den Vertrieb für Deutschland von

"A History of Japonese Mathematics"

by

David Eugene Smith

Yoshio Mikami

Preis des mit vielen Reproduktionen von Holzschnitten u. Zeichnungen geschmückten Werkes in Leinwand gebunden 15.—

Es handelt sich um das erste Buch über die Geschichte der japanischen Mathematik, die in Europa noch so gut wie unbekannt ist.

Sehr wichtig für Kulturhistoriker und Mathematiker.

A cond. kann ich bei der geringen Auflage nur einzelne Expl. und nur auf kurze Zeit liefern.

Leipzig, März 1914

Felix Meiner

Bur Beachtung!

Inserate für ben Illustrierten Teil bes Börsenblattes muffen wenigstens 10 Tage vor bem Erscheinungstermin der Anzeigen bei ber Geschäftsstelle vorliegen.

Literar. Inftitut Dr. M. Huttler (Mich. Seig) Augsburg, Domplat.

Z Soeben gelangten gur Ausgabe:

Für die Rarwoche:

- Rarsamstagsbüchlein. Die heiligen Weihen, die Litaneien, das Ofteramt nach dem Megbuch der Kirche. Von Ulrich Bauer, Pfarrer. 120 Seiten. Kart. 20 & ord., 15 & netto.
- Die Zeremonien am heiligen Karfreitag. Bon Migr. Anton Hauser. 14.—15. Auflage. 48 Seiten. 5 & ord., 4 & netto.

Für Rrante, Rrantenhäufer und Rrantenfeelforger:

- Der heilige Johann von Gott, Patron der Kranken und Krankenhäuser des Katholischen Erdkreises. Lebensbeschreibung und Gebete von M. Steigenberger, Geistl. Rat. 48 Seiten. Kart. 20 & ord., 15 & netto.
- Mfgr. Anton Hauser B. G. Rat 1840-1913. Ein Lebensbild von M. Steigenberger. 48 Seiten mit Porträt. 40 & ord., 30 & netto.

Altere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die Bibliothek des Börsenvereins.

Meistergravüren

Bildformat 25×38 cm Papierformat 44×45 cm (120 Blatt erschienen.)

Moderne Meister

Farbige Reproduktionen Bildformat ca. 25×35 cm Papierformat 44×55 cm

Gemälde-Galerie

Farbige Reproduktionen Bildformat ca. 30 × 40 cm (28 Blatt erschienen.)

Beste und reichhaltigste Sammlungen ein- und mehrfarbiger Reproduktionen

Verlangen Sie Kataloge und Offerte.

Berliner Verlag, G. m. b. H., Berlin W. 9.

:: Für das Schulbücher-Geschäft!

Z

Zu Beginn des neuen Semesters bieten wir erneut an und bitten in ausreichender Anzahl auf Lager zu halten:

Lateinisches Wörterbuch

Herausgegeben von Professor E. Kraetsch und Gymnasialdirektor A. Mittag

in Ganzleinenband gebunden 3 Mark ord.

XII, 829 und 89 Seiten. Klein-Lexikon-Oktav-Format

Gediegener umfassender Inhalt, handliches Format! Vornehme Ausstattung! Niedriger Preis und hoher Rabatt sind die Vorzüge, die das Werk auszeichnen. Wenn auf beifolgendem Zettel und bis zum 1. Mai bestellt, ein bis drei

Probeexemplare mit 50% Rabatt

G. Ellger schliesst in der "Monatsschrift für höhere Schulen", Weidmann, Berlin, seine ausführliche Kritik mit folgenden Worten:

"Fasse ich mein Urteil zum Schluss zusammen, so ist es erstaunlich, was dieses Wörterbuch auf kleinem Raum bietet. Für die Art der Ausarbeitung aber haben sich gediegenes Wissen, deutscher Fleiss und der praktische Blick des erfahrenen Schulmanns vereinigt. Es kann daher allen Schülern aufs wärmste empfohlen werden, zumal der ausserordentlich billige Preis von 3 Mark die Anschaffung jedem ermöglicht."

Vorzugsangebot bis 1. Mai 1914

Berlin, im März 1914

Neufeld & Henius, Verlag

Zur Konfirmation für Knaben

35% bar u. 11/10

Harry Franck Als Vagabund um die Erde

Bestellen Sie auf eigenem

oder: Ohne Geld rund um die Welt Mit 65 Abbildungen nach Originalaufnahmen des Verfassers 8. Tausend / In Leinen geb. 10 M.

Dies Buch follte man jungen Menschen in die Hand geben, aus denen man Männer machen möchte. (Berliner Börsen: Courier)

RÜTTEN @ LOENING / FRANKFURT A.M.

(Z)

Goeben erfchienen:

Ein Glaubensheld der modernen Zeit: Contardo Kerrini

o. o. Professor bes tomischen Rechts an ber Universität Pavia.

Nach der Biographie von Dr. Carlo Pellegeini überfest von Dr. Alois Benggeler Mit 1 Bilbnis. 12°. (140 G.) M. 1.80; geb. in Leinwand M. 2.50

Rabatt: In Rechnung 25%, gegen bar 30% / Auf 12-1 broschiertes Freieremplar

Ein im Rufe ber Beiligkeit verftorbener Universitätsprofeffor, ift gewiß teine gewöhnliche Alltagserscheinung. Um 17. Oftober 1902 ftarb, erft 43 Jahre alt, Contardo Ferrini, ein Mann gleich ausgezeichnet burch hohe Frommigfeit wie burch feltene Gelehrsamfeit. Gein Beiligkeitsprozeß ift bereits eingeleitet, mahrend ihn ju gleicher Beit auch bie unglaubige Wiffenschaft als einen Stern am himmel ber Gelehrsamteit feiert. Ferrini mar ein moderner Mensch im beften Ginne bes Bortes. Ferrini hat fich nicht in die Ginsamfeit gurudgezogen: nein, er fland mitten in der Belt. Ferrini ift ein Mann der Biffenschaft; er mar der erfte unter den Gelehrten bes romifchen Rechts. Fur alles Schone und Große in der Belt, in der Runft, in der Natur hatte er Berftandnis und ein offenes, fein geschultes Muge und ein für Freude und Frohsinn empfängliches Berg. Contarbo Ferrinis Leben ift ein glangender Beweis bafur, bag bas Christentum und der Glaube mahrhaft freudig und gludlich machen. Furmahr ein erhabenes Beispiel ift ein solcher Mann fur die Welt, besonders für die Gebildeten und die Jugend!



Bir bitten um lebhafte Bermenbung.

Herdersche Verlagshandlung / Freiburg i. Br.



Für Mädchen zur Konfirmation

Bestellen Sie auf eigenem Zettel

Zohanna Wolff

35 % bar und 7/6

Hanneken

Alus dem Leben einer Krankenschwester

In Leinen gebunden M. 4.50

Diese einfache, rührende Mädchengeschichte ist wie mit Herzblut geschrieben. Eines der besten Bücher, das uns Dichterschaffen schenkte, voll herrlicher Gedanken.

(Berliner Tageblatt)

RÜTTEN & LOENING / FRANKFURT A.M.

Bir bringen in empfehlende Erinnerung (1913 erichienen):

Roma

Eine bildliche Darstellung der Sehenswürdigkeiten Roms

245 Abbildungen mit erklärendem Text. Quartformat. N 8.50 ord. mit 30% bar franko Leipzig. Partie 13/12. In elegantem, bergoldeten Leinenband.

D. Schöninghs (Münfter) Literarischer Jahresbericht (Jahrg. XXIII S. 48) sagt darüber: "Es ist eine wundervolle Bildergalerie "in tadelloser Aussichrung voll fünftlerischer Feinheit, in der uns die Monumente aus dem alten und modernen Rom, firchliche und "weltliche Bauwerke, St. Beter, Musen und Gemäldesammlungen, die Sixtinische Kapelle, die Stanzen Raffaels, das Forum Romanum, "Kapitol, Kolossem usw. vorgesührt werden; vorn sindet sich abgesondert eine sachmännische Erklärung. Ein Prachtwerk, das "ben zahlreichen Besuchern Roms ein willkommenes Andenken sein wird."

Wird auch bon den Barfortimentern geführt.

Verlag von Loefcher & Co. (Inh.: 2B. Regenberg), Rom.

Z

& Ostergeschenke 🌣

Als wertvolle Oftergeschente eignen fich beftens bie jungft in unferem Berlage erschienenen

Billigen Volksausgaben bon

Sienkiewicz, Quo vadis? Roman aus der Zeit des Kaisers Mero. 618 Seiten. Klein 8°. Sienkiewicz, Durch die Wüste. Roman aus der Zeit des Mahdi. 490 Seiten. Klein 8°.

Jedes der beiden Werte: elegant gebunden ord. DR. 1.60, netto bar 1.07. Freiegemplare 13/12.

Diese billigen Boltsausgaben der zwei Sienkiewicz-Berke find die unverkürzten Wiedergaben unserer von der Kritit allgemein in die erste Reihe der Sienkiewicz-übersehungen gestellten großen illustrierten Ausgaben der beiden Bücher. Bir haben diese Ausgaben zu nur & 1.60 pro Band veranstaltet, um den bereits besteingeführten Romanen eine noch weitere Berbreitung zu sichern, sie zu allgemeinen Bolts- und Jugendblichern zu machen. Bei Berwendung für die beiden Bücher als Oftergeschenke werden Sie bei Ihrer w. Kundschaft für dieselben zweiselsohne reichstes Interesse wecken.

Bestell-Bettel liegt bei.

Berlagsanftalt Benziger u. Co. A.-G., Einfiedeln, Waldshut, Coln a. Rh., Strafburg i. Elfaß.

Wörterbücher

Langenscheidt



mit Angabe der Aussprache nach dem phonetis

dürfen zum Schulwechse

Sachs-Villatte. Enzyklopädisches Wörter-buch der französischen und

deutschen Sprache, mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt,

Hand- und Schulausgabe, Teil I (Französisch-deutsch), 856 S., Teil II. (Deutsch-französisch), 1160 S.

Nur gebunden: Beide Telle in einem Band 15 & ord., 10 & no., 9 .A bar. 3900 g. 7:54 .A Teil 1: 8 .A ord., 5.65 .A no., 5 .A bar. 2000 g. 7:30 .A

Teil II: 8 A and, 5.65 A no., 5 A bar. 2500 g. 7:30 A

Menge-Güthling. Oriechisch-deutsches und deutsch-griechisches Wörterbuch, mitbesond. Berücksichtigung d. Etymologie.

Tell I (Griechisch-deutsch), 648 S. Teil II (Deutsch-griechisch), 650 S. Lexikonformat. Nur gebunden: Beide Teile in einem Band 15 .A ord., 10 .A no., 9 .A bar. 3550 g. 11:90 .A Teil I: 8 A ord., 5.65 A no., 5 A bar. 2000 g. 11:50 A Teil II: 8 A ord., 5.65 A no., 5 A bar. 1900 g. 11:50 A

Ruthenisch - deutsches Wörterbuch.

Von E. Popowicz. Gebunden 6 .# ard. 4.50 .# no.

Langenscheidts Taschenwörterbücher (For

Dänisch-Norwegisch von F. A. Mohr.

L. *Dänisch-Norwegisch-denisch. XVI, 646 S. 375 g.
II. Deutsch-dänisch. VIII, 474 n. 40 S. 300 g.

Deutsch. Etymologisches Lehn-u. Fremdwörterbuch von Prol. Dr. Körting. LXX, 222 S. 80 g.

Deutsch. Enzyklopädisches Wörterbuch für den deutschen Sprach- and Schreibgebrauch von Prof. Wilhelm Kohler, LXIX, 1175 Seiten, Doppelband, 650 g.

Englisch von Dr. H. Lindemann. I. *Englisch-deutsch. XLIV, 914 S. 350 g. II. *Deutsch-Englisch. XLVIII, 506 S. 330 g.

Französisch von Prol. Dr. J. Schellens.

1. *Französisch-deutsch. XLVIII, 512 S. 345 g.
II. *Deutsch-französisch. XLVIII, 552 S. 350 g.

Griechisch (Altgriechisch) von Prot. Dr. H. Menge und Prot. Dr. O. Güthling L. Griechisch-destisch. VIII, 540 S. 350 g. II. Deutschgriechisch. VIII, 548 S. 325 g.

Altgriechisches Namenwörterbuch von Prof. Dr. O. Güthling. (Teil III des griechischen Taschen-wörterbaches. 458 S. 285 g.

Hebräisch-deutsch von Prot. Dr. K. Peyerabend. VIII, 308 S. 300 g.

Italienisch von Prof. Quatavo Sacerdote. 1. *Italienisch-deutsch. XXXVI, 470 S. 310 g. II. *Deutsch-italienisch. XII, 520 S. 320 g. Japanisch von Rennosuke Fujisawa.

I. *Japanisch-deutsch. XVI. 408 S. 275 g. II. *Deutsch-japanisch. LXXII, 622 S. 405 g. Katalanisch von Prot. Dr. E. Vogel. I. *Katalanisch-deutsch. Lil, 580 S. 370 g.

Lateinisch von Prof. Dr. H. Menge.

I. Lateinisch-deutsch. VIII, 350 S. 250 g.

II. Deutsch-lateinisch. IV, 548 S. 230 g. Neugriechisch von Prof. Joh. K. Mitsotakis und

Prof. Dr. K. Dieterich.

1. *Neugriech-deutsch. XVI, og/ S. Doppelbd. 500 g.

II. *Deutsch-Neugriechisch. XXVI,678u. 40 S. Doppel-



Muret

eines Schatz vo

Der geringe

grosser were

Taschenwörte

ohne Mühe

"cin Triumph graphia." (Allgu-

Sachs latte

angenscheidt enthalten auf denkhar über

Setten in der Anordnung Stichwörtern, die lofolge sigkeit immer biheit der hern Thuen

n Absatz

iders

sten Lexiko-

dand erschieazyclopādie.).

wörterbücher

Muret-Sanders. Enzyklopädisches Wörterbuch der englischen

System der Methode Toussaint-Langenscheidt

uf keinem Lager fehlen

und deutschen Sprache, mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt.

Hand- und Schulausgabe. Teil I (Englisch-deutsch), 1100 S., Teil II (Deutsch-englisch), 1224 S.

Nur gebanden: Beide Teile in einem Band 15 A ord., 10 A no., 9 .K bar. 4100 g. 7:54 .K

Tell 1: 8 .A ord., 5.65 no., 5 .A bar. 2100 g. 7:30 .A Tell II: 8 A ord., 5.65 no., 5 A bar. 2200 g. 7:30 A



Menge. Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Wörterbuch, mit be-sonderer Berücksichtigung der Etymologie.

Teil I (Lateinisch-deutsch), 813 Seiten. Teil II (Deutsch-lateinisch) befindet sich in Vorbereitung.

Nur gebunden: Tell 1: 8 . A ord., 5.65 . A no., 5 . A bar. 1180 g. 11:50 . A

Von den Schulausgaben von Menge-Oüthling, Menge, Muret-Sanders und Sachs-Villatte wird Partie von 7 Exemplaren auch gemischt geliefert.

Für à cond, bezogene Exemplare halten wir die Partieergänzung durch Barbezug im Laufe des Jahres offen.

xika Langenscheidt) mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt, soweit mit * versehen.

Portuglesisch von L. Ey.

1. "Fortuglesisch-deutsch. XIX, 613 S. 360 g.
II. Deutsch-portugiesisch. XVI, 456 S. 300 g.

Rumänisch von Prof. Dr. Ghita Pop.

1. "Ruminisch-deutsch. LXXX, 464 u. 40 S. 350 g.

Russisch von K. Blattner. 1. *Russisch-deutsch: XLVIII, 972 S. Doppelband.

11. *Deutsch-russisch. LX, 1066 n. 40 S. Doppelband.

Schwedisch von Ernst Wrede.

Spanisch von Don Antonio Paz y Melia. I. *Spanisch-deutsch. XVI, 526 S. 320 g. II. Deutsch-spanisch. XII, 350 S. 300 g.

Francese-Italiano" von Prof. Guston Le Boucher. LXIV, 550 S. 345 g. Français-Espagnol* von Oaston und Pilar Le

Boucher, 548 Seitm, 345 g. Greek-English von Prof. Karl Feyerabend, Ph. D.

XII, 419 S. 240 g. Hebrew-English*v, Prof. Karl Feyerabend, Ph. D.

Latin-English* von Prof. Karl Peyerabend, Ph.D.

L. Schwedisch-deutsch. XVI, 646 S. 335 g.

II. Deutsch-schwedisch. X, 474 S. 300 g.

Latin-English* von Prot. Karl Peyerabend, Ph.D.

L Tell I and II der übrigen Sprucken in einen Band geb. 3:50 A ord., 2:50 A no., 2:35 A bor. 13:28:20 A (auch gemisch.) Für à cond, bezogene Exemplare halten wir die Partieergänzung durch Barbezug im Laufe des Jahres offen, Sond.-Ausg. auf Dünndruck-Papler in eleg. Lederbd. (Der Inhalt entspricht genau dem der gewöhnt. Ausgabe) Englisch, Teil I und II in einem Bende. 330 g. Französisch, Teil I und II jeder Band M, 5.- ord, M, 3.35 metto bar [13]12 auch gemachti. Französisch. Teil I mmd II in einem Bande. 335 g.

Langenscheidische Verlagsbuchhandlung (Prof. G. L.

enscheidt), Berlin - Schöneberg, Bahnstrasse 29/30

(7)

In den nächsten Tagen erscheint:

Die Kriegserklärung u. ihre Wirkungen

unter besonderer Berücksichtigung der öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Verträge

Don

Dr. jur. et rer. pol. Alhard von Burgsdorff

Leutnant im Westfälischen Alanen-Regiment Mr. 5

Ladenpreis M. 2.50

Der Verfasser promovierte in Würzburg cum laude zum Dr. jur. et rer. pol. — Im allgemeinen ist es ein sehr seltener Fall, daß altive Offiziere auf juristischem und volkswirtschaftlichem Gebiet die akademischen Würden erlangen. Im preußischen Heere gibt es gegenwärtig nur drei Doctores juris, einschließlich des Verfassers obiger Schrift. Das Interesse an dieser ist schon durch die Artikel in verschiedenen Zeitschriften (Woche etc.) wachgerusen.

Wir bitten um gefällige Derwendung. Bestellzettel anbei.

Düsseldorf

Schmitz & Olbertz

Z Goeben erichten:

Professor Contardo Ferrini

Ein Mann des Glaubens und der Wissenschaft

Bon

Professor Illemo Camelli in Cremona

Autorisierte deutsche Ausgabe, beforgt von P. Leo Schlegel, D. Cift., Mehreran

Mit Genehmigung des bischöflichen Ordinariats und Erlaubnis der Ordensobern

32 Seiten fl. 8°. Preis geh. 25 & ord.

In Rechnung mit 30%, bar mit 33 1/3 %

- Freiegemplare 13/12 -

Professor Contardo Ferrini, der am 17. Oftober 1902 in Suna in Atalien im Rufe der Beiligfeit geforben ift und beffen Geligfpre-dungsprozeg auf Anregung bes Bapftes vorbereitet wird, ift fein Unbefannter in Deutschland. Geine Lebensbeschreibung dürfte barum von vielen mit großem Intereffe gelefen werben. Der fromme Belehrte, der mahrend feiner furgen Birtfamfeit als Professor an die zweihundert Werke über das Ro: mifche Recht veröffentlichte, hat vom Jahre 1880 bis 1882 an ber Universität in Berlin studiert und innige freundichaftliche Begiehungen ju den größten deutschen Gelehrten als Professor Theodor Mommfen, bem großen Juriften Bachariae u. a. unterhalten. Rach bem binicheiden Zachariaes murde er unbestritten und allgemein als ber vorziiglichfte Kenner des Romiichen Rechts in Europa angesehen.

Baderborn.

Bonifacius-Druckerei.

Demnächst erscheint ein Reu-

(Jung) Stilling's Schatkaftlein in ber genauen Biebergabe ber

Originalausgabe von 1816. Ca. 300 Seiten ftart, gebon. ca. 4 M. ord.

Da die Auflage nur tlein ift, bitte ich Interessenten um fof. Bestellung. Antiquaren bleibt es überlassen, den Preis zu erhöhen. Direkte Bestellan, die bis z. 25. ds. in meinen händen sind, werden mit 40% ausgeliesert. C. Schaffnit Berlag, Düsseldorf 112.

Hugo Heller & Cie., Leipzig und Wien I.

000

Bur Versendung liegt bereit:

"Versonnene Landschaft."

Bedichte

bon

Paul Rohrer.

5 Bogen. Eleg. geheftet # 1.50, in Pappband gebunden # 2.50.

In Rechnung 30%, bar 35% und 9/8 Exemplare.

Wir bitten zu berlangen.

21. Blazek Verlag, Freiwaldan, Öft.-Schlesien.

Bur kommenben Reifezeit

empfehle ich ben in Neuauflage erichienenen

Führer

burch bas

Alltvatergebirge

von Julius Mücke

Mit einer farbigen Wegekarte 1:200 000, 11 Tourenkarten 1:150 000 und 1 Eisenbahn-Abersichtskarte

Breis: ord. 1.30, bar 33 1/3 %, à cond. 25%

3ch bitte ju verlangen

Dochachtungsvoll

21. Blaget

Zur Schulentlassung

Z In neuer Auflage ericheint:

Weigl, Lebenskunde für werdende Männer.

Orb. 20 Pf., netto und bar 15 Pf.

Bei gleichzeitiger Barbestellung auch in Rommission.

Die Weigliche Schrift wurde im Borjahre so begeistert aufgenommen, daß die erste Auflage innerhalb 8 Tagen vergriffen war. Bestellen Sie das Büchlein beshalb eiligst, damit Sie dasselbe zur Schulentlassung bort haben.

Warenborf i. 28.

3. Schnell'sche Buchhandlung C. Leopold.

Unter der Tropensonne Afrikas

Ernstes und Keiteres

h. von Bengerstorf

Preis M. 4 .- , gebunden M. 4.80

Gin alter "Afrikaner", der Deutsch-Oft-Afrika in allen Winkeln kennt, gibt hier eine Reihe Stiggen und Geschichten zum besten, die den Vorzug haben, auf mahren Begebenheiten zu beruhen. Wir erhalten nicht nur ein treffendes Bild davon, wie es draußen wirklich zugeht, fondern zugleich eine febr amufante Lefture, reich an draftifchen, oft urtomifchen, zuweilen etwas derben Situationen. Dafür forgen ichon unfere ichwarzen Schutbefohlenen. Jedem Abichnitt werden einige Schnurren zur Erläuterung beigefügt, dem Rapitel Goldaten z. B. die folgenden: "Was riecht bier fo?" -"Eine Lohnzahlung" - "Afritanifche Guffragette".

Das amufante Buch wird ein brillanter Artitel für Bahnhofe, Leihbibliothefen, Bader ufw. Jeder, der eine Zeitlang in den Kolonien weilte, Rolonialfreunde, überhaupt alle, die eine heitere Lefture bevorzugen, werden ihre Freude an dem Buche haben.

Bei Bestellung auf dem 1-2 Probeexpl. bar mit 50% u. gewähre Liemen mit größ. Abweißen Zettel liefere ich 1-2 Probeexpl. bar mit 50% fat günstige Vorzugsbedingungen.

hamburg, 18. märz 1914.

Kr. W. Thaden, Verlag.



Quelle & Mener | Berlag in Leipzig

Goeben ericbien:

Der staatsrechtliche Charakter der höheren Schulen nach preußischem Recht

Oberlehrer Dr. B. Sauck

131 G. Brofdiert M. 1.80. In Leinenband M. 2 .-

Das Werf bildet einen wichtigen Beitrag gur Standesfrage der Lehrer an nichtstaatlichen höheren Schulen; barüber binaus behandelt es aber faft alle in Betracht fommenden Berhältniffe ber Schulen felbit, die Stellung des Schulvermogens ju Staat und Stadt, bas Befoldungsrecht, Dedlagerecht ufw.

Jede höhere Schule und jeder Oberlehrer, insbefondere an ftadtifden Unftalten ift Intereffent.



(Z)

In Kürze erscheint:

Deutscher Handels-Hochschul-Kalender

Herausgegeben von Walter le Coutre

Organ des Zentralausschusses der Studentenschaften der deutschen Handels-Hochschulen

Sommer-Semester 1914

Preis in Leinenband 1.50 M. ord., 1.15 M. netto

Berlin, Ende März 1914

Haude & Spenersche Buchhandlung Max Paschke



Mitte April beginnt zu erscheinen:

OEL- UND GASMASCHINE

Monatsschau über die Fortschritte auf dem Gebiete der Verbrennungsmotoren und Gasturbinen für stationäre, Automobil- und Schiffahrtszwecke, der Motorpflüge, ihrer Gaserzeuger und Brennstoffe (Acetylen, Benzin, Benzol, Blauöl, Carburit, Gelböl, Generatorgas, Gichtgas, Kraftgas, Luftgas, Masuth, Naphtha, Naturgas, Oelgas, Petroleum, Rohöl, Schweelgas, Spiritus, Steinkohlen-Leuchtgas, Steinkohlen-Teeröl, Teer, Wassergas.)

Herausgegeben

von

Civil-Ingenieur Ernst Neuberg

XIV. Jahrgang

M. 10.- ord., M. 7.50 bar

Diese von fachmännischen Autoritäten bediente Monatsschrift, in der alle Neuerungen des Maschinen- und Motorenbaues sorgfältige Berücksichtigung finden und in welcher die Nutzanwendungen derer vielseitigen Brennstoffe mit offenen Augen verfolgt werden, wendet sich an einen grossen Interessentenkreis, der von seiten des Sortiments noch lange nicht genügend bearbeitet wird, wie aus den uns fortgesetzt zugehenden Wünschen des Publikums nach Probenummern und der ständig wachsenden Abonnentenzahl hervorgeht.

Wir bitten daher um erneute tätige Verwendung und stellen zu diesem Zwecke Probenummern auch in grösserer Zahl gern zur Verfügung. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Berlin N W. 6. Ende März 1914

Boll u. Pickardt

Verlagsbuchhandlung

Zwei Schristen über Freimaurerei!

(Z

Bur Berfendung liegt bereit:

Starcke, Dr. C.N., Freimaurerei als Lebenskunst

2. Auflage (3. und 4. Taufend). 109 Seiten, Part. M. 1.80, gebunden M. 2.50.

Dreisgefront vom Derein deutscher Freimaurer.

Dag bies Buch abfagfahig ift, dafür fpricht wohl am besten die Tatfache, bag in einer verhaltnismäßig turgen Beit die erften 2000 Exemplare vertauft murben.

Die Schrift ift durchaus nicht nur fur Freimaurer, sondern fur jeden Gebildeten bestimmt, fie gibt Auftlarung in objettiver Beise über Die gesamte Tatigteit der Freimaurer.

Scholz, Friedr., Maurerische Tischreden.

2. Auflage. 127 Geiten. (Bücherei für Freimaurer, Band 5/6). Beheftet M. 2 .- , gebunden M. 2.50.

Dies Buchlein mit 58 verschiedenen Unsprachen bei der Tafel wird in erster Linie von Logenangehörigen gekauft werden, aber auch der Nichtfreimaurer, der den Bestrebungen des Freimaurerbundes wohlwollend gegenüber steht, wird reiche Unregung aus dem Bande schöpfen.

Bezugsbedingungen: à cond. mit 30%, bar mit 331/8%. Freiexemplare 9'8.

(Einband des Freierpl. netto.)

Starde kartoniert und Scholz broschiert liefern wir gern in Kommission.

Berlin, im Marz 1914. Franz Wunder, Berlagsbuchhandlung.

(Z)

In Kürze erscheint:

1

Der Ruf der Heimat

Roman von

Friderike Maria von Winternitz

Preis: geheftet M. 4.— ord., gebunden M. 5— ord. Partie 9/8

#

Dieser Roman einer jungen Dichterin kann durchaus der Nachsicht entbehren, die sonst Erstlingswerken entgegengebracht wird, denn mit einer meisterlichen Sicherheit ist in diesem Buch die innere und äußere Welt eines Schicksals gestaltet. Jart im Detail, ziseliert und klingend in der Sprache, hebt es ein Frauenschicksal aus der Sphäre des Gesühls in die der Tragik empor; weitblickend, ausstrebend und kühn schreckt es vor nichts Wahrhaftigem zurück und wirkt doch nirgends schamlos. Selbstidie heikelste Situation wird durch eine innere Reinheit der Darstellung ganz ins Dichterische geläutert, die geheimnisvollsten Konslikte der Seele durch eine sehr seine Psychologie ins Klare erhoben. Eine wunderbare Atmosphäre von seelischer Reinheit überströmt dieses Buch, und der südtiroler Himmel mit seinen

frischen Farben und seiner prangenden Landschaft gibt ihm einen Abglanzseinerreinen Fülle. Für jeden, der in einem Buch über die Unterhaltsamkeit hinaus ein wirkliches Erlebnis sucht, wird dieser Roman eine unvergeßliche Begegnung

fein.

Verlangzettel anbei!

Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig

Fr. Grub Verlag in Stuttgart



Rechtzeitig zu Beginn des Sommersemesters gelangt zur Ausgabe:

Lehrbuch

der

Botanik

von

Dr. K. Giesenhagen

 O. Professor der Botanik und Pharmakognosie in München.

Sechste Auflage

Mit 559 Textfiguren

= Preis: ====

brosch. M. 7.— ord., M. 5.25 no., M. 4.90 bar gebd. M. 8.— ord., M. 6.— no., M. 5.70 bar

Interessenten: Alle Botaniker, Studierende der Medizin, Pharmazie, Forst- und Land-:-: wirtschaft, gebildete Naturfreunde. :-:

Bitte um umgehende Aufgabe Ihres Bedarfs.
Bestellzettel anbei.

Demnächft ericheint:

Kösener SC=Kalender

Taschenbuch für den deutschen Korpsstudenten

Rach offiziellen Angaben bearbeitet.

= 25. Ausgabe 1914/15. =====

₩ 3.- ord., № 2.10 bar u. 13/12.

Bir bitten, die neue Musgabe, die wiederum von allen Rorpsftudenten gefauft werden wird, ju verlangen.

Leipzig, März 1914.

Roßberg'sche Verlagsbuchhandlung Arthur Roßberg.

Wilh. Lobsien

Der Halligpastor

wird am 2. April in Leipzig ausgeliefert.

Firmen, die bisher noch nicht bestellten, bitte um fofortige Aufgabe ihres Bedarfs.

Sochachtend.

Berlin, 26. Märg 1914.

Martin Warned.

Bur Berfendung liegt bereit:

Religion und Politik

bon

Immanuel Seyn M. d. R. Pfarrer a. b. Raifer Bilhelm Gedachtnistirche.

Es wird für diese in Drud gegebenen Bortrage bes geschätten Geiftlichen freier Richtung eine große Nachfrage sein,
und mache ich besonders die Berliner und pommerichen Sandlungen auf diese Reuerscheinung ausmerksam.

Breis . 2.80.

Gerner ericheint in wenigen Tagen:

Wie erhalte ich mein Kind gefund?

pon

Beh. Medizinalrat Brof. Dr. E. Beiper, Direftor ber Univ.-Rinderklinit Greifsmald.

Das populäre Berkchen aus der Feder des Gelehrten, der sich auf diesem Gebiete schon längst einen Namen gemacht hat, wird behördlicherseits empsohlen, und bitte ich deshalb auf Lager zu halten.

Preis 16 - 40.

Ich bitte reichlich zu verlangen — unverlangt verfende ich nichts — unter Benutung des beigef figten weißen Bestellzettels, der auch die Bezugsbedingungen zei gt.

Greifsmald.

Ratsf uchholg. 2. Bamberg.

Die Zeitschrift für Selbstdenker



(Z)

Vom Wehen des neuen Geistes handelt die April-Nummer der "Tat", die jest ihren 6. Jahrgang beginnt. Sie gibt einen neuartigen Überblick über die Volkserziehungsbewes gung und besonders über die Kräfte, die in Hamburg, Wien, Frankfurt und Mannheim an der geistigen Hebung unseres Volkes arbeiten. Auch die Entwicklung des Bauernstums, der Presse, der inneren Politik wird mit unseren neuen kulturellen Idealen und Aufgaben eng verknüpft.

Ich bitte die Gerren Rollegen vom Sortiment, die Volkskultur-Sondernummer der,, Tat" nicht nur auszulegen, sondern zu lesen und sie persönlich zu empfehlen. Ich habe selbst in einem eigenen Aufsat die Frage,, Presse und Rezensionswesen" behandelt und mache darin den Vorsichlag, die Vücherbesprechungen in ihrer jetigen Art in den Zeitungen abzuschaffen. Ich bringe aber zugleich positive Vorschläge für neue Formen vor. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich die Gerren Verussgenossen vom Verlag zu meinen Vorschlägen äußern würden.

Die April-Nummer der "Tat" kann ich weitgehend in Rommission liefern.



(Z)

Eugen Diederichs Verlag in Jena



Binnen furgem erscheint :

Handbuch für den Deutschen Außenhandel

Bufammengeftellt im Reichsamt des Innern

=== 3ahrgang 1914 ====

Umfang etwa 776 Seiten. M. 1.70 orb., M. 1.30 netto.

Der Jahrgang 1914 zeigt wieder eine wesentliche Bermehrung und Ergänzung des seitherigen Inhalts des Handbuchs. Sein Zweck ist, den mit dem Lußenhandel befaßten Kreisen des deutschen Erwerbslebens die Möglickeit zu bieten, sich über die für den Sandelsverkehr mit dem Luslande wichtigen Fragen, die erfahrungsgemäß Gegenstand vielfacher Anfragen bei amtlichen Stellen sind, Rat zu holen, teils unmittelbar aus dem im Sandbuch wiedergegebenen Material, teils durch Benutung der dort aufgeführten Quellen. Neu sind aufgenommen die Bestimmungen über die Berjährung der Warenforderungen, ferner bei den wichtigsten Ländern Winke für Handelsangestellte, die im Auslande Stellen annehmen wollen. Besonders praktisches Interesse werden endlich die aussührlichen Angaben darüber, wie in den einzelnen Ländern erfolgreich Reklame gemacht werden kann, erwecken. Den Schluß des Sandbuchs bilden die Berzeichnisse der Kaiserlich Deutschen Konsulate, der Handels- und landwirtschaftlichen Sachverständigen bei den Kaiserlichen Konsularbehörden und der im Deutschen Reiche bestehenden Handels- und Landwirtschaftskammern.

Intereffenten für das Sandbuch finden fich bei den Handels- und Landwirtschaftskammern, Zollbehörden, in den Kreisen des Großhandels und Großgewerbes, insbesondere bei allen Exportfirmen, Banken usw.

Bei begrundeter Aussicht auf Abfat einzelne Eremplare in Rommiffion.

Berlin GW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Georg Müller Verlag München

(Z)

Demnächst wird ausgegeben:

Ein neuer Roman von Emil Rasmussen

Schwester Ingeborg

Aus dem Lazarett der freien Liebe . Roman von

Emil Rasmussen

Mit Umschlagzeichnung von M. Schwarzer Beheftet M. 5.- Bebunden M. 6.50

Wie alle früheren Bücher Rasmussens, so zeichnet sich auch dieses durch den tiefen sittlichen Ernst in der Behandlung prekärer Probleme, durch das prächtige Kolorit seiner Menschenschilderung und die ungemeine Lebendigkeit seiner Diktion aus.

In dem Schicksal zweier jungen Mädchen werden die bedenklichsten Seiten der freien Liebe geschildert, wie sie unter den freiesten Frauen der Welt, den skandinavischen, Gepflogenheit ist.

Der Roman Rasmussens behandelt eine Familienkatastrophe, die durch die Einführung eines Violinvirtuosen, eines degenerierten Bastards, in eine ruhige dänische Familie hervorgerusen wird. In diesem hat der Verfasser den gefährlichsten und verbreitetsten modernen Don Juan=Typus darstellen wollen. Allen schlechten Einstüssen zugänglich, entwickelt sich der von Natur so reich Begabte zu einem skrupellosen Genießer, um schließlich durch die Kand Ingeborgs ein schreckliches Ende zu finden.

Das ganze Buch behandelt in freier dichtericher form tatfächlich Erlebtes.

Vor Erscheinen bestellt, mit 40%, Einband netto, Partie 7/6

Ende April erscheint:

Emil Ludwig Der Künstler

Essays

Geheftet 4 Mark. Gebunden 5 Mark

Nur hier a

Ende April

Emil L

Der Kü

Essa

Geheftet 4 Mark. (

Emil Ludwig gibt unter dem Gesamtitheraus. Man kennt von seinem Bist Gabe, einen Stoff zu disponieren, die ideellen Zusammenhanges sofort zu energischsten Mitteln aufzuziehen. Die: Triumphe. Er ist im einzelnen geistre elastisch, kühler Haltung und warmen damit in Gefahr, seinem Stoff überlege weil zu den Themen Ludwigs sowoh Grünewald und Schopenhauer, Byron die Künstlerseele in ihren zweideutigst aber er unterliegt nicht der Verführung, droht. Er trägt nicht sich vor, sonder ihm handelt. Und sieht man diese kle man, wieviel Studium und Arbeit in und nur dem Eindruck des Ganzen dier Essays sofort ein Ganzes in sich auf ur wieviel vortreffliches einzelne man zu G. Wir bitten auf den beiliegen

S. Fischer/Ve mil Ludwig gibt unter dem Gesamttitel "Der Künstler" einige 20 Essays heraus. Man kennt von seinem Bismarck-Buch her Ludwigs glänzende Gabe, einen Stoff zu disponieren, die Hauptlinien eines seelischen aber ideellen Zusammenhanges sofort zu fühlen und mit den einfachsten, energischsten Mitteln aufzuziehen. Diese Fähigkeit feiert in seinen Essays Triumphe. Er ist im einzelnen geistreich und voller Blick für das Leben, elastisch, kühler Haltung und warmen Herzens selbst ein Künstler und damit in Gefahr, seinem Stoff überlegen zu sein - eine Gefahr deshalb, weil zu den Themen Ludwigs sowohl Rembrandt gehörte wie Goethe, Grünewald und Schopenhauer, Byron und Lassalle und im allgemeinen die Künstlerseele in ihren zweideutigsten und tragischsten Brechungen aber er unterliegt nicht der Verführung, die ihm von seinem grossen Talente droht. Er trägt nicht sich vor, sondern wirklich die Dinge, um die es sich ihm handelt. Und sieht man diese kleinen Aufsäke genau an, so merkt man, wieviel Studium und Arbeit in ihnen enthalten ist, unaufdringlich und nur dem Eindruck des Ganzen dienstbar. Man nimmt in jedem dieser Essays sofort ein Ganzes in sich auf und spürt erst bei der Nachprüfung, wieviel vortreffliches einzelne man zu durchdenken und zu lernen bekam.

Wir bitten auf den beiliegenden Zetteln zu verlangen.

S. Fischer/Verlag/Berlin

Félix Alcan, Paris.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Landry (A.), député, directeur à l'Ecole des Hautes Etudes, et Nogaro (B.), professeur à la Faculté de droit de Caen. -La crises de finances publiques. En France, en Angleterre, en Allemagne. 1 vol. in-16 3 ir. 50

Van Biervliet (J.~ J.), professeur de psychologie expérimentale à l'Université de Gand, membre de l'Académie royale de Belgique. - Premiers éléments de pédagogie expérimentale. Les applications. 1 vol. in-8 . . . 8 fr.

Textes concernant les tribunaux pour enfants et Extraits du adolescents. Code annoté des Lois propectrices de l'enfance (En préparation). Publiés avec la collaboration de magistrats et d'avocats à la Cour sous la direction de P. Kahn, avocat de la Cour d'Appel de Paris, secrétaire de la Société des Prisons, et J. Teutsch, avocat à la Cour d'Appel de Paris, membres du Comité de défense des enfants traduits en justice. 1 Brochure in 4. . 2 fr.

Alle Firmen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, bitte ich, ihre Aufträge an die Firma

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig

zu überweisen. Diejenigen Firmen, die besonderes Interesse für meine Verlagsartikel haben, wollen sich wegen geeigneter Vertriebsvorschläge mit der Firma Brockhaus & Pehrsson gefl. in Verbindung setzen.

Hochachtungsvoll Félix Alcan. Paris.

Ende Mai ericheint:

Militärhandbuch

(Rang-, Quartierlifte) des

Rönigreich Banern

pro 1914

Preis für das fart. Eremplar ungefähr M 3.60 bar Preis für das geb. Exemplar ungefähr 16 4.10 bar

Beftellungen erbittet

Theodor Riedels Buchholg., München.

Depot der Kgl baher. Generals stabstarten.

Ein prächtiges Wandervogelbuch!

Die Wandervögel und wie ich fie fennen fernte Von Ludwig Scholz



Breis 60 Bf. ord., 45 Bf. no., 40 Bf. bar.

Es gibt wohl tein Buch, das — in Scherz und Ernst fo fehr in den Geift des Wanderbogels einführt wie die obige Sammlung bon Stiggen eines Arztes und warmherzigen Jugendfreundes.

Bremen.

Niedersachsen=Berlag Carl Schünemann.

Leipzig, im März 1914.

Ende dieses Monats er- (\mathbf{Z}) scheint von

Dr. G. Beck's therapeutischer Almanach

das II. Semesterheft des 41. Jahrgangs - 1914 - und empfehlen wir dasselbe dem verehrl. Sortimentsbuchhandel auch jetzt wieder zur lohnenden Verwendung.

Diesem beliebten Taschenbuche wird von allen deutsch sprechenden Ärzten des In- und Auslandes gern gekauft. Durch Vorlage des vollständigen Jahrgangs schaffen Sie sich eine lohnende Kontinuation.

Preis des II. Semesterheftes 2.50 M, für den Buchhandel in Rechnung 1.80 M, bar 1.65 %.

Preis des vollständigen Jahr-

gangs geheftet: 5.- M. für den Buchhandel in Rechnung 3.60 M, bar 3.30 M; gebdn. 5.80 M, bar 3.90 M.

Zur Fortsetzung bitten entsprechend dem Absatz des I. Semesterheftes — zur Gewinnung neuer Abonnenten aber den kompletten Jahrgang — zu verlangen. Prospekte stehen in jeder Anzahl unberechnet zur Verfügung.

*Hochachtungsvoll

Benno Konegen Verlag.

Müller & Seiffert in Breslau:

6 Elsner u. Sendler, Rechenb. für Praep.-Anst. I. (1. u. 2. Schuljahr.) Geb. 9. Aufl.

9 — Rechenb. f. Praep.-Anst. I. (3. Schuljahr.) 4. Aufl.

1 Arbeitsheft zu Heinze-Osburg, Musiklehre. Ausg. A. 12. Aufl.

1 — do. Ausg. B. 7. Aufl. 17 Schindler u. Volkmer, Sprachlehre. II. f. Seminare. 4. Aufl.

5 Sendler, Raumlehre f. Praepar.-Anst. 11. Aufl.

9 Kothe, kl. Orgelbaulehre. (1890.)

Julius Brumby Verlag in Goslar: Kretzschmar, d. Erbrecht nach d. dt. BGB. 1910.

Reichel, d. Mäklerprovision, 1913. Stölzel, Schulung f. d. zivilistische Praxis. Bd. II. 5. Aufl. 1914. Francé, d. Leb. d. Pflanze. Bd. 1.2.

Th. Petri & Co. in Solothurn: Hinrichs' Halbj. - Katalog 1891-1912. In Orig.-Hfrz. Sehr gut erhalten.

Hinstorffsche Hofbh. in Wismar: Schillers sämtl. Werke. 12 Bde. mit viel. Kupfern. Cotta, 1838.

Zur Aufnahme in die Kataloge: Bode, Dr. W., Stunden m. Goethe. Band 2, 3, 4, 5, 6, 7. Geb. (5.-)à M 2.-

Schwabe, K., im deutschen Diamantenlande. Deutsch-Südwestafrika von der Errichtung der deutschen Herrschaft bis zur Gegenw. (1884—1910). Illustr. Geb. (10.—) à M 3.— u. 11/10.

Salzer, E., Denkwürdigkeiten des Generals Friedrich von Eisenhart (Adjutant Blüchers). (1769 -1839.) Berlin 1910. Geb. (7.-)à M 2.

Krosigk, H. v., Karl Graf von Brühl und seine Eltern, Illustr. (Berlin 1910). Geb. (10.—) à .H 3.

Bernhardi, Th. v., Denkwürdigk. aus d. Leben d. russ. Generals Grafen v. Toll. 2. Aufl. 4 Bde. (1865.) Brosch. (38.—) M 4.— Draper, J. W., Gesch. d. Amerik. Bürgerkrieges. 3 Bde. (Leipzig 1877.) Brosch. (20.—) M 3.— Ghillany, F. W., europ. Chronik v. 1492—1877, 5 Bde. (Lpz. 1865— 1878.) Br. (49.—) M 3.-

Klaeber, H., Leben u. Taten des französ. Generals Jean Baptist Kleber. (Dresd. 1900.) Brosch. (13.--)M 1.50

Schneider, G., Pariser Briefe. 4 B. (Lpz. 1872.) Br. (39.—) M 4.— R. Dallmeier,

Leipzig, Albertstr. 31.

Th. Gotthardt, Wittenberge, B. P.: Mit 60% u. 6/8 Expl. Bücher sind 1913 gekauft.

Werth, Uebungsb. d. Dt. Gramm. Unterstufe.

Wilmanns, dt. Schulgramm, I, IL Deutsches Leseb. f. höhere Lehranst., bearb. v. Kinzel. Mittelst. Tertia-Untersek.

Jütting-Weber, Lesebuch f. Mittelschulen. III. IV.

Hartmann, Neumann, Sch., Religionsb. f. höh, Mädchensch, 1-3, Erk-Greef, Sängerhain, II-IV. Erk-Greef, Chorbuch. A. II.

Koch, kurze engl. Lesestücke.

Koch, praktisch Englisch.

Schulausgaben v. Velhagen & Kl. Deutsch. Nr. 2. 3. 7. 12. 19. 20. 21, 34, 41, 55, 107, 110, 119, Fremdsprachl. m. Wörterb.

Französisch. B. Nr. 4. 23, 86. 101. 106. 125. 146.

Engl. B. Nr. 91.

Diesterweg, Französisch. Nr. 6. 17; Engl. 21.

Renger, Engl. Nr. 87. 95.

Teubner, Latein. Ovids Metamorphosen. Text u. Erklärgn.; -Caesars Gallisch. Krieg; — Sallusts Bellum Catilinae.

Johs. Storm in Bremen: Tausend und eine Nacht. Lux.-A. Vollständig. (Insel-Verlag.)

Angebotene Bücher.

Ed. Beyers Nf., Wien I, Schottengasse 7:

Bronn, Klassen u. Ordnungen d. Tierreichs. Alles, was bis 1914 erschienen.

C. Meyer's Bh. in Leer i. Ostfr. Velhagen & Kl. Schul-A. mit 50%: 6 Engl. 61.

Je 1 — 12. 42. 52.

3 - 47.

5 - 87.

Je 5 Prosateur. 1. 87.

2 - 2.

6 - 123.

5 Théâtre. 7.

4 - 60.

5 Gropp u. Hausknecht, engl. Gedichte. 15. Aufl.

Gebote direkt.

Carl Singhol in Schwerin i. M.: 5 Schmidt u. Drischel, Botanik u. Zoologie. Teil 2. 5. Aufl.

5 — do. Teil 5. 2. Aufl.

7 Gesenius-Regel, engl. Sprachl. Ausg. B. Unterstufe. 9. Aufl.

7 — do. Ausg. B Oberst. 5, Aufl. Ungebraucht mit 60%.



Kürzlich erschien die zweite Auflage von: \mathbf{Z}

Mac Milfords Reisen im Universum

Von der Terra zur Luna oder Unter den Seleniten. Reich illustrierte Unterhaltungsschrift im Stile à la Jules Verne

Oskar Hoffmann.

Inhalt:

Einleitung: Des Verfassers Hypothese.

1. Kap.: Wie Mac Milford eine Reisegefährtin fand.

Eine geheimnisvolle Depesche.

Ein Mitglied d. Trente et quarente-Klubs.

Wie jemand eine seiner Rippen als Visitenkarte hinterlässt.

In den Grampian Mountains.

5000 Kilometer über der Erde.

Ein Renkontre mit dem "Liliput."

In dem Schlunde des Vulkans. 8.

Ein komisches Paradies. g.

Adam und Eva. 10.

Ein Abenteuer im Weltäther.

12. Der tote Punkt.

Die Ankunft Toms auf dem Monde 13.

Welches den Leser mit dem Leben und Treiben der 14. Seleniten näher bekannt macht und von einem Spaziergang zum Mondnordpol erzählt.

Wie Tom neun Stunden lang die Rolle eines Mond-15. götzen spielt.

10. Wie der Zufall es will, dass sich zwei Erdenbürger auf dem Monde treffen.

Mac Milfords Landung.

18. Der Panarch der Mondstaaten.

19. Der Kampf um die Herrschaft des Mondes.

Welches den Leser in ein geologisches Paradies führt, 20. ihm die Flucht der Erdenbürger und den Untergang der Kraterstadt Resles schildert.

Der Champion of the Moon.

Das Ende vom Liede.

Anhang: Aus der Weltgeschichte des Mondes.

Diese ebenso kühne, wie fesselnde astronomische Erzählung hat schon bei der ersten Auflage Aufsehen erregt und dürfte jetzt aufs neue ein zahlreiches Lesepublikum finden. Berl. Morgenzeitung) Preis: Brosch. M. 5.— ord., M. 3.50 no., M. 3 — bar — 40 % Rabatt. Elegant gebunden M. 6 .- ord., M. 360 bar - 40% Rabatt.

2 Exempl. zur Probe mit 50% Rabatt bar.

Prospekte kostenlos. - Wir bitten zu verlangen.

Gebr. Vogt, Papiermühle Sachs.-Alt.

Angebotene Bücher fern er:

Zur Versetzung täglich verkäuflich.

Molé's Wörterbuch der französischen u. deutschen Sprache enthält alle gebräuchl. und neueren Wörter. 47. Ausg. 2 Bände in 1 Lwdbd. Ca. 1150 Seiten, ca. 90 000 Worte. (Früh. A. M. 6 .-) à #2.25 bar, 10 Explre. 16 20 .--.

Molé's neues Taschenwörterbuch d. frz. u. dtschn. Sprache zum Schulgebrauch. 76. Aufl. (1912.) 2 Bde. in 1 Lwdbd. Ca. 700 S., ca. 40 000 Worte. (Früh.ca. M4.—)à M1.60 bar, 10 Explre. # 15.-

Neues Taschenwörterbuch der englisch. u. dtschn. Sprache. Ausg. 1913. Von F. Williams. 2 Bde. in 1 Lwdbd. geb. Ca. 700 Seiten stark. (Früher #3.—) à #1.— bar. 10 Explre. 16 9.— bar, 25 Expire. \$\mathcal{N}\$ 20.—.

Handwörterbuch d. lat. Sprache. Herausgegeben von Prof. Dr. Klotz. 6. Abdr. Verbess. Aufl. 4 Bde. in 2, ca. 3500 Seiten stark. Bände geb. (Früh.ca. #24. —) #6.50bar, 3 Expire. # 18.— bar.

für den Schul- u. Hand-Dr. Rost. 2 Bde., ca. 1500 Seiten, in 1 Lwdbd. 4., gänzl. 4 — do. 3. u. 4. Aufl. Lfg. 5. umgearb. Aufl. (Brschwg. | 7 — do. 3. u. 4. Aufl. Lfg. 6. à 16 4.50 bar. Partie 6.5.

Taschenwörterbücher:

in Lwdbd. Ca. 900 Seiten. (Bln. o. J.) (# 3.—.) Englisch - Italienisch - Holländisch-Portugiesisch. à # 1.bar. 10 Explre. # 9.50 bar. 25 Explre. sort. à # -. 90 bar.

Beträge über 16 50.— gegen 3 Monatstratte.

Commissions- u. Export-Buchhandlung,

Berlin C. 2 Grosse Präsidentenstrasse 2.

Zur freundlichen Beachtung: Ständige grosse Auswahl in modernem Antiquariat. Zirka 3000 verschiedene Werke. Für Mittelstädte wird Alleinvertrieb vergeben.

Bei Interesse bitten Besuch des Reisenden zu verlangen.

Zur Aufnahme in die Kataloge: Arago, Fr., sämtl. Werke. Illustr. 16 Bde. (1854-60.) Brosch. (90.50)M 8.-Arago, Fr., Astronom. Ill. 4 Bde. (1865.) Br. (15.—) Barni, J., Napoleon I. u. Thiers. (1870.) Br. (3.-) M = .50Bastian, Ad., die Völker d. östl. Asien. 2 Bde. (1866.) Brosch. (17.-)M 3.-Boshart, A., zehn Jahre afrikan. Leb. (1898.) Br. (4.—) # -.50 Dalberg, Fr. v., Palästina. (1892.) gr. 4°, III. Geb. (7.-) M 2.-Hellwald, F. v., Gesch. d. niederländischen Liter. (1887.) Geb. (13.50)M 1.50 — do. Brosch. (12.—) M 1.-Nitschmann, H., Gesch. d. poln. Literatur. (1882.) Geb. (9.-) M 1.50 do. Brosch. (7.50) M 1.-Schwicker, J. H., Gesch. d. ung. Lit. (1888.) Geb. (15.—) M 1. do. Brosch. (13.50) Henne am Rhyn, O., Kulturgesch. d. neueren Zeit. 3 Bde. (1870.) Geb. (36.—) — do. Brosch. (30.—) M 5. Gesch. des Schweizervolkes. 3. A. 3 Bde. (1878.) Brosch. (12.-)M 2.50 Längin, G., Religion u. Hexenprozess. (1888.) Brosch. (6.-) M = .80Mahrenholtz, R., Gesch. d. ersten französ. Revolution. (1888.) Br. (4.-)Semmig, H., Gesch. d. franz. Lit.

im Mittelalter. (1862.) Brosch. M -.50

R. Dallmaier, Leipzig, Albertstr. 31. F. Volckmar in Berlin:

gebrauch von Oberschulrat 5 Jaeger, Komm. z. Konk.-Ordn. 3. u. 4. Aufl. Lfg. 3.

1913. Früher ca. 14.—) 3 Ranke, Weltgeschichte. Bd. 6. 4. Aufl. 1891. Orighfrz.

Gefucte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote birett erbeten.

Fr. Schaeffer & Co. in Landsberg a/W .:

Günther, Chr., Gedichte. Brockes, irdisches Ver- Urtext. gnügen in Gott. Rilke, Stundenbuch. Erst- Gesch. v. lieben Gott. Aus-

gaben.

Buch d. Bilder.

J. Deubner in Moskau: *Schuler, Ph. H., Geschichte der populären Schrifterklärung unt. d. Christen von dem Anfang d. Christent, bis auf die gegenw. Zeiten, 2 Tle, Tübingen 1787.

*Hornung, Schola antiochena, Neustadt 1864.

in Leipzig:

- (C) Roscher, Verhältn. in d. National-Oekon, d. klass, Altertums.
- (C) Ross, Löthrohr.
- (C) Roth, klin, Terminologie, 7. A.
- (C) Ovid, Carmina, ed. Sedlmayer, Zingerle et Guthling.
- (C) Hess, Forst-Enzyklopädie.
- (C) Heckel, Finanzwissenschaft.
- (C) Wattenbach, Gesch.-Quellen.
- (C) Handb. f. sozialdem, Wähler.
- (C) Wolff, Rechenkunst. 1733.
- (C) Woker, Katalyse.
- (C) Walter v. d. Vogelw., v. Wilmanns.
- (C) Windisch, Unters, d. Weines.
- (C) Liliencron, Werke,
- (C) Mitteil, d. Antiqu, Ges. in Zürich. Vol. 9 u. f.
- (C) Pirogoff, Rapport médical d'un voyage au Caucase.
- (C) Heidrich, altdeutsche Malerei.
- (C) Aristoteles, Metaphysik, ed. Schwegler.
- (C) Klebs, Entwickl.-And. b. Pflanzen.
- (C) Klebs, Tuberkulose.
- (C) Adelung, Reisende in Russld.
- (C) Waitz, dt, Verfassungsgesch. II, 1, 2,
- (C) Wallis, Gramm. ling. anglican.
- (C) Alles über Seide.
- (C) Alles üb, Trockenapparate.
- (C) Motor 1913. Sem. I.
- (C) Braun, Naumburger Annalen.
- (C) Bremer, dt. Phonetik.
- (C) Bretschneider, Botanicum sin.
- (C) Brugmann, Gramm, d. indogerm. Sprachen.
- (C) Bücher, Volkswirtsch. 6. A.
- (C) Büchsenschütz, Besitz u. Erwerb im griech. Altertum.
- (C) Bull. de l'Acad. d. Sciences St.-Pétersbourg. Phys.-math. Kl. 1907, Nr. 16.
- (C) Burdach, Faust u. Moses. II—III.
- (L) Brinckmann, Stadtbaukunst.
- (I.) Birch-Hirschfeld, die Sage v
- (L) Abderhalden, Abwehrferm.
- (P) Friedrich, Astrologie u. Reform, 1864.
- (P) Müller, Ph., d. röm. Päpste. 17 Bände.
- (P) Nicole, les papyrus de Genève. Vol. I.
- (P) Opitz, Vers. e. pragm. erz. Gesch, Jesu, 1812.
- (P) Osiander, an filius Dei fuerit incarn, 1550.
- (P) Disput. II. 1550.
- (P) v. d. ein. Mittler J. Chr. 1551.
- (P) Pawlowski, St. Adalbert, d. Apostel d, Preussen. 1868.
- (F) Peigné-Delacourt, Monast. gall.
- (P) Papyri graeci, ed. Peyron. 1826, 27.
- (P) Piper, de genuin. auctor. ev. Matth. 1779.

Buchh; Gustav Fock G. m. b. H. Buchh, Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig ferner:

- (P) Pithou, Corpus jur. canonici.
- (P) Placaeus, Opera. 1699—1703.
- (P) Polanus, Syntagma theol. Christi, 1610.
- (P) Pougeois, Hist, de Pie IX. 6 vols.
- (P) Rambaud, l'empire grec au Xe s. 1870.
- (R) Bahnsen, wie ich wurde,
- (R) Laband, Rechtsquellen.
- (W) Enneper, ellipt, Funkt, 2, A.
- (W) Stöhr, Histologie, N. A.
- (W) Entwicklg, d, dtschn, Volkswirtsch.-Lehre.
- (W) Gercke-N., Altertumswiss. N. Auflage.
- (W) Hager, pharm. Rezeptur. 5.A.
- (W) Krafft, Inf.-Regt. Graf Schwerin (3, Pomm.) Nr. 14.
- (W) Stolz, lat. Gramm. 4. A.
- (W) Doelter, Mineralogie.
- (W) Naumann, Mineralogie, N. A.
- (W) Foerster, Zeitmessg.
- (W) Tyndall, Wärme. 4. A.
- (W) Lüpke, Elektrochemie. 5, A.
- (W) Berg, Geologie.
- (W) Bölsche, Erobg, d. Mensch. N. Auflage.
- (W) Galton, Genie u. Vererbg.
- (W) Schallmayer, Vererbg.
- (W) Wolf, Milchstrasse.
- kroskop.
- (W) Starke, Elektriz.-Lehre, 2. A.
- (W) Poincaré, Maxwellsche Theor.
- (W) Richarz, Maxwellsche Theor.
- (W) Weiler, Chemie.
- (W) Steinmann, Paläontol, 2. A.
- (W) Haeckel, Lebenswunder: Welträtsel, N. A.
- (W) Adickes, Kant contra Haeckel. 2. Auflage.
- (W) Lamarck, zool. Philos.
- (W) Pauly, Darwinismus,
- (W) Groos, Spiele d. Tiere. 2. A.

J. Deubner in Moskau:

- Whitby, Dan., Dissertat. de sacrorum script, interpret, secundum patrum comm. Lond. 1714. Historia interpretat. libror. sa-
- crorum in ecclesia christiana ab apostolorum aetate usque ad originem. Hilburghusae. Pars I, 1795. Pars II, 1798.
- Hergenröther, d. antioch. Schule. Würzburg 1866.
- *Kihn, d. Bedeutung d. antiochenischen Schule auf exeget. Gebiete. Ingolstadt 1806.
- *Lengerke. de Ephremi Syri arte hermeneutica. Königsb. 1831.

Jakob B. Brandeis in Breslau I *Mandelkern, Concordanz. Lpz. 1896.

- *Levy, Wörterbuch. 4 Tle. *Alles üb. Bad Kissingen.
- Schworella & Heick in Wien I:

- Karl W. Hiersemann in Leipzig: Alemann, Kolonisat. in Argentin.
- Neuguen-Bahn.
- Chubut (Argentinien).
- Semper u. M., Salpeterind. Chiles. Warburg, Kautschukpflanzen.
- Weitz, Chilisalp. a. Düngemittel. Zimmermann, Kolonialpolit. Portugals u. Spaniens.
- Biel, Ernstes u. Heiteres a. Chile. Brühl, zw. Alaska u. Feuerland. Niedieck, mit Büchse in 5 Welttln. Perl, durch Urwälder Südamerik. Pittier de Fabrega, Sprache der
- Bribri-Indianer. Plüddemann, Krieg in Cuba. Preuss, Exp. n. C.- u. Südamerika. Sapper, nördl, Mittelamerika,
- Semper, Philippinen. Atlas d. Stillen Ozeans.
- Leuchs' Adressb.: Amerika.

Schiess, quer durch Mexiko.

- Segelhandb. f. d. St. Ozean. Middendorf, Peru.
- Steinen, Naturvölker Zentralbrasil. Lembeye, Aves de Cuba.
- Mazé u. Schramm, Algues de la Guadaloupe. Faks.-Dr.
- Möller, Phycomyceten a. Brasil. Katzer, Geol. d. unt. Amazonas. Reiss, Ecuador, petrogr. Unters.
- Sapper, Gebirgsbau d. nördl.M.-A. Steuer, argentin. Juraablagergn. (W) Abbe, Bildentstehg. i. Mi- Tornquist, Dogger am Espinazito-
 - Pass. (Palaeont. Abh. IV, 2.) Kreussler, Luthers Andenken in Münzen. 1818.
 - Upmark, Architektur d. Renaiss. in Schweden. Auch unvollst. Ex. Sarre, iranische Felsreliefs.
 - H. Teufen's Nachf., Wien IV: *Cesaro, algebr, Analysis,
 - Güldner, Verbrennungsmotoren. Leist, Steuerungen.
 - Egermann, Dampfturbinen. Herre, Dampfkessel.
 - Föppl, Vorles. 1-6. Auch einz. Haussner, Technol, d. Faserstotte. Wittenbauer, Aufg. 1—3. Auch e. Czuber, Diff.- u. Integr.-Rechng. Schmidt, darst. Geom. Sammlg.
 - Schubert, Leitzmann-Borries, Lokomotivbau. Bach, Masch.-Elemente, 10. Aufl. Friedrich, kulturtechn, Wasserbau, 2 Bde.
 - Hinstorff'sche Hofbh, in Wismar: *Langfeld, Ausführgsv. z. B. G.-B.
 - Axel Junckers Buchhandlg. Karl Schnabel in Berlin W.:
 - *Wilde, Salome. Mit Zeichngn. v. Beardsley.
 - *Kunst u. Künstler. I—VIII.
 - Aretino, les cinquante posizione. *Voss, Hölty-Biographie.
 - A. Buchbolz in München:
 - *Poë, Gesch. (Coll. Spem.)
 - *Richter, anorg. Chemie.

- Ignaz Schweitzer in Aachen:
- Hagenbach, Encykl. u. Meth. dertheol. Wissensch.
- Busse, Geist u. Körper, Seele u. Leib. 1903.
- Görres, Völkertafel.
- Mystik. 3 Bde.
- Judde, Exercitien.
- Der Volksverein. Jg. 1891—94, 96.
- W. E. Hepple in Bamberg: *Biochem. Ztschr. Jg. 1910, 11. Angebote direkt erbeten.
- Buchh, des Schweiz, Grütlivereins in Zürich:
- *Der Krieg 1870/71, hrsg. v. dt. Generalstab.
- S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:
- *Lindau, interessante Fälle.
- *Chamfort, Pensées,
- *Hippel, Natur u. Gemüt.
- *Zell, Polyphem ein Gorilla.
- *Philosophical Magazine, Jg. 1912
 - C. Winter in Dresden-A .:
- *Halke, Stud. d. Numismatik.
- *Leske, Reise d. Sachsen.
- *Kleiber, projekt. Zeichnen. *Epist, obsc. vir. Teubner.
- *Aschenbach, Elfe.
- *Schubert, Kötzschenbroda,
- *Merkel, Biela u, sächs, Schweiz.
- *Alle sächs. Städte-Chroniken, *Pfleiderer, Glaubens- u. Sittenl.
- K. André'sche Bh., Prag 969-1: *Davyz, St., Juris pontifici I. IV.
- 1624. *Skraup, Man, pro sacris functio-
- nibus, 1858.
- *Pierers Konv.-Lex. N. A. *Rambonsek, gewerbl, Vergiftgn.
- *Liliencron, Krieg u. Frieden.
- *Schobert, Romane. Lfg. 1-40. *Sitzungsber, d. k, ö. Ak, d, Wiss.
- Herm, Bahr's Bh., Berlin W. 8:
- *Petersen, Konkursordng. *Bossert-Sarwey, Konkursordng. *Hinrichs' Fünfj.-Kataloge.

1882, Nov. u. Dez.

- *Georgs Schlagwortkataloge. Mittler's Sort.-Bh., Zweiggeschäft.
- Berlin NW. 7: *Knopf, General, Memoiren.
- *Vierteljahrsh. f. Truppenführg. Jg. 1910. M. Hauptvogel Nachf. in Leipzig:
- *Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 77-78. *Therap. Monatshefte 1913.
- *Dtsche. mediz. Wochenschr. 1913. *Ztschr. f. Kinderh, Orig. Bd. 6-9. *Bielschowsky, Goethe. Auch a. A.
- *Martin, Stickereien a. d. Orient.
- *— Türen aus Turkestan. *- mod, Keramik a, C.-Asien,
- *- morgenländ. Stoffe.
- *Muther, Malerei. 3 Bde. *Neugebauer-O., orient. Teppichk.
- (20.-.)*Sammlung Sarre. Bd. 1 u. 2. *Sarre, Transkaukasien.
- *Ranke, Gesch. d. Päpste.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:

- (A) Paynes Fam.-Kal. 1884—1904.(A) Wochenschrift, Münch. med.,
- 1890.
 (A) Abhandlgn., Kirchenrechtl.
 Kplt. u. einz.
- (A) Kronecker, Vorles. üb. Math. II, 1—2.
- (A) Bachmann, Zahlentheorie. V.
- (A) Himly, Hist. de la formation territ. des Etats.,
- (A) Mahan, Einfluss d. Seemachta. d. Gesch.
- (A) Seignobos, polit. Geschichte.
- (A) Jahrbücher, Preuss. Bd. 106.
- (A) Friedländer, Teerfarbenfabr.VII—IX.
- (A) Berichte Schimmel & Co.1913, April u. Oktober.
- (A) Müller, Urheberrecht. I.
- (A) Allfeld, Urheberrecht an Werken d. Literatur.
- (A) Sigmund, phys. Histol. I-III.
- (A) Jahrbücher d. dt. Gesch. Kplt.u. einzeln.
- (A) Müller-P., Physik. 10. A. I-II.
- (A) Bjerknes, dynam. Meteorol.
- (A) Mistral, Lou Tresor. (1878.)
- (A) Traina, nuovo vocabol. sicil.ital. 1868.
- (A) Constantin-Desormaux, Dict. savoyard.
- (A) Jouain, Dict. du patois saintongeais.
- (A) Fabre, Dict. franç.-basque.

Schrobsdorff'sche Hofbh., Düsseld.: *Arabische Nächte. 1913. Perg. *Rheinlande. Jahrg. 1.

Theissingsche Bh., Münster i. W.

- *Starke, exper. Elektricitätslehre. *Cosack, Lehrb. d. bürg. R.
- *Haydn, Streichquartette.
- Studien z. Gesch. d. Benedict.-Ord. Bd. 22—27.
- do. Generalreg. Nr. 2 u. f.
 Freiherrl. Taschenb. Alles vor 1857, 59, 61, 64, 68.
- Fr. Karafiat in Brünn:
- *Hock, d. österr. Staatsrat.
- *Weitzel, Unterrichtsbr. d. Buchstabenrechnung.
- *Marshall, Tiere d. Erde. 3 Bde.
- Jos. Singer, Hofbh., Strassburg/E.
- *Ledderhose, Frakturen.
- *Münsterberg, Philos. d. Werte.
- *Pitaval. Alle Ausgaben.
- *Hofmeister, Handb. d. Musik-Liter.
- *Patnicek, Univ.-Handb. d. Musik-Liter.
- E. Mohr's Sort. in Heidelberg:

 *Pantheon d. Deutschen. 3 Bde.
- Chemn. 1794—95. Ev. einz. Bde. *Alles von Merian ausser Topogr. u. Theatrum.
- *Alles auf Heidelberg Bezügl.
- *Stein, 52 Sonntage, Tageb. dreier Kinder etc. Alte Ausg.
- *Hausrath, Gesch. d. alttest. Liter. *Speculum eccl., ed. Keller. 1858.

- Moritz Stern in Wien I, Wollz. 38: Buckle, Zivilisation in England.
- Lehnert, illustr. Gesch. d. Kunstgewerbes. 2 Bde.
- Methode Rustin: Konservatorium.

 Norbert Haurieder (n.-öst. Schriftsteller, gest. 1912). Alles v. ihm.

 Ligowski, Taschenb, d. Mathem.

 Exner, Hypothekenrecht.
- Schneider & Amelang, G. m. b. H. in Berlin W. 10:
- *Das Recht. I u. f.
- *Dtsche. Juristenztg. 1905 u. früh. *Naumann, Naturgesch. d. Vögel.
- *Brehms Tierleben. 3. A. Bd. 6-10.
- *Hahn, Haustiere u. ihre Bezieh. zum Menschen.
- *Bernays, junge Goethe. Teil. 2. *Uradeliges Taschenb. 1907—13.
- *Briefadeliges Taschenb. 1907—13. *Fechner, Elem. d. Psychophysik.
- *Schack, Kunst etc. d. Araber.
- *A. von Reumont. Alles.
- *Mathem. Annalen. Bd. 72, H. 3-4. *Enzykl. d. math. Wissensch. I, ev. daraus apart: Mehmke, numer. Rechnen.
- *Dohm, Schicksale einer Seele.
 *Lehmann-M., Freih. v. Stein.
- A. Herzers Bh. in Würzburg: Mayer, Pomona.
- Schnabel, Gesch. d. v. Teuffel besess, Schmiedgesell, H. Schmidt in Heidingsfeld, 1589.
- Brockhaus' kleines Konv.-Lex. Baedeker, Rheinlande. 1. Ausg. Müller, Beschr. d. Bez.-A. Mell-
- richstadt.

 *Strümpell, spez. Pathol. u. Ther.
 Bauberger, Schriften. Kplt.
- Schmid, Chr. v., Schriften. Kplt.
- *Sazie, Léon, le Pouce. Prien-Reicke, Gesch. v. Nürnberg.
- Bennett, sonnige Tage.
- *Holst, Verfassung u. Demokratie d. Vereinigten Staaten. 1. Tl. 1.—5. Abtlg.
- *Lassberg, mein Tageb. 1870/71. *Purtscheller, üb. Fels u. Firn.
- *Geibel, ges. Werke.
- *Pfarrius, Schein u, Sein.
- *v. d. Goltz, Gesch. d. dtsch. Landwirtschaft. 2 Bde.
- Max Busch (Inh. Julius Kössling) in Leipzig:
- Euclid, Elem. d. Geom., v. Lorenz. Furnivall, early Engl. poems and Cives of saints.
- Götting. Gelehrte Anzeigen. 1849 —1897.
- Kunos, Orta ojunn. Türk. Volksschauspiele m. ungar. Uebers.
- Warenzeichenblatt 1894—1913. Zeitschr. f. Elektrochemie. Jg. 14. 1908.
- Heffter, Fette u. Oele. I. Külpe, Grundr. d. Psychologie. Stern, differ. Psychologie.

- Paul Gottschalk in Berlin:
- *Andree, Beschneidung.
- Toquawählerei, Schicksalsvögel . . .
- *Arnim, Trösteinsamkeit, hrsg. v. Pfaff
- *Ascherson, Bewohner d, kl. Oase in d, Lib, Wüste,
- *Baeltz, körperl. Eigensch. d. Jap. *Mitteil, d. Gesellsch. f. Natur- u. Völkerkde, H. 28 u. 32.
- *Bernays, J. J. Scaliger.
- *Bernhoeft, Verwandtschaftsnam. nordamer. Volksstämme.
- *Bilfinger, antike Stundenangab.
- *Binder, Evheland mit d. dtschn. Togogebiet.
- *Bockemüller, Stud. zu Lucrez u. Epicur.
- *Brissonius, de vetere ritu nuptiarum.
- *Brüll, Dialekt der Rhodier.
- *Buck, Medizin, Volksglauben . aus Schwaben.
- *- do. aus Oberbayern.
- *Buechel, de re Lucretiana.
- *Buschan, Menschenkde.
- *Capelli, Lexicon diplomaticum.
- *Chroust, Monumenta palaeograph,
 *Daumer Geisterreich in Glaub
- *Daumer, Geisterreich in Glaub. Vorstellg. . . .
- *Dercényi, Gesch. d. kyprischen Dialekts,
- *Divaev, Daemonologie u. Volksaberglauben,
- *Dossios, Aberglaube b. d. heut. Griechen.
- *Ebstein, Medizin im N. Test.
- *Eckhardt, Archipel v. d. Hebrid.
- *Ehinger, Gesch. d. Hauses E. & Co.
- *Ehrenreich, Ethnographie Südamerikas.
- *Engelmann, Entstehg. d. Nasalvokale i. Altfranzös.
- *Eckinger, Orthogr, latein. Wörter i. griech, Inschr.
- *Fehse, Ursprung d. Totentänze. *Ferdinand, Sexualmystik d. Ver-
- gangenheit, *Finck, Wandergn, d. Polynesier. *Finsch, Bekleidg., Schmuck . . .

d. Papuas.

- Putze Nachf, Goltz in München: *Jean Paul, Dr. Katzenbergs Badereise. Luxus. (Bard.)
- *Carlyles Lebenserinnergn. Dtsch. v. Jaeger.
- *Cervantes, Don Quixote. 1. dt. A.
- *George, Stefan, Maximin.

 *Strauss, Th. A., Engl. furnit. and decoration of the 18. century.
- *Carlyle, sozialpolit. Schriften. I. II, v. Pfannkuche.
- J. Hallauer in Oerlikon-Zürich: *Schnabel, Handb. d. Metallhüttenkunde. I.
- *Berliner elektrotechn. Zeitschrift 1910, Nr. 48.
- Metallbearbeitg., Autogene. Jahrg. 1908—13.

- Brockhaus & Pehrsson in Leipzig: Goethes Werke. Weim. Ausgabe. Abtlg. 1.
- Goethe-Jahrbuch. I-X.

u. Terrakotten.

- Fischer, Unwahrheit d. Sensualismus u. Materialismus. Erl. 1853. Masner, Sammlung antiker Vasen
- Furtwängler, Beschreib. d. Vasen-Sammlung in Ant. d. Kgl. Mus. Berlin.
- Eisler, Wörterbuch d. phil. Begr. 3. Aufl.
- Kronenberg, Geschichte d. dtschn. Idealismus.
- Mauthner, Wörtb. d. Philosophie. 2 Bde. 1909.
- Bardenhewer, Gesch. d. altchristl. Literatur. 1902—03.
- Alexander Köhler in Dresden: Ritter, Gesch. d. Orgelspiels.
- Töpfer, die Orgel. Leonardo da Vinci, Traktat v. d. Malerei.
- Hippel, Schweig u. geh! Geb.
 Wallace, Malay. Archipel Reiseb.
 Kükenthal, Malay. Archip. Dtsch.
 Stifter, Nachsommer. (Ausg.
- Heckenast.)

 Breer & Thiemann, Hamm, Wstf.:

 Meth. Toussaint-Langensch. Span.
- Alfred Lorentz in Leipzig:
- Adami, Kaiser Wilhelm I. Andersen, stl. Werke. (Wartig,
- Lpzg.)
 Aristidis oratio, apologia Socratis,
- ed. Morelli. 1785. Bastian, ideale Welten.
- Cappeller, Sanskritwtb.
- Drerup, Homer.
 Gellius, attische Nächte, v. Weiss.
 Neuburger u. Pagel, Gesch, d.
 Medizin.
- Goecking, Lieder zweier Liebend. Grossgebauer, Th., 3 geistr. Schr. Haeser, Gesch. d. Med. 3 Bde.
- Kluge, etymol. Wtb.

 Kocher, Operationslehre, 1897.

 Köhler, Tierleben i. Sprichwort.
- Lasault, Socrates.
 Liliencron Werke, Alte A. Bd.
 10, 11,
- Lübke-Semrau, Kunstgesch, Bo
- Menzel, Gesch. d. dt. Dichtg. Nemesios, ed. Buhle. 1802.
- Roth, klin. Terminologie.
 Runge, Sangesweisen d. Comarer
 Handschrift,
- Scheerbart, revolut, Theaterbibl. Schultze, Atlas d. Anatom. 2, A. Sobotta, Atlas d. Anat. II, Abtlg. Tolstoi, Biographie u. Memoiren. Weltwirtschaftl. Archiv. Bd. 1, 2. Wendt, Vokabellernen im franz.
- Unterr. Werner, dt. Flotte.
- Hemme, lat. Sprachmaterial.
- Theodor Brodersens Bh., Itzehoe: 1 Förster, Dickens' Leben, übertr. v. Althaus. Bd. 1—3. Geb.

*Flieg. Blätter. Bd. 1 u. f.

*Hessling, Alt-Paris.

*Mikkelsen, arkt. Robinson.

*Rehbein u. R., Landrecht.

*Ludorff, Bau- u. Kunstdenkmäl. Westfalens.

*Täglichsbach, Liederbücher. Angebote direkt erbeten.

Eugen Crusius in Kaiserlautern: Bode, Süsswasseraquar. Neueste A.

Marie Weber in Bautzen: *1 Eichendorffs sämtl. Werke, 2.A. 1864. (Günther, Leipz.) Angebote direkt erbeten.

Paul Graupe in Berlin W. 35: *Rackow (Racoviae). Alles darüb. *Plantin- u. Baskerville-Drucke.

*Bodenehr, Force d'Europe, Augspurg (1725).

*Münster, Cosmographey, Basel 1578.

*Danckwerth, schlesw.-hoist. Landesbeschreibung.

*Küster, C. D., Charakterzüge d. pr. Gen.-Lt. v. Saldern. Berl. 1793.

*Pharetrati, M., Tractatus de nobilitate. Lips. 1622.

*Einem, - Behrenhorst, - Ende, Grote, — Schweinitz, — Walcher. Alles üb. diese Familien.

*Friedländer, Sittengesch, Roms. 3 Bände.

*Schweinitz, wie ich enterbt wurde, (Ca. 1815.)

*Schweinitz, Rudelstadter (i. Schl.) Bergwerks-Protok, (Ca. 1750.)

*Brantôme, Leben d. galanten Damen, Übers, v. Alvensleben, do. Übers, v. Kastner,

J. C. Hinrichs' Sort, in Leipzig: Cato, ed. Jordan,

Monteton, etwas üb. Grundsätze.

popul, Vorlesgn,

üb. die Reitkst.

Verlag der Tonindustrie-Zeitung 6. m, b, H., Berlin NW, 21, Drevsestr. 4:

Gilly, 1796. Titel nicht genau bestimmb.; handelt aber üb. bautechn. Dinge (Beschreibg, v. Ziegelbrennöfen).

C. Diller & Sohn, Pirna a. Elbe: 1 Ganghofers ges. Schriften. Ser. Mk, 15.— ord,

A. Seitz in Coburg:

Watteau, Lancret u. Pater, Lichtdrucke nach Kupferstichen u. Originalen aus der Albertina. (Gerlach & Schenk, Wien.)

J. L. Beijers in Utrecht: Panzer, Hilde-Gudrun. Euphorion, I—VII, XVII—XX, Grein, Dichtgn. d. Angelsachsen. v. Helmont, vollständ. Anweisg, d. Arzneikunst.

Maruschke & Berendt in Breslau: | W. Schneider & Cie., St. Gallen: | Joseph Baer & Co., Frankfurt a. M., | G. Wimmer's Bh. in Nordhausen: *1 Brockhaus' gr. Kv.-Lex. Letzte Ausgabe. 17 Bde. Kplt, Angebote gefl, direkt.

> Julius Springer in Berlin W. 9: *Monatsschrift f. Zahnheilkunde. Jahrg. 1-25.

C. A. Weller in Berlin SW, 68: *Liman, Bismarck-Denkwürdigk.

Max Weg in Leipzig: Galton, F., Genie u. Vererbg. Annalen d. Hydrographie. 1-37. Kronacher, Grdz, d. Züchtgsbiol.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M., Hochstrasse 6:

*Aeneas Sylvius, Opere, Bs. 1571. *Cyrano de Bergerac, Voyage à la lune. Ed. de l'époche,

*(Einsiedel,) Grundz, z, e. Theorie d. Schauspielkunst. 1797.

*Marco Polo, alte italien. Ausg.

*Ripa, Erneu, Iconol, od, Bildersprach. 2 Tle. Frankf. 1669 -1670, 4°.

*Dreweke, de cognitoribus et procurat, Hal. 1857.

*Goerz, mittelrhein, Regest, I, II. *Gentz, Schriften v. Schlesien.

*Köstlin, Plato.

*Büsch, Schriften.

*Archiv f. d. Stud. d. neu. Sprach. Bd. 3. 5. 21. 22.

*— Vaterländ., f. d. Herz. Lauenb. Kpltte. Reihe.

*Archives herald, suisse, 1910,

*Portr, d, Grafen Arco, lith, v. Haitz.

*Arendt, Interessen Dtschlds. in d. belg, Frage, 1839.

*Aristoteles, Metaphysica, ed. Bonitz, 1848-49. *Arneth, antike Gold- u. Silber-

monumente. *Arnim v. Brentano, des Knaben

 Wunderhorn, Anh.: Kinderlied. Rother, R., theolog. Ethik, 4 Bde. *Arnold, Beschreib, dreyer mächt,

Königr.: Japan, Siam u. Corea. *(Arnold,) d. Pfingstmontag. 1817 u. 1850.

*Arnold, Brunnquell d. polit. Weish, 1605, Bd. 1,

*Arrhenius, Immunchemie. 1907. *Artopoeus, de existentia anim.

1672.*Aschenheim, ital, Einfl. fläm, Malerei d. Frührenaiss.

*Asien, 1-6,

*Askenazy, Monogr. w. zakresie dziejow nowoz. II.

*Asmus, G. M. de La Roche, Beiträge z. Gesch, d. Aufkl, 1899.

*Andlu, Städteschulden in Preuss. u, Frankr, u. i. volksw. Bedeut. *Philos. Aufsätze z. Zellers 50jähr,

Doktorjubil. *Augusti, Beitr. z. christl. Kunst-

gesch. 2 Bde. *Aus d. Leben Karls v. Rumänien, 1 - 4

ferner:

*Ausstell, v. Kunstwerken d. M.-A. u. d. Renaiss, 1898,

*Auszug, Monatl., aus allerh. neu hrsg. nützl. u. art. Büch. 1701. *Auszüge a. syr. Akten pers. Mär-

tyrer. Übers. v. Hoffmann. *Bach, Ph. E., wahre Art Klavier zu spielen. M. Probest.

*Bachmann, Gesch. Böhmens. Bd. 1, 1899.

*Baclo, Apolog. d. moral. Gefühls. 1813.

*Bacon, Vers, moral., ökon. u. pol, Inhalts, aus d. Engl. v. Bruschius. 1836.

*Baedeker, Mittelitalien u. Rom; Ital.v. d. Alpen b. Neapel. *Bahnen, Neue, 1890-1911.

*Baier, Goldfund i, Hiddensee. 3 Bll. Lichtdr. m. Text.

*Baldamus, chronol, geordn, Bild-

nis-Saal, 2 Bde, 1833. *Balet, der Früholländer Goertgen

tot Sins Jans. *Baleus, Catal, scriptor, maioris. Brit. Basel 1557—59.

*Der Balkankrieg 1912—13, v. H. Mever.

*Ball, Drehung d. Erde. 1907.

*(Balmann,) Beitr, z. Revision u. Verbess, d. 5 erst. Titel d. Concepts d, k, Kammergerichtsordn, 1778.

*Baltzer, Vues pittor, d'Allerheiligen, 6 Bll.

*Balucki, Kobiety dramat, Slowackiego, 1867,

*Bank-Archiv. 1—6.

*Bankenquete. 1908-09. 2 Bde. m, Anl,

*Bankers Magazine, Jg. 1906—09. *Bannitzer, Standrede an d. verrath, u. verkauft, Dt.Michel 1848,

Julius Hainauer in Breslau: *Pfenningstorff, uns. Taubenrass. *Schachtzabel, Prachtwerk sämtl.

Taubenrassen. *Mylius, Küstensegler.

*Niceforo-L., Kriminalpolizei.

*Partsch, Schlesien. I. II.

*Heilfron, röm. Rechtsgesch.

M. Lengfeld'sche Bh. in Cöln: Angebote direkt.

*Hummel-Specht, Stempelsteuergesetz. Berl. 1906.

K. Herter Nachf. in Mannheim: *Piohl, Wörterbuch. Retcliff, Romane.

Hugo Güther in Erfurt: *Anatomie f. Künstler. Alles. *Maclaren, beim wild. Rosenbusch. *Frerichs, Leitfaden d. Chemie. *Mayer, Kompend. d. Zoologie. *Meyer, Alpen. I. (Nste. Aufl.) *Gaebler, Karte v. Dtschl. physik.

Gerhard Schetelig in Ratzeburg: *Kalb, Sekten d. Gegenwart.

*Gurlitt, Barock, Rokoko, Klassi-

*Jensen, Pfarrhaus v. Ellernbrook.

Alfred Lindner in Charlottenburg, Schlossstr. 3:

*Brandenfels, Baroness-Köchin, — Tante Jette, - and. Romane v. Brandenfels.

*Freytag, Soll u. Haben.

*W. v. d. Vogelw., v. Wilmanns.

Walter G. Mühlau in Kiel: *Ratzel, polit. Geographie. *Bernthsen, organ. Chemie. *Brockhaus' u. Meyers gr. K.-Lex.

Koebner'sche Buchh. in Breslau: Ostermann, pädagog. Lesebuch. Knopf, Lehrb. f. Oberlyceen. *Inama-Sternegg, Wirtsch.-Gesch. *Müller, D., dt. Gesch. N. A. Lorscheid, anorg. Chemie. Herrig-Förster, Brit. class. auth. Diercke, Schulatlas.

Angebote direkt.

L. Fernau in Leipzig: Loewe, Strafprozessordnung f. d.

Dt. Reich, mit Komm, v. Hellweg. 13. Aufl.

Ratsbh. L. Bamberg, Greifswald: *Stenogr. Lesehalle 1909, Nr. 12, Titel zu Jahrg. 1908, 09.

Otto Meissner's Sort., Hamburg: *Steenberger, Bergsons intuitive Philosophie.

*Morsbach, mittelengl. Grammatik. *Statistik van den in- en uit-door. voer. 1909, 10, 11.

*Ruge, Einführung in d. Studium d. Malariakrankheiten.

*Braun, die tierischen Parasiten d. Menschen.

*Monatl. Nachweise üb. d. ausw. Handel Deutschlands 1913, Januarheft, April—Dez.-Heft.

F. Volckmar in Leipzig: Zeitschr. f. Philosophie u. philos. Kritik. Bd. 20. 1848, sowie kl.

Serien, diesen Bd. enthaltend. Gustav Pietzsch in Dresden-A. 1: *Muret-S., engl. Schulw. 2 Bde. *Scherr, Tragikomödie. Geb.

*Theophrasti opera, ed. Wimmer. Vol. 1 u. 2. (Teubner.)

*Pseudocallisthenes, ed. Meusel. (Teubner.)

*Isidori Hispalensis, Opera omnia, ed. Beck. Ca. 1834.

*Julii Valerii Alexandri Polemi epitome, ed. Jul. Zacher. Halle

C. A. Schwetschke & Sohn, Berlin W. 57:

Arendt, parlament. Studienreisen. Herzog, Stoff zu stilist, Übungen. Knies, politische Oekonomie. Palagyi, Logik auf d. Scheideweg.

Wothe, San Martino.

Beth, oriental. Christenheit.

Hermann Bahr in Berlin W. 9, Linkstr. 43:

*Gierke, dt. Privatrecht. Bd. 1. 1895.

*Wilmowski, Konk.-Ordng. 6. A. 1906.

Koch, Landrecht. Bd. 4, 8. Aufl. *Opet, Theaterrecht,

Höffter, Völkerrecht. 8. Aufl.

*Rehm, Prädikat u. Titelrecht d. dt. Landesherren. 1904.

*Wächter, Autorrecht.

Dähnert, Sammlg. pommer. Urk. Hübner, Recht z. Mühlenanlagen. 1843.

Mylius, novum constitut. Marchicarum. Vol. VII: 1781-85.

Gierke, Grundbegr, d. Staats u. d. nstn, Staatsrechtstheor. 1874.

Hanseatische Gerichtszeitg. Kplt, u. einzeln.

Stoll, Baupflicht v. Pfarr-, Kirchen-, Stiftungs-, Schul- u. Gemeindegebäuden. 1869-73.

Bähr, Anerkenntnis, 3. Aufl.

Bödiker, Mazarin. Bd. 6.

Linde, Ztschr. Neue Folge, Nr. 9. Krabbe, die Lehre v. d. Rechtssouveränität, 1905.

Kori, üb. d. Exekutivprozess u. d. Widerklage nach gemeinen und sächs, Recht. 1813.

Huschke, üb. d. Recht d. Nexum u. d. alte röm. Schuldr. 1846. Eisele, Abhdlgn. z. röm. Civilprozess. 1889.

Staedtler, de la restitution en droit privé in integrum restitutio). 1861.

Pr. Verwaltgsbl. Jg. 1-34. Corp. jur. glossatum, v. Accursius, Bartolus od. Baldus.

Krüger, Organisation d. Selbstverwaltung in d. Prov. Schl.-Holst. Lombroso, d. Verbrecher (homo delinquens) in anthrop., ärztl. u. jur. Beziehg. In dt. Bearb. v. O. Fraenkel. (Bd. 3:) v. H. Kurella, Bd. 1—3. 1887—96.

Der rhein, Bund. Eine Ztschr. histor.-polit., statist.-geogr. Inhalts, hrsg. v. P. A. Wurkopp. Bunge, d. liv- u. estländ. Privatrecht wissenschaftl, dargestellt. 2 Tle. 2. Aufl. 1847-48.

Aug. Joerges in Schemnitz, Ung. *Schuhmacher, Monogr. d. Rudaer 12 Apostel-Gewerkschaft.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.: *Kurth, Wandmos., v. Ravenna.

*Raschdorff, Venedig.

*Grosch, Bildteppiche.

Chr. Bachmann in Minden i. W.: *Alte Bilder, Bücher etc. v. Minden u. Umgeg., - Porta Westfalica. Stets.

Angebote direkt.

Wien:

Renwall, Lexicon linguae finnicae. 2 Bde. 1826.

Eisenmann, L., le Compromis Austro-Hongrois de 1867. (Paris 1904.)

Fürst Windischgraetz, der k. k. öst. Feldmarschall. (1886.)

Reinrich Bandholdt in Hamburg: *Brockhaus' Konv.-Lex. Nste. A.

Karl Rozsnyai in Budapest: *Neugebauer-Orendi, orientalische Teppichkunde.

Angebote direkt erbeten.

Buchh, von S. Berg, Bützow i. M.: Hdwtb, d. Staatsw. 2, Aufl. 7 Bde. Tadellos, Geb.

Liebermann & Cie., Karlsruhe: *Reger, Entscheidgn, d. Verwaltungsbehörden, Bd. 1-10 u. Erg. u. Bd. 3.

*Gurlitt, Palladio.

*Kind, Gedichte.

*Nehls, graph, Integration, 1877 u. 1885.

*Baumgärtner-Niehls, graph. Rektifikation v. Kreisbögen. 1886. *Fichte, stl. Werke, 11 Bde, 1834. Hansjakob, verlassene Wege. 2. u. 4. Aufl.

*Baumgart, die Urheimat d. Landwirtsch, d. indogerm. Völker. *Meurer, Wasserrecht. 1604,

Huge Streisand in Berlin W. 50: *Kunstwart. Jg. 14.

*Goethes Werke letzter Hand. 80. Bd. 20-29.

*Mann, H., alle Romane.

*Bloem, Schmiede; — Volk.

*Hermann, G., Jacoby; - Gebert, *Bergson, Alle philos, Werke.

*Vademecum f. lustige Leute 1768 -1792. Auch einz.

*Meyrinck, Wachsfigurenkabinett. *Handb. d. Urologie.

*Script, histor, Augustae.

*Graetz, Gesch. d. Juden. Kl. A. *Reitzenbaum, Patent-Rechtsprech, *Bergmann, Handb. d. Chirurgie. *Michael, Führer f. Pilzfreunde.

*Cervantes, Don Quixote. Span. *Vasari, Lebensbeschreibgn, dt, Künstler, Dtsch.

*Ecker, aus Hebels Briefwechsel. 1860.

*Wulffen, d. Kind.

C. F. Schulz & Co., Plauen i.V.: *Heideloff, d. kleine Altdeutsche. 1. Aufl.

*v. Drach, Hüttengeheimnis v. Gerechten Steinmetzengrund.

Emil Zeidler in Sorau, N.-L.: Dinglers polytechn. Journal. Bd. 91-102. 215. 235-45.

Ernst Fleischer in Köln: *Hauffs Werke, Ill. Pr.-A. v. v. C. Flaischlen, 2. Bd. O. Deutsche Verl.-Anst. Gut erhalten. Angebote direkt.

Haase, franz. Syntax d. 17. Jahrh.

Karl W. Hiersemann in Leipzig: Band-Bory-B., en Grèce par monts et par veaux. Genève 1910.

Culmann, graph. Statik. 2 Bde. 1864-66.

Alberti, Leon Battisti, de Pittura. 3 Bde. Nürnberg 1511.

Lambert, Traité de perspective. Zürich 1759.

Viatur (Jean Pelerin), de artific. persp. Toul. 1505.

Mayr, H., fremdl. Wald- u. Parkbäume.

Arbeiten d. k. archäol. Gesellsch. St. Pet., oriental. Abtlg. Bd. 1. St. Pet. 1855. (Russisch.)

Schirren, Karl Christ. Gerh. (dt. Geschichtsf.), Autographen.

Struwwelpeter. 1. od. spät. Aufl. Max u. Moritz.

Granberg, Inventaire gén. des trésors d'art. Bd. 1.

Hermes. Bd. 8. 9. 36. 37.

Museum, Rhein., f. Philologie. Bd. 14. 15. 21-24.

Königsmarck, Torquat. a Frangipani, Alex. Jul., Aeternatura gloria magni J. Chr. K. etc. Amstelod. 1663.

Scriptores rerum germanicarum in usum scholarum ex Monumentis Germaniae hist. Kompl. Reihe. Beda, Historia ecclesiastica, ed. by

Miller. Boetius, Philosophiae consolation.

II. V, rec. Peiper. Andersen, Märchen, ill. v. Dulac. Borrmann, Wand- u. Dekorationsmal. Bd. 1.

de Launay, Métallogénie.

Zeller, Philosophie d. Griechen.

Mundt, aus Rahels Herzensleben. Basilisk od. Gerichtsstudien.

Fortgesetzte Sammlung v. alten u. neuen theolog. Sachen auf das Jahr 1721 (= Fortsetzg. d. Unschuldigen Nachrichten).

C. Scheithauer in Dux: 1 Konv.-Lexikon. Grosse Ausg.

Fr. Jacobi's Verl. in Dresden 16: v. Friesen, Erinnergn. Bd. 1 u. 2.

Kaulfuss in Liegnitz:

*Boeckh, Staatshaush. d. Athener.

Kurt Sauermann in Wandsbek: *Vogel, prakt.Spektralanalyse. (G. Schmidt, Berlin.) M 13.-.

Max Busch (Inh. Julius Kössling) in Leipzig:

Guttemann, medizin. Terminolog. 5. Aufl.

Kurt Wolff Verlag in Leipzig: Der Deutsche. Heft 9 vom 2. VI. 1906.

G. D. Baedeker in Essen-Ruhr: Hempels Klassiker-Ausg. Kl. 8°. Goethes Werke, v. Loeper u. Strehlke. Bd. 5. 6. 7. 12. 13. 22. 23. 24. 27. In Orig.-Decke.

H. A. Ludwig Degener in Leipzig: | Wilhelm Braumüller & Sohn in | Ratsbh. L. Bamberg, Greifswald: | H. Hugendubel in München, Salvatorstrasse 18:

*Burckhardt, Cicerone.

*Gautier, eine Nacht d. Kleopatra. *Heiland, mit Auto u. Büchse in

Asien. *Henne a. Rhyn, allgem. Kulturgeschichte. 7 Bde.

*Herbart, Metaphysik.

*Holzt, Schule d. Elektrotechnik. Bd. 1. 2. Aufl.

*Huter, Menschenkenntnis.

*Meier-Gräfe, spanische Reise.

*Mommsen, röm. Staatsrecht.

*Münchner Kal. 1888, 94.

*Nordenskjöld, Indianerleben.

"Plato, Staat. Bd. 2.

Ranke, franz. Gesch. 3. A. 6 Bde. *Rauber-Kopsch, Anatomie. Tl. 4. (Eingeweidelehre.)

Reich, Wanderblüten a. d. Gedenkbuch e. Malers.

*Sax, Verkehrsmitt, i. d. Volksu. Staatswirtsch. Kplt. u. einz. *Sombart, Militarismus u. Kapit.

*Tat, Die, 1912—13. *Kretschmer, dt. Volkstrachten.

Alois Reichmann in Wien IV/1: *Aschoff, pathol. Anatomie. (1913.) Geschwister Knopf in Karlsruhe:

Hinrichs' Fünfj.-Kat. ab 1900. Gb. H. Welter, 4 rue Bernard-Palissy in Paris:

Sievers, Grundzüge d. Phonetik. Neueste Aufl.

*Teuffel, Gesch. d. röm. Literat. Bd. 1. Neueste Aufl.

Franz Malota in Wien IV/1: "Mitteilgn. d. Vereins f. Gesch. d. Deutschen in B. Jahrg. 27, 28. *Hassak, Kirchenbau d. Mittelalt. *Kreuszel, darstell. Geometrie. *Zeising, Proportionen.

R. Trenkel in Berlin NW. 6: Plato, Organon.

Dillmann, Chrestomathia aethiop. Ausonius, Mosella, deutsch v. Ottmann. Trier 1895.

Ritter, C., Platon, sein Leben u. s. Lehre.

Stowasser, J. M., Griechenlyrik, Römerlyrik.

Theophrasts Charaktere. 1897.

Wilamowitz-Möllendorff, Einleitg. in die griech. Tragödie.

Zeller, E., die Philos. d. Griech. Curtius, Peloponnesos. 2 Bde.

Domaszewski, Gesch. d. röm. Kaiser.

Meyer, E., Forschung, z. alten Geschichte.

Peter, Zeittafeln.

Ptolemaeus, Geographia universalis.

Becker u. Göll, Charikles, 1877. Kroll, W., Altertumswissenschaft. 1905.

Preller, griech. Mythologie. Schremann, griech. Altertümer.

E. Scholz Nf. Sort. in Liegnitz: *Kreuz, Fischteiche in d. Landw.

Prell & Cie. in Luzern:
Schuberth, H., Hand- u. Hilfsbuch
f. d. prakt. Metallarbeiter. 2. A.

Johs. Fassbender in Elberfeld:

*Sauer, ital. Konvers.-Gramm.

*Schlüssel zu Ploetz. Ausg. C.

*Meyers Konv.-Lex. Bd. 24. Reiseprachtbd.

*Leunis, Schulnaturgesch. II.

*Mikrokosmos. Jahrg. 1 u. f.

*Kaemmel, dtsche. Geschichte. II. Eberswalder Buchh., Eberswalde:

*Gayer, Waldbau.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig: Ihering, Geist d. röm. Rechts.
Fortschritte d. Medizin. Bd. 24-27.
Journal of Physical Chem. 1—16.
Hildegardis opera, ed. Pitra.
Patrologia latina. (Migne.) Bd.197.

Patrologia latina. (Migne.) Bd.197. Annales de la Société entomolog. Belge. Vol. 1—51.

Journal de mathémat, pures et appliquées, Serie.

Zuege, d. russ. Colonist. 2 Bde. Reidenbach, Amerika.

Matthäi, dt. Ansiedl. in Russland. Mediz.-pädagog. Monatsschr. f. die ges. Sprachheilkde. Kplt. u. Bd. 8 apart.

Giesebrecht, deutsche Kaiserzeit. Bd. 4. (2. Bearb.)

Philosoph. Magazine. Serie V, vol. 43-47.

Herrigs Archiv. Bd. 1—22.
Philolog. Wochenschrift. III.
Centralbl. f. Nervenhlk. Bd. 5. 25.
Scrutton, Infl. of the Roman law
on the lane of Engl.

Kick, Gesetz d. proport. Widerst. Fries, psychol. Anthropologie.

Papier-Fabrikant 1913.

Dithmar, ökonom. Polizey u. Cameralwiss. 1769.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:

Daublebsky v. Sterneck, geogr. Verhältnisse in Bosnien, d. Herzegowina u. Nordmontenegro.

Hagen, über d. Dichtung d. 1. u. 2. Scene d. Rheingold.

Lange, Meister im Schachspiel.

Mayer, d. Waldgn. v. Nordamerika.

Müllenbach, die Siebold v. Lyskirchen.

Ostwald, Vorlesungen üb. Naturphilosophie.

Schwabe, Wagners Frauengestalt.

Fr. Boss Wwe. in Cleve:

Sport im Bild. Jg. 1904—10. Ein beliebiger davon.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7: *Friedrichs, Baufluchtliniengesetz. *Annali di Elettricità medica e

Terapia fisica. I. II. *Möller, C., Gesch. Schlesw.-Holst.

*Brandes, Shakespeare.

*Conrad, Grundr. d. polit. Oekon.

*Enneccerus, Lehrb. d. bürg. R. *Heilfron, Lehrb. d. bürg. Rechts.

*Minor, neuhochdtsche. Metrik.

Otto Enslin in Berlin NW. 6: Archiv f. klin. Medizin. 98—112. Keibel-Moll, Entw. d. Menschen. Politzer, Wandtafeln.

Wilbrand, Sänger, Neurologie des Auges.

Weichselbaum, Pankreas. 1910. Jahrb. f. Kinderheilk. Bd.71, Nr.1. Nägeli, Blutkrankheiten. LetzteA.

Enno Bültmann in Oldenburg:

*1 Bild: Elisab., Queen, Edw. 4th.

*1 Bild: Margar., Queen, Henry 6th.

*1 Bölsche, hinter d. W., — a. d.

Menschenstern, — Liebesleben
in d. Natur. 1—2, — stirb u.

werde, — vom Bazillus b. z. A.

*Alte Ansichten v. Oldenburg.

Koebner'sche Bh. in Breslau:

*Handwörterb. d. Staatswissensch.

Hrsg. v. Conrad. 3. Aufl.

Buchh. d. Berliner ev. Missionsgesellschaft in Berlin NO. 43:

1 Laverrenz, Victor, eine Winterfahrt nach Amerika. Geb.

*Lienhard, Thüringer Tagebuch.

*Krümmel u. Eckert, geogr. Prakt.

*Rebert Pennmiller in Göttingen:

Robert Peppmüller in Göttingen: *Merkel, die Lehre v. Verbrechen u. Strafe. 1912.

A. Bergsträsser in Darmstadt: 1 Baedeker, Great Britain. 1910.

Burüchverlangte Reuigheiten.

Zurück

per Kreuzband auf meine Kosten

erbitte ich alle à cond. gelieferten Hefte von

Gazette du bon ton

II. Jahrgang Heft 1 (Januar 1914)

I. Jahrgang Heft 12 (Dezember 1913)

Ich nehme auch bar bezogene Hefte zurück.

Für schnelle Erfüllung meiner Bitte im voraus besten Dank!

Berlin.

Paul Cassirer.

Bir erbitten umgehend zurüd direkt oder über Leipzig — Stutts gart — Wien, auf Grund der Berstehrsordnung § 33, alle zur Resmission berechtigten Exemplare broschiert und gebunden — von:

Honder, Zufüßen des Meisters.
1.—6. Aufl. 1913. Broschiert

M. 1.72 no., geb. M. 2.10 no.
Bages, Chrenpreis. Eine Festgabe für Ersttommunikanten.
1913. Brosch. M. 1.68 no.,
geb. M. 2.24 no.

Wit, Geiftliche übungen auf den Weißen Sonntag. 1914. Broschiert # 1.35 no., geb. # 1.80 no.

Bir waren Ihnen fehr bankbar, wenn Sie die Rudfendung diefer Artifel, die uns zur Erledigung fester Aufträge fehlen, sofort oder noch mit den diesjährigen D.=W.= Remittenden vornehmen wollten.

Sochachtungsvoll

Freiburg i. B., 24. Mars 1914.

Berberiche Berlagshandlung.

Ungebotene

Gehilfen= und Lehrlingsftellen.

Ein jüngerer Gehilfe

wird fofort für die Dauer von 4-6 Wochen zur Aushilfe gefucht. Angeboten m. Gehaltsanfpruch find Zeugniffe beizufügen.

6. Delffs Buchhandlung, Pforgheim.

In meinem lebhaften Sortiment findet ein jungerer Behilfe, dem gute Empfehlung gur Seite fteht, fofort angenehme Stellung. — Bewerbung mit Bild.

Cottbus. S. Carlfon's Buchh.

Zum 1. April

resp. sofort suche ich einen sehr tüchtigen

Kontenführer

der sehr sicher und schnell arbeitet. Es kommt nur ein Fachmann ir. der Kontenführung in Frage.

Berlin, den 26. März 1914. Wilhelm Borngräber Verlag.

Jüngerer Gehilfe zu baldigem Antritt gefucht. Erwünscht mufitalische Kenntniffe und Geschick für Ausschmüdung des Schaufensters. Arnstadt.

Simmerthal'iche Buchhandig. (Richard Bertel)

Tüchtiger Expeditionsgehilfe,

felbständiger Arbeiter, mit Expedition einer modernen Bochenschrift vollständig vertraut, von großem Berliner Zeitschriftenverlag gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter # 1241 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Für die Reise

suchen wir tüchtigen, intelligenten und sicher auftretenden Gehilfen, der sein Verkaufstalent im Verkehr mit Privaten erfolgreich ausnutzen u. sich dadurch - bei ungebundener Tätiskeit ein sehr hohes Einkommen sichern will. Die Verdienstmöglichkeiten stellen sich für geeigneten Herrn auf das 6-bis 10 fache normaler Gehaltsbezüge. Ausführl. Angebote erb. u. 🗆 1233 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Für einen größeren

Theater= und Musik=Verlag

nebst Versandgeschäft

werden zum 1. Juli oder früher bei gutem Gehalt gesucht

- 1 Berlagsgehilfe
- 2 Sortimentsgehilfen
- 1 Gehilfe mit kaufmännischer Bildung.

Serren, die erfolgreiche Tätigkeit in ähnlicher Firma nachweisen können und über Spezialkenntnisse der Theaterbranche versfügen, wollen sich melden u. V. L 8604 an Haasensstein & Vogler A.=G., Verlin W. 8

Jüng. verlässig., redegewandter, ftrebsamer Buchhändler

aur Führung einer kleinen Buchu. Schreibwarenhandlung im bay.
Bald bis 1. Juli gesucht. Selb.
müßte auch regelmäßig kl. Reisetouren machen f. Buchhandlung u.
Buchdruckerei (Berl. zweier Tagesblätter) Fester Gehalt u. Prozente.
Ungebote unter J. W. Nr. 1255 mit
genauer Angabe der Gehaltsansprüche, bisherige Berwendung zc.
d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Für unfere Bucherabteilung fuchen wir zum 1. Dai

tüchtigen Berkäufer

mit guten literarischen Renntniffen herren, die mit dem Barenhaus - Buchhandel bertraut find, erhalten den Bordug. - Gefl. ausführliche Ungebote mit Behaltsanfprüchen, Beugnisabschriften u. Bild an

Bermann Tiet, Stuttgart.

Gefucht jum 1. April ig. 2. Gehilfe. Angeb. m. Beugnisabidriften, Gehaltsangabe und Bild an

Reiffe. 3. Graveur'iche Buchhbig. R. Buttte.

Berlin.

Berlag mit großer Privatfundicaft fuct für Expedition, Rorrefvondeng und Abfertigung des Bublifums für fofort ober fpater tüchtigen Gehilfen.

Berren, die in diefen Sachern burchaus erfahren find, wollen ihre Angebote mit Beugnisabidr. und Behaltsanfprüchen richten an Postlagerfarte 906, Berlin W. 9.

Dauernde Stellung bei genligenden Leiftungen.

Gesuchte

Gehilfen= und Lehrlingsftellen.

In diefer Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Richtmitgliederb Borfenvereins nur 10 & für die Beil-

3ch suche für einen jungen Mann, der Oftern feine Lehre beenbet, gu feiner weiteren Fortbildung Stellung im Cortiment oder Berlag, bei beicheidenen Unfprüchen.

C. Schmibts' Buchhandlung (Rari Krebs), Döbeln.

Ig. Berlagsgehilfe jucht beffere Stellung.

Lagerfarte 80, Berlin 24

Junger Gortimenter, 20 3., eb., fucht Stellung auf der

Bugra

Gef. Angeb. u. E. A. 49, Berlin W. 9, poftlagernd!

Für einen jungen Mann, ber Oftern feine Lehrzeit bei mir beendet und den ich gut empfehlen fann, fuche ich für 1 Mai Behilfenpoften in mittl. Gortiment.

G. Genjel, Grimma, Ga.

Bungerer, ftrebfamer Cortimenter möchte fich in größerem Berlag einarbeiten. Gewünscht wird Stelle, mo er fich hauptfächlich in Buchführung betätigen fann. Suchender ift 19 Jahre alt, hat eine Sjährige Lehrzeit in norbb. Cortiment hinter fich und befindet fich jurgeit in ungefünd. Stellung in mitteldt. Großftadt.

Gef. Angebote u. # 1243 an d. Gefchäftsftelle bes B.B.

empfiehlt sich zum kostenfreien Nachweis stellesuchender Gehilfen die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

Erf. Buch-, Runft- u. Gdreibm .-Dolr., einige Jahre im Ausland tatig gew. u. i. Deutschlo. 13 Jahre felbständ. gem., fucht bald. Stellg. i. Berlag, Gort., Schreibm.=Bandel (auch als Filialleiter). Angeb. u. E. M. # 1251 a. d. Gefcäftsftelle des Borfenvereins.

Früherer Bibliothefsbeamter. Siiddeuticher, Chrift, volle atad. Bildung, aus vornehmem Saus, jung, wünscht aus Reigung gu freiem Beruf überzugeben. Alle Prufungen mit Muszeichnung, forgfältig erzogen, informative buchhändler. und antiquarifche Praris bei Beltfirma. Gtudierte Runftwiffenich., Graphit, Rechtswefen, gute wiffenichaftl. Reber, Frangofifch u. Englisch perfett, vielgereift, fünftlerifch. Empfinden f. modernes Schriftu. Platatwefen. Rur Lebens= ftellung, die rege Beiftestätig= feit, Möglichkeit gu felbstand. Sandeln, Berantwortung, alfo Grundlage ju führender Gis tuation bietet, gefucht. Ev. fpatere Beteiligung erwünscht. Anfangsgehalt Rebenfache. Angebote unter J. L. # 1254 a. d. Geidäftsftelle d. B.-B.

Routinierter Organisator und Stilist, der lange Jahre selbständiger Geschäftsleiter war. und schreibt (in Paris u. London erlernt), universell gebildet. literarisch reich erfahren und repräsentationsfähig ist, sucht für sofort leitende Stellung

Wien.

Erf. Behilfe, mit allen im Gortiment u. Berlag vortommenden Stellung und nimmt auch Aushilfspoften an. Gefl. Angebote unter "Buchhandler", Leipgig, Bindmühlenweg 27 p.

Für einen meiner Mitarbeiter, der mir 4.Jahre lang wertvolle Dienste geleistet hat und von mir rückhaltlos empfohlen wird, suche ich rine gute Stellung in einem ersten Sortiment. Er ist 26 Jahre alt, militärfrei und bezog zuletzt 180 M.

Näheres gern durch Friedr. Cohen, Bonn.

Volontärftelle gefucht!

Gur jungen Gehilfen, Ditte 20. 4 Jahre im Buchhandel, fuche ich eine (bezahlte) Bolontarftelle, Die möglichft Ausficht auf fpatere Anftellung als Gehilfe bietet, in mittlerem Gortiment. Mein Rlient ift aus guter Familie, hat gute Umgangsformen, ift unbedingt guverlaffig und im Befit guter Cortimentetenntniffe.

Th. Raulfuß'fche Buchhandlg. in Liegnis.

Tiichtiger, fleißiger

Arbeiten vertraut, fucht fofort 26 Jahre alt, evangel., gefund, militarfrei, mit guten engl. und frangof. Sprachtenntniffen, 3. 3t. als Auslieferer und Rontenführer in Berliner Berlag tatig, fucht jum 1. April, möglichft in Berlin, Stellung. Angebote u. M. M. 20, poftlagernd Berlin SW. 62.

In Verlagsredaktion

sucht akad. geb. Süddeutscher (cand. phil. et hist.) zum 1. April Stellung. Suchender ist 36 J. alt, militärfrei u. unverheir., 8 J. bei ersten Firmen (auch in Leipzig) in Verlag u. Redaktion mit Erfolg tätig, stenographiekundig, verfügt über sehr gute Zeugnisse, umf. Allgemeinbildg., gewandten Stil, gute Kenntn. im Engl., Italien. u. besond. im Französ., u. deutl. Handschrift, ist im Redigieren, Korrigieren, Korrespond. m. d. Autoren u. i. Verk. m. d. Druckerei durchaus bew. u. legt, danicht ohne Vermög., wen. Wert auf hoh. Gehalt a. auf angenehme dauernde Stellung. Gef. Ang. u. 1158and. Geschäftst.d.Bv.

Geübte Stenotypiftin

(6 Jahre Pragis) fucht, geftiist auf gute Beugniffe, g. 1. April od. fpater Stellung.

Gef. Ungeb. erbitte an Olga Meinche, Samburg, Lindlenftr. 38.

Bermifchte Unzeigen.

36000 Lehrer

find ständige Leser der 2 monatlich erscheinenden Zeitschrift d. deutschen Lehrervereines für Naturtunde "Que ber Beimat". Das am 1. Mai zur Ausgabe gelangende Seft 3 (27. Jahrg.) erscheint als Sygiene-Nummer in 45 000 Exemplaren.

Abonnierte Auflage 40000 Erpl.

Inferaten= und Beilagenschluß: 30. März a. c. Unfragen u. Uufträge an F. C. Maper, G. m. b. S., Unnoncenerped., München NW. 15.

Billiges Adressenmaterial:

Ca 220 0 Aldreffen

evangelischer Lehrer in den Provinzen Bosen, Dit- u. Bestpreußen, Sachsen u. Sächs. Fürstentümern, ausgeschrieben auf grünen Kuverts 12,5×15,5, die für Beihnachtsversendung bestimmt waren, find wegen Richtverwendung etwa zur Balfie des Berstellungswerts mit

M. 4.— pro 1000

abzugeben. Angebote erbeten an

Allerander Dunder Berlag, Beimar.

Verleger gesucht

für Manuftript "Unfer Geschlechtsleben". Ein- und Ausblide. Umfang ca. 6 Bogen. Angebote erbeten an Buchhandler Lucke in Stuttgart.

BOGDAN GISEVIUS, BERLIN W. 57

Lithographische Anstalt u. Steindruckerei. für Kartographie, Bau- und Ingenieurwesen. Verkleinerungen. Vergrösserungen. Kolorieranstalt.

GISAL

SCHONSIES HELIOSIES

DRUGKVERFAHREA

TOGGAN CISTURES

TITLES

D.R.P. GISALDRUCK D.R.P. Schönste und billigste Vervielfältigung schwarzer Strichzeichnungen.

Ersatz für Lichtpause, Autographie und

Photolithographie.
Sämtliche lithographischen Techniken in höchster Vollkommenheit.

Beschreibung und Probedrucke kostenios.

Carlfon's Bh. 2786.

Berleger gefucht.

Bur ein neues Unterrichtswert für Runftgemerbeichulen mit neuen Unterrichtsgedanten, das von fachmannifcher Geite fehr gut empfohlen ift, wird ein rühriger Berleger gesucht. Das Wert umfaßt 80 in Photolithographie ausgeführte Tafeln, barunter 8 in Farbendrud. Die Gefamtherftel= lung wird fich einschließlich einer Mappe und Text auf etwa 4000 M belaufen. Der Berfaffer verzichtet auf Donorar, wünicht aber Beteiligung am Gewinn. Gef. Ungebote unter Rr. 1226 an die Befcaftsftelle des B.=B. erbeten.

Verlagsreste kauft bar E. Bartels, Berlin-Weissensee.

Altes, gut eingeführtes Hollandisches Berlagshaus, das den Buchund Kunsthandel regelmäßig besucht, wünscht in Berbindung zu
treten mit einem oder mehreren
großen leistungssähigen Firmen,
um ihre Artisel, wie Ansichtstarten,
Kalender, Photogravüren, Nadierungen usw., in Holland einzusühren. Möglichst ausschließlich
erstlassige fünstlerische Blätter und
Karten. Angebote unter A. A.

1248 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Abernehme noch

Druckaufträge jeder Urt

Berte, Fachzeitschr., Plattenbr. 2c. gegen außergewöhnlich billige Berechnung. Ersttlaff. Derftel- lung. Beste Referenzen.

Baul Chriftian Dorb am Redar.

Med. (auch pop., homöop., okkult.) und prot.-theol. Werke kaufen Krüger&Co., Leipzig. Telefon 16055.



Überwachung der Buchhaltung,

Büchereinrichtung, Revisionen, Bilanzaufstellung, Geheimbuchführung. Bücherrevisor Habermann, Leipzig, Sternwartenstr. 35. Telefon 10844.

Inhaltsverzeichnis.

I = Iluftrierier Teil; U = Umichlag.

Redaktioneller Teil: Befanntmachung der Geschäftsstelle der Deutschen Buchhandler zu Leipzig. C. 453. — Jum Gesehentwurf gegen die Gesährdung der Jugend durch Jurschauftellung von Schriften, Abbildungen und Darstellungen. S 453. Huchhandler-Berband Dannovez-Braunschweig. S 464 — Aus dem niederländischen Buchhandel il. — Rleine Mitteilungen S 4.9 — Personalnachrichten S 460 Bibliographischer Teil: Erschienene Reuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2753. Berzeichnis von Reutgkeiten, die in dieser Rummer zum erstenmal angefündigt sind. S. 2756. — Erschienene Reutgkeiten des ausländischen Buchbandels. S. 2757. — Anzeigen-Teil. S 2754-2788.

Mican 2780. Andre in Brag 2782. Bachmann in Mind. 2785. Baebeter in Effen-R. 2760, 2785. Bahr, O., in Brin. 2785 Bahrs Bh. in Brln.2782 Bandholdt 2785. Baer & Co. 2784. Bartels in Beiß, 2788, Barth in Be. 2764. Bed'iche Bribh. in Mu. 2760. Beijere in Utr. 2784. Berg in But. 2785. Bergitraeger 2786. Berliner Berl. 2766. Bermühler U 2 Beners Rof. in Bien Bibliothef b. B.B. 2760. 2766. Blaget 2772. Boll u. B. 2774. Bonifaciusbrud, in Pad. Borngräber 2786. Bog Bwe. 2786. Brandels 2782. Braumüller & G. 2785. Breer & Th. 2783. Brodhaus & B. 2783. 2786. Broderfen's Bh. 2783. Brumby Berl, 2780. Buchh. d. Brint, evang. Miff. Gefellich, 2786. Bh. d. Schweis Grutti-ver. 2782, Buchhold in Mü. 2782. Bültmann 2786. Bufch in Be. 2783, 2785. Calvary & Cv. 2782.

Caffirer, B., 2786. Christian in Dorb. 2788. Cohen 2787. Comm . u. Erportbuchh. in Brin. 2781. Ernfins 2784. Dallmeier 2780, 2781, Damfon & G. U 3. Degener 2785. Delffs Bb. 2786. Denbuer in Most, 2781. Diederichs Berl, in Jena 2777. Diller & G. 2784. Dunder Berl, in Beimar 2788. Ebersmald, Buch, 2786. Elwert'iche Bribb. 2766. Enslin 2786. Ragbender 2786. Fasquelle 2764, Fernau 2758, 2784, 2787, Tenerftein 2750. Bifder, G., in Brin,2779 Bleifcher in Roln 2785. God G. m. b. S. 2782. 2783. Förfter & B. U 4. Frentag B. m. b. D. Frid 2786 Genfel 2787, Gerichtsichr. d. Ronigl. Amtsgerichts Berlin: Tempelh. 2758. Weichaftsit, b. B.-B. 2763 2766.Gimmerthal'ide Buch. Wifevins 2788. Gotthart 2780.

Gottschalf in Brin. 2783 Graupe 2784. Graveur'iche Bh. 2787. (Brub 2776. Wüther 2784. Saafenftein & B. M. 3. in Brin. 2786, Saber 2759. habermann 2788 Sainauer 2784. Sallauer 2788. Saude & Ep. Bh. 2773. Sauptvogel Rchf. 2782. Deller & Cie. 2772. Sepple 2782. Berberiche Brib. in Freiburg 2768, 2786. Derter Dichf. in Mannb. 2784. Berger in Burgb. 2783. hielfcher 2788. Dierfemann 2782, 2785. Sinrichs' Cort, in Le. Sinftorff'iche Sofbh. in 2318mar 2780, 2782. Sourich & B. 2764. Sübel & D. U 4. Hugendubel 2785. Jacobi's Berl, in Dr. 2785. Averges 2785. Junder's Bh. in Brin. Junfermanniche Buch. U 3. Rarafiat, Fr., 2783. Rnaur U 4. Ruopf, Gefchw., 2785. Roebneriche Bb. 2784.

Rruger & Co. 2788, Lange in Plauen 27 Langenicheidt'iche Bribb. in Brin .- Sch. 2770.2771 Langewiesche-Brandt 2763 Lengfeld'iche Bb. 2784. Liebermann & Cie. 2785. Lindner in Charl. 2784. Lit. Inft. Suttler 2766. Loreny in Le. 2783. Loeicher & Co. 2769. Ende 2788. Lug, R., in Stu. 2762. Malota 2785. Marufchte & B. 2784. Mayer G. m. b. S. in Mi. 2787. Meinde 2787. Meiner 2766. Meigner Gort. in Da. 2784. Mener in Leer 2780. Mittler's Gortbuch. in Brin. 2782. Mittler & G. 2777 Mohrs Sort, in Solba. 2783. Moffe in Le. 2759. Mithlan 2784. Müller, G., in Mil. 2778 Müller & C. 2780. Renfeld & S. 2761, 2767. Miederfachien-Berl. Bre. 2780. Oble in Dilff. U 1, Peppmüller 2786. Beters Berl, in Be. 2760

Rochs Berl, in Ru. 2760.

Rgl. Amtoger. ju Plauen

Röhler in Dr. 2783.

Ronegen in Le. 2780.

Petri & Co. 2780. Biegich in Dr. 2784. Brell & Cie. 2786. Butte Rchf. 2763. Quette & M. 2773. Ratsbuch, 2. Bamberg 2764, 2776, 2784, 2785. Reichmann 2785, Riedels Bh. 2780, Röhricheid 2783. Rogberg'iche Bribb. 2776 Rozennat 2785. Mütten & 2. 2768. 2769. Sauermann 2785. Schäffer in Grünft, 2758 Schaeffer & Co. 2781. Schaffnit Berl. 2772. Scheithauer 2785. Chetelig 2784. Gmidt's Bb. in Dob. 2787. Schmit & D. 2772. Amelang Schneider & Cie. in Schneiber 80 St. 3. 2784. in Was Schnelliche Bh. rendorf 2772. Schold Rachf. Sort, in Liegn, 2785, Schoet 2766. Schrobedorff'iche Sofbb. Schulz in Brel. 2759. 2760. Schuld & Co. in Pl. 2785 (2). Schufter & Loeffler 2775 Comeiter, J., in Nachen 2782. Schwetichte & G. 2784. Schworella & S. 2782.

Seifert in Dr. 2758. Sein in Cob. 2784. Singer in Straft. 2783. Einghol 2780. Epener & B. 2786. Epringer in Brin. 2784. Stellenvermittla, d. M. Buch. Beh. Berb. 2787. Stern, DL., in Bien 2783. Stoll in Greib. 2786. Storm in Bre. 2780. Streifand 2785. Tempsty 2763. Tenbner in Le. 2763, Teufens Rchf. 2782. Thaden 2773. Tfieiffing'iche Buchh. in Dunft. 2783. Tiet in Gtn. 2787. Trenfel in Brin. 2785, Treves, Frat., 2760. Berl. d. Tonindustric-Stg. 2784. Berlagsanft, Bengiger & Co. A.-(1). in Eint. 2769. Bobach & Co. 2765. Bogt, Gebr., in Papiermithle 2781. Boldmar 2781, 2784. Ballmann 2759. Warned in Brln. 2776. Beber, Marie, 2784. Beg in Le. 2784. Beller in Brin, 2784. Welter in Paris 2785, Wimmer's 236, 2784. Winter in Dr. 2782 Bolff in Be. 2785. Bunder in Brin. 2774. Beidler in Gorau 2785.

durch M. Nijhoff geschehen. 213 Mitarbeiter gewannen die bei- | Pastor zu Debenter, Prof. Dr. J. C. Matthes, Amsterdam, und den Redakteure die Serren Dr. Gelco Berwijs und Dr. B. J. Cofijn, und noch im felben Jahre erschien die erste Lieferung. Der geschäftliche Erfolg war anfangs sehr befriedigend, aber bald stellten sich allerlei Sindernisse ein. Dr. L. A. te Winkel starb 1868, Dr. P. J. Cosijn wurde Professor und Dr. Gelco Berwijs wurde bon einer langwierigen Krankheit befallen, die ihn am Arbeiten hinderte und 1880 feinen Tod herbeiführte. So mußte Brof. M. de Bries, selbst schon bejahrt, alles allein tun, so daß natürlich das Werk nur langfam fortschreiten konnte. Zuweilen verging ein Jahr, ohne daß eine Lieferung erschien, fo daß biele Abnehmer wegen Nichteinhaltens der im Profpett zugesicherten Erscheinungsweise absprangen. Endlich nahm die Sache eine gunftige Bendung. Auf dem Taal- en Letterkundig Congress zu Mechelen — diese Kongresse werden abwechselnd in Holland und in Belgien abgehalten — wurde beschlossen, sich an die Regierungen der beiden Länder um Unterstützung zu wenden. Sie wurde auch bon beiden zugefagt. Professor de Bries sette frischem Mut seine Arbeit fort und konnte auf Rongreß 1881 die 30. Lieferung des Werkes borlegen. Jedoch tam erft rechter Gang in die Sache, als auf dem Kongreß zu Amsterdam 1887 auf Antrag des Prof. Dr. S. P. G. Quad eine Kommission ernannt wurde, bestehend aus 6 Diederländern und 6 Belgiern, die die Mittel zusammenbringen follte, um durch Anstellung fester Redakteure das Woordenboek tatkräftig zu fordern. Der Plan gliidte, es wurde eine Summe bon G. 12 000. - zusammengebracht, und die Regierungsbeiträge auf G. 1000. — refp. frcs. 1000. —, fpåter auf G. 1500 refp. frcs. 1500. erhöht. Auch die Regierung der damals noch freien Transbaal-Republik fandte jährlich einen Beitrag. Zu Anfang wurden zu Redakteuren ernannt Dr. A. Klupber, der bereits unter Prof. de Bries gearbeitet hatte, Dr. A. Beets und Dr. J. W. Muller (ein Sohn unferes Rollegen Frederit Muller). Diefe herren widmeten sich gang dem Woordenboek, bis der eine früher, der andere später eine Stelle als Professor annahm und einem Nachfolger Plat machen mußte. Zu Anfang wurde das ganze Werk von Prof. de Bries in Endredaktion bearbeitet, was zwar der Einheit der Bearbeitung zugute tam, aber nicht der Schnelligkeit des Ericheinens. Deshalb wurde es nach der Reorganisation jedem Redakteur überlaffen, nach bestimmten Grundfägen den ihm zugewiesenen Buchstaben selbständig zu bearbeiten. In den letten Jahren erschienen regelmäßig 6 Lieferungen, so daß jest 148 Lieferungen erschienen und Bd. I; II, 1 u. 2; III, 1; IV; X u. XI gebunden zu haben find. Der Breis der Lieferung ift jest G. 1 .- .

Seit dem endgültigen Sieg der Reformation war die in den Niederlanden am meiften gebrauchte Bibel-Ausgabe die »Staten-Bijbel«, so genannt, weil sie auf Befehl der Generalstaaten | G. 12.50. durch ein bon der einzigen je in den niederlanden abgehaltenen National-Spnode ernanntes Komitee aus den Ursprachen überfest worden war. Sie erschien 1637 zum erstenmal und bot für das mals eine wirklich gute übersetzung. Im Laufe der Zett, als die Renntnis des Hebräischen und neutestamentlichen Griechisch zunahm, mehr Handschriften bekannt wurden und auch die niederländische Sprache sich änderte, so daß viele Ausdrücke unberständ. lich wurden oder zu Migberftandnissen Anlag gaben, wurde das wurde, daß auch bom Neuen Testament eine billige Textausgabe Berlangen nach einer besseren, modernen Ansprüchen entsprechenden Übersetzung immer lauter, so daß endlich die Shnode der Nederlandsche Hervormde Kerk - früher die Staatsfirche und auch jest noch die größte protestantische Kirchengenossenschaft zu einer neuen übersetzung schritt. Es gelang auch das Neue Testament fertigzustellen, deffen übersetzung 1868 erichien. Das Alte Testament ift jedoch niemals erschienen.

Den Unftog zu einer neuen überfetzung des Alten Teftaments gab Dr. Hoohkaas, Prediger bei den Remonstranten gu Rotterdam. Es gelang ihm, ein Komitee einflugreicher Personen met vor klarende noten (Maatschappij voor Goede lectur, Amsterzu bilden, das durch perfonliche Bemühungen einen Fonds zufammenbrachte, um die großen Rosten zu deden. Am 26. Januar nes, H. S. Bakels, lehnt fich mehr an die gesprochene Sprache 1885 vereinigten sich jum erstenmal die folgenden Gelehrten, um an, die sich leider bei uns noch immer fehr von der Schriftsprache den Plan näher zu besprechen, und die Arbeit unter sich zu berteilen: Prof. Dr. A. Ruenen, Leiden, Dr. Duferind, Mennoni- | far ju fein, bedenklich der Grenze des guten Geschmads, wenn fie ten-Prediger, Rotterdam, Dr. J. Hoopfaas, Dr. 28. S. Rofters, diese nicht hier und da überschreiten.

Prof. Dr. S. Dort, Leiden. Es wurden allgemeine Grundfate festgesett, und dann wurde jedem Mitarbeiter ein Buch der Bibel zugeteilt. Nun übersette jeder das ihm zugewiesene Buch und sandte es an einen andern Mitarbeiter, der es durchsah, verbesserte und fritisierte und an den ersten Bearbeiter zurücksandte. Dieser fügte sich den Bünschen seines Rollegen oder gab seine Gründe dagegen an und sandte dann das Ganze an Brof. Dr. A. Ruenen. dem die Endredaktion und Drudlegung oblag. Um auch andern Gelegenheit zur Kritik zu geben, wurden die ersten Rapitel der Benefis beröffentlicht, und derart fritisch durchgenommen, daß man sich zu einem Neudruck entschließen mußte. Gehr bald zogen fich Dr. Dhierind und Prof. Dr. Matthes, mit andern Geschäften überhäuft, zurud; am 10. Dezember ftarb Prof. Dr. Ruenen und im August 1894 Dr. Soontaas. Die beiden noch übrig gebliebenen erlahmten aber nicht in ihrem Gifer, hielten wöchentlich Besprechungen ab, und im Ottober 1897 erschien die erste Lieferung. Die zweite Lieferung fonnte Brof. Dort noch mit Rofters drudfertig machen, dann starb auch dieser im Dezember 1897, und Brof. Dr. D. Dort mußte nun allein die lette Sand an alles legen. Das Werk wurde aber derart gefördert, daß bereits 1901 die lette (33.) Lieferung erscheinen tonnte. Der Preis des bollständigen Werkes war in 2 Banden G. 25 .- , in Leinwand geb. G. 29 .- , in Leder G. 32.50.

Als Textgrundlage wurde bei der übersetzung der Theilesche und daneben der Baeriche Tert gebraucht. Jedes Buch der Bibel erhielt eine Einleitung, und ebenso jedes Rapitel, während der Text durch zahlreiche Unmerfungen erläutert wurde. Das Wert hatte einen großen Erfolg, und namentlich die Einleitungen und die Unmertungen wurden fehr gerühmt. Trop des hoben Breifes und des fleinen Sprachgebietes wurden etwa 1890 Eremplare abgesett. Dem Buniche nach einer billigeren Ausgabe wurde in den Jahren 1905-07 entsprochen, doch waren hier Einleitungen und Anmerkungen berkurst, fo daß die erste Ausgabe ihren Wert behielt und noch fortwährend verlangt wird. Bon der gefürzten Ausgabe wurden bis Oftober 1910 2600 Eremplare abgefest. Beide Ausgaben erschienen bei ber befannten Firma G. J. Brill, Leiden, gingen aber 1910 an die Uitgeversmaatschappij v/h. P. M. Wink, Baltbommel, über. Ingwischen hatte Brof. Dort, der bereits das sogenannte Professorenjahr - das 70., in dem nach dem Gefet jeder Professor sein Amt niederlegen muß - überschritten hatte, noch die Energie und Ausdauer gefunden, gang allein das Neue Testament zu übersetzen, das ebenfalls mit Einleitungen und Anmerkungen 1911/12 bei Wink in einer Auflage bon 4000 Eremplaren erschien, wobon bis Ende 1913 2130 abgefest waren. Breis G. 8.50; in Leinwand geb. G. 10 .- ; in Leder

Bu wirklich allgemeinem Gebrauch waren diese Ausgaben naturgemäß zu teuer, und es wurde deshalb der Nederlandsch Bijbelgenootschap nahegelegt, das Eigentumsrecht zu erwerben. Diese berhielt sich aber ablehnend. Im borigen Jahr wurde dann durch einen Bohltater dem Protestantenbond eine große Summe gur Berfügung gestellt, um den Gedanten einer billigen modernen Bibel zu berwirklichen, wobei bereinbart erscheinen sollte. Die Unterhandlungen mit dem Berleger führten zu einem glüdlichen Ende, fo daß im Februar 1914 die Bibel in einer Auflage bon 10 000 Eremplaren erscheinen konnte, wobon 4000 vorausbestellt wurden, und das Neue Testament in derfelben Auflage, bon der bereits die Salfte bertauft ift. Der Preis beträgt in Leinwand geb. G. 3.25; in Leder G. 4 .- . Es wird interessant sein, zu beobachten, ob fie auch ins Bolf dringen wird, für das fie ja in erfter Linie bestimmt ift. Gute hoffnung darauf gibt der Erfolg van Het Nieuwe Testament voor leeken dam) in Leinw. G. 1.25. Die überfegung, auch das Werk eines Manunterscheidet. Die Noten nabern fich in dem Bestreben, popu-Von der ersten

Auflage wurden bis jest 6000 Exemplare verfauft; eine neue bibliotheek van Dr. F. Scheurleer weift 12 000 Rummern auf, ift Auflage bon 3000 Exemplaren ift in Borbereitung. Besonders bekannte und wichtige Stellen sind durch den Drud bervorgehoben.

1911 erschien der Prospett und Anfang 1912 das erste Blatt bon Geschiedkundige Atlas van Nederland. Es hatte fich unter dem Borsis von Prof. Dr. P. J. Blot, Leiden, eine Kommiffion bon 8 Mitgliedern (Geschichtsforscher und Geographen) gebildet, um diese Lude in unserer Literatur auszufüllen. Das Mitglied U. A. Beelman, durch berschiedene Werke über die Geographie der niederlande befannt, follte die Rarten zeichnen. 3m ganzen follten 89 Blatt erscheinen, die 17 Rarten bilden. Der Preis bei Substription wurde auf G. 1.50 für das Blatt festgestellt. Der erflärende Text dazu sollte gratis geliefert werden. Jest liegt die erste Rarte (in der Folge des Erscheinens) fertig bor. Sie behandelt: De Republiek (der Vereenigde Nederlanden) in 1795, also furz bor ihrem endgültigen Zusammenbruch. Die Schwierigkeiten des Unternehmens waren nicht gering wegen der Unzulänglichkeit der Quellen. Richt so fehr in der eigentlichen Topographie, obgleich auch da Beränderungen im Laufe der damals erft mangelhaft regulierten Fluffe und Landverluft durch das Meer und Wiederzurudgewinnung desfelben vielfach die Darstellung des wirklichen Zustandes an einem gegebenen Zeitpunkt erschweren, als besonders bei allem, was gerade für den historifer wichtig ift. Mit den Grenzen verschiedener Gebiete, bor allem wenn fie durch Beide, Dünen, Moraft oder Baffer gingen, nahm man es damals noch nicht fo genau. Standen doch nicht einmal die staatlichen Grenzen genau fest. Danach kann man sich denken, wie es mit weniger wichtigen Grenzen stand. Besonders die Grenzen der verschiedenen Gerichtsgebiete, deren ich auf einem Blatt nicht weniger als zehn verschiedene finde, und die dann noch wieder in den einzelnen Probinzen berichieden find, machten Schwierigkeiten, da das alles in-, durch- und übereinanderlag. Sie waren eine Quelle für allerlei Streitigkeiten betr. Kompetenz usw., bis die Revolution und Napoleon dies alles mit eisernem Besen wegfegten. Soffentlich nimmt das Wert, das im Berlag bon Ml. Nijhoff im Haag erscheint, bis zum Ende einen geregelten Fortgang, so daß uns dann ein Wert beschieden fein wird, das in feiner Reichhaltigkeit wohl einzig dasteht.

Etwas Besonderes scheint mir auch vorzuliegen in dem groß angelegten, auf zum Teil ganz neuen Ansichten beruhenden Werk von Dr. Jac. van Ginneken S. J.: Handboek der Nederlandsche taal, Bb. I. De socolog. structur der Nederlandsche taal (2. C. G. Malmberg, Rhmegen). Das ganze Werk ift auf vier Bande berechnet. Der erfte bietet eine reiche Fundgrube für das Stu dium der zahlreichen Dialette unserer Sprache. Der Berfasser gibt u. a. Broben aus drei berichiedenen Dialetten, die in Amsterdam gesprochen werden, als auch aus dem Niederländischen, das fich in Ufrita und Dit- und Westindien unter den Weißen und Farbigen nach und nach entwidelt hat. In einem folgenden Band foll u. a. dargestellt werden, daß nicht nur jeder Beruf, sondern auch berschiedene Lebensalter wieder getrennt nach dem Geschlecht berschiedene Sprachen haben.

Dem Haagsche (n) Bibliotheekgids van Fanny Simons (M) Nijhoff), der nicht weniger als 125 Bibliotheten aufgählt, mit Angaben über ihre Art, Größe, Zeit und Bedingungen der Benugung, entnehme ich folgende Bahlen über einige größere oder sonstwie bemerkenswerte Sammlungen: Koninklyke Bibliotheek 888 000 Bücher, etwa 4000 Sandichriften und 900 Zeitschriften; für Anfauf find 42 000 G. ausgeworfen. Openbare Leeszaal en Bibliotheek: 8500 Buder, 575 Zeitschriften und 50 Zeitungen. Nieuwe of Litteraire Societeit (genannt »De Witte«) besitt etwa 5200 Bücher und ist auf 246 Zeitschriften und 138 Zeitungen abonniert. Dies ift eigentlich ein Alub. Bibliotheek van het Algemeen Rijksarchief enthält 9000 Bücher in 12000 Bänden und 11000 Rarten. Die Gemeente-Bibliotheek zählt 7500 Bande; zur Benugung abgetreten ift ihr die Bibliothek des Theaters, die etwa 3000 Tegtbücher enthält. Die Nederlandsche Blindenbibliotheek umfaßt etwa 6000 Bande in Brailleschrift durch freiwillige Liebesarbeit hergestellt und geschenkt. Maconnieke Bibliotheek van het Groot Oosten der Nederlanden besteht aus etwa 6000 Büchern und 1000 Sandichriften freimaurerischer Literatur. Die Muziek-

Privatbesig, fteht aber Interessenten offen.

Nr 71, 27. März 1914.

Aus dem soeben erschienenen Werk von Dr. A. G. Roos: Geschiedenis van de bibliotheek der Rijks-Universiteit te Groningen dürften folgende Ausführungen interessieren. Nachdem am 23. August 1614 die »Hoogeschool« feierlich eröffnet war, beschloß der Landtag von Groningen ichon am 28. Februar 1615, zur Bildung einer Bibliothet ein Gebäude und Gelder anzuweisen. Als Plat wurde ein früheres Klofter bestimmt. Dem Bürgermeifter Joachim Alting wurde der Ankauf der Bücher überlassen. Dieser widmete sich diesem Auftrag mit Eifer und schaffte 1617 für G. 418.-, 1618 gar für G. 2511.— Bücher an, für damals eine fehr bedeutende Summe, fo daß die Bibliothek, als haus und Einrichtung fertig waren, aus 303 Banden in 8 Schränken bestand. In diesen waren fie instematisch verteilt und an Retten befestigt. Ein Berzeichnis findet sich in dem Librorum academicorum syllabus, 1619 durch den Professor Nicolaus Mulerius angefertigt. Der erste Bibliothekar war Hermann Rabensperger laut Anstellung bom 19. September 1623. Im felben Jahr wurde beschlossen, daß jeder Professor einen Schlüssel zu der Bibliothet erhalten folle, um sie jederzeit ohne weitere Umstände benuten zu konnen. Studenten waren und blieben bis ins 19. Jahrhundert bon der Benutung ausgeschlossen. Zuwachs erhielt die Bibliothet infolge der geringen berfügbaren Gelder nur fehr fbarlich, jedoch wurden sie gut angewendet, und auch an Geschenken fehlte es nicht. Eine große Bereicherung, besonders auch an Infunabeln und handschriften, erhielt die Bibliothek durch die Berschmelzung mit der Bibliothet der St. Maartenskerk, die ihrerfeits aus berichiedenen aufgehobenen Klosterbibliotheken entstanden war. Der erste Katalog erschien 1669 in 171 Seiten Folio. Er ift alphabetifch und gibt durch eine Signatur in gang moderner Art den Standplat der Bücher an. Gein Berfasser ist der damalige Bibliothefar Gerhardus Lammers. Ein Supplement erschien 1722, umfaßte aber nur 78 Geiten. Die fpateren Jahre des 18. Jahrhunderts und die ersten des 19. brachten je nach der Persönlichkeit des Bibliothefars und den verfügbaren Mitteln, die je langer je mehr unzulänglich wurden, Zeiten der Blüte und des Berfalls, zuweilen sogar gänzlichen Stillstand. Im Januar 1823 wurden Bestimmungen getroffen, um die Bibliothet auch .für Studenten zugänglich zu machen. Unter dem 1835 ernannten Bibliothefar Petrus van Limburg-Brouwer und deffen Nachfolger Dr. 28. A. Enschede, ernannt 1851, dem ersten, der das Amt nicht im Nebenamt befleidete, wurde die Bibliothek bon Grund aus in moderner Beise reformiert. 1853 wurde den Studenten zuerft das leihweise Mitnehmen von Büchern, das bis dahin nur den Professoren erlaubt war, zugestanden. In den fünfziger Jahren des 19. Jahrhunderts zeigte das alte Gebäude der Bibliothek immer mehr Spuren des Verfalls, fo daß nach langen Unterhandlungen endlich im September 1863 der erste Stein eines neuen Gebäudes gelegt werden fonnte, das bereits am 15. September 1864 gur Feier des 250jährigen Bestehens der Universität eingeweiht, jedoch erft im Laufe des Jahres 1866 in Gebrauch genommen wurde. Enschede bat 1886 um feine Entlassung, und fein Nachfolger wurde der jetige Bibliothetar Dr. J. 28. G. van Saarst, dessen erste Gorge die Serstellung eines nach den neuesten Grundfagen bearbeiteten Zettelfatalogs war. Im Jahre 1895 machte sich der Raummangel derart fühlbar, daß die Errichtung eines großen Neubaus beschlossen wurde, der 1898 in Gebrauch genommen werden konnte.

Die Bibliothet umfaßt jest 160 000 Rummern, wobei Sammelbande und Mappen als eine Rummer gerechnet find, fo daß die Bahl der borrätigen felbständigen Schriften fehr biel größer ift; an Handschriften sind reichlich 500 borhanden, darunter die Kroniek der Abte Emo und Menco des Klosters Bloemhof (1243-1276) und eine Handschrift des mittelniederländischen Dichters Jacob ban Maerlant mit Miniaturen sowie einigen nur hier borkommenden Gedichten. Von Infunabeln erwähne ich die editio princeps des Somerus (Florenz 1488), 1688 für G. 5.— gefauft, und ein niederländisches Gebetbuch aus dem Jahre 1495, durch Willem Soutmert aus Antwerpen zu Paris auf Pergament geExemplar der Erasmusichen Ausgabe des Neuen Testaments bon 1527, bei Froben in Bafel erschienen, das in Luthers Befig gewesen und von diesem mit zahlreichen Randbemerkungen verfehen worden ift.

Der Nederlandsche Uitgeversbond hat nochmals eine Adresse an den Justizminister gesandt, um ihn womöglich zu bewegen, die Bestimmung im Gesetz betr. das Urheberrecht, wonach früher erlaubte Ausgaben nach 1. Sept. 1914 nicht mehr berkauft werden dürfen, dahin abjuandern, daß alles, mas bor dem 1. Gept. 1912 bereits fertig vorlag, auch nach dem 1. Sept. 1914 noch verkauft werden darf. Auch die Vereeniging hat eine ähnliche Adresse an den Minister gesandt, und der Buchdruder-Berein sowie der Nederlandsche Fotografen Kunstkring haben sich diesem Borgeben angeschlossen. In den letteren Adressen wird auch nachdrücklich auf den großen Berluft hingewiesen, den das Nationalbermögen erleidet, nicht nur dadurch, daß die fertigen Erzeugnisse des Buch- und Runfthandels, die bis jest rechtmäßig waren, nicht mehr verkauft werden dürfen, sondern fast in noch größerem Mage durch die Entwertung der Rupferplatten, Lithographiesteine und Klischees, die nicht nur schon an sich ein großes Rapital bedeuten, sondern auch durch zeitweilige Abgabe oder Berkauf Gewinn abwarfen. Da es früher kein Urheberrecht für Kunstwerke gab, wurden auch feine Verträge abgeschlossen, so daß selbst in Fällen, wo der Verleger sicher ift, daß der Urheber seine Einwilligung gegeben hat, fein Beweis darüber geliefert werden kann und er den Ansprüchen der Rechtsnachfolger oder deren Unwälten preisgegeben ift, die vielfach ihre Ansprüche auf eine Höhe schrauben, durch die jeder Gewinn illusorisch gemacht wird.

Ein Rapellmeifter hatte zu Ehren unferes beliebten Liederdichters und Sangers 3. S. Speenhoff einen Speenhoff-Marich tomponiert, und darin drei der beliebtesten Melodien benutt. Wegen dieser Benutung wurde der Berleger des Marsches bon dem Berleger Speenhoffs wegen absichtlichen Nachdrucks berklagt, da er bon diesem feine Erlaubnis Der Beklagte behauptete, nicht gewußt erhalten hatte. du haben, daß Speenhoff sein Urheberrecht einem Berleger übertragen habe, aber felbst wenn er dies gewußt hatte, würde er es nicht für nötig erachtet haben, diesen um Erlaubnis ju bitten, da feiner Ansicht nach der Marsch ein durchaus felbständiges Werk sei. Obendrein habe Speenhoff selbst eingewilligt und sogar ein Klischee mit seinem Bildnis für den Umschlag zur Verfügung gestellt. Speenhoff selbst gab zu, feine Einwilligung gegeben zu haben, jedoch mit dem Zusate, daß man sich mit seinem Berleger berftändigen muffe. Der Staatsanwalt behauptete, daß die Beranstaltung als ein Eingriff in die Rechte des Urhebers anzusehen sei, und beantragte Vernichtung der Exemplare und eine Geldbufe bon G. 100 .- oder 20 Tage haft. Der Gerichtshof fprach jedoch den Beflagten frei, da der Borfat, das Urheberrecht zu verleten, nicht erwiesen sei.

Bur hundertsahrfeier 1813-1913 hatte eine Firma bon einem Künftler eine Art Nadel der Kleopatra mit paffenden Attributen entwerfen lassen, und brachte sie in gefärbtem Ton zu G. 2.— bis G. 10.— in den Sandel, je nach dem mehr oder weniger reichen Farbenschmud. Gie waren als Pflanzenbehälter gedacht, jedoch starben die Pflanzen sofort, da das Wasser keinen Abfluß hatte. Dies brachte einen Gipsarbeiter auf den Gedanken, die Säule in Gips nachzumachen und fie zu G. 1 .- oder G. 1.25 in den Handel zu bringen. Deswegen angeklagt, wurde er zu einer Geldstrafe von G. 25. — event. 5 Tage haft verurteilt.

Ein Glaser hatte für einen Photographen eine besondere Einrichtung für das Atelier angelegt, und bon diesem ein Bild diefer Einrichtung als Geschenk erhalten. Er benutte diefes Bild als Reflame bei einer Geschäftsempfehlung und wurde deshalb auf eine Rlage hin zu G. 10.— resp. 5 Tage Haft berurteilt, da die Beröffentlichung einer Photographie ohne eingeholte Erlaubnis nicht gestattet sei. Die Firma Blikman & Sartorius, Amsterdam, drudte und bertrieb den f. 3. bon mir erwähnten Katalog der E. N. T. O. S. Sie hatte einen Stadtplan eingeheftet, in dem die Lage der Ausstellung und die dahin führenden Bege besonders herborgehoben waren.

drudt und mit Miniaturen berziert. Interessant ist auch ein Berleger eines sogenannten Cito-Plans von Amsterdam behauptete nun, sein Blan sei von Bl. & G. in unerlaubter Beise benutt worden. Die Benutung wurde auch zugegeben, jedoch bestritten, daß sie derart sei, daß dadurch ein Eingriff in seine Urheberrechte erfolgt sei. Der Kläger verlangte Unbrauchbarmachung der Karten und einen Schadensersat von G. 5000 .-. wogegen der Angeklagte feinerseits einen Schadenserfat - die Karten waren einstweilen mit Beschlag belegt — von G. 1000. forderte. Der Gerichtshof erflärte den Bellagten für schuldig, iprach aber als seine Überzeugung aus, daß der erlittene Schaden sowohl materiell als ideell nur gering gewesen sein könne, und verurteilte den Beklagten zu einer Buße von G. 10.— und in die G. 200 .- betragenden Roften. Die Rarten fielen der Bernich. tung anheim.

> Der Spruch eines Richters zu Amsterdam machte den Besitzer eines Kinotheaters verantwortlich für den Eingriff in die Urheberrechte der Romponisten, der durch die in seinem Lokal auftretende Rapelle erfolgt fei. Seine Entschuldigung, daß er die Auswahl der Stüde dem Rapellmeister überlasse, und sogar laut Kontrakt überlassen musse, ließ der Richter nicht gelten. Der Rapellmeister stehe in seinem Dienst, und daher sei er verantwortlich. Einen solchen Kontrakt hätte er daher gar nicht schließen dürfen.

3m haag, der Stadt der Friedenstongresse und des Friedenspalastes, ist jest die Akademie voor International Recht gestiftet worden. Der bor furgem berftorbene berühmte Rechts. gelehrte Affer hat den Anftoß dazu gegeben, und feine Erben haben aus feinem Nachlaß einen Teil der benötigten Gelder gur Berfügung gestellt; einen andern Teil gab herr Goefoop de Jong und den Rest die Carnegie-Stiftung. Den Borstand dieser Stiftung bildet das Direktorium der Akademie; der Auffichtsrat foll aus 12 Mitgliedern bestehen, die noch ernannt werden muffen. Dem Borftand gehören an: die Franzosen Renault (Borfteber). der Deutsche Harburger (2. Vorsteher), der Engländer Lord Rean. der Norweger hagerup, der Dane Goos, der Belgier Descamps, der Italiener Fusinate, der Russe Taube, der Schweizer Lardn, der Chilene Alvarez, der Amerikaner Brown Scott und der Solländer Heemstert; er kann sich also mit Recht international nennen. Die Absicht der Akademie geht dahin, hervorragende Gelehrte auf dem Gebiet des internationalen und des Völkerrechts zu erfuchen, je eine Reihe von Vorlefungen über ihre Wissenschaft zu halten.

Soeben erschien Brinkman's Alphabetische lijst van Boeken, landkaarten en verder in den Boekhandel voorkomende artikelen verschenen in 1913 (68ste jaargang) bei A. W. Sijthoff, Leiden, Preis G. 2 .- netto. Ich tomme auf dieses wichtige hilfsmittel für den niederländischen Buchhandel im nächsten Brief zurüd. P. M.

Rleine Mitteilungen.

Die Proteftversammlung des Goethebundes Berlin, die, wie bereits gemelbet, am 29. Marg punttlich 12 Uhr mittags in Berlin im Blüthnerfaale, Liitowftrage 76, ftattfindet, wird von dem Borfitenden Dr. Budwig Bulda mit einer Ansprache eröffnet werden und über eine Erflärung, die auf Ginfetung und Anhörung eines Runftbeirates bringt, abstimmen. 218 bilbender Rünftler wird Brof. Carl Lang = hammer, ber Prafident ber Großen Runftausftellung, fprechen, als Geelforger und Erzieher Reichstagsabgeordneter Pfarrer 3 mm an uel Benn, für die Schriftstellerwelt und zugleich als Bertreter aller deutschen Goethebunde wird deren Generalfefretar Dr. Balter Bloem = Stuttgart das Bort ergreifen, Grau Liln Braun wird die als Jugendichut gebachte Gefenvorlage namens der geiftig arbeitenden Frauen, die zugleich Mütter find, beurteilen, der Berlagsbuchhandler Dr. Balter de Grunter und der Runftidriftfteller Dr. Max Dsborn werden aus eigenfter Erfahrung ihre Bedenten gegen neue hemmende gesetliche Magregeln barlegen. Die Berfammlung ift allgemein juganglich, der Eintritt frei.

Gravure ober Rotationstiefdrud. - In ber » Papierzeitunge wendet fich G. Rolffs-Siegburg gegen den Borichlag, die Bezeichnung Gravure oder Gravur auf die Erzeugniffe der Rupferdrudhandpreffe oder doch Rupferflachdrudpreffe gu beichränken.

Rolffs halt die Begrundung aus der Qualität für gang verfehlt, da die Leiftungen der Rotationsmafchinen mit denen der Blachdrudpreffen wohl tonturrieren tonnen. Ja, er fieht den Gieg des Rotationstiefdruds für fo gefichert an, daß er der Rupferflach= brudpreffe folgenden Rat gibt: »Laffe diefe Gravurfrage ruben, laffe dir einen Mechaniker kommen, dich zu einer Balge biegen, und du wirft dann an den Rupfertiefdruden beine mahre Freude haben, und ich brauche nicht Rafter = Ratel = Rotationsfchnellpreffen = Aupfertief= bruder au werben.«

In Ofterreich verbotene Drudichriften: L'Art de jouir ou traité pratique des caresses voluptueuses. Recettes et formules sur les Aphrodisiaques et Philtres d'amour (ohne Angabe des Druders und Berlegers). - Nismois, L'auberge cornemuse. Vaudeville en deux actes. Nouvelle édition revue et corrigée. Paris 1891. — La canonisation de Jeanne d'Arc, précédé de L'art de payer sa couturière à Paris. Maison Mystère, fin du XIXe siècle. d'Echara, Grimaudin, Le Roman-Nouvelles, série d'études passionnelles et documentaires. Cécile Coquerel. - Carta d'Italia del Touring Club Italiano in 58 fogli alla Scala 1:250.000. Pubblicazione diretta da L. V. Bartarelli. Heft 7: Triest und 13: Pola-Fiume. Touring Club Italiano.

Fortführung ber Ja. Georg Oftertag in Glogau. - Mit Begug auf die in Rr. 62 veröffentlichte Rotig über das Berichwinden des Buchhändlers Georg Oftertag aus einem in Lichterfelde bei Berlin gelegenen Sanatorium bittet uns Frau Rate Oftertag in Glogau, mitguteilen, daß die Firma ihres Mannes in unveränderter Beife von ihr fortgeführt wird.

Der Minifterialerlag über tünftlerifden Schmud in Staatsgebauden. - Der Erlag der preugischen Minifter der öffentlichen Arbeiten, des Innern und der Finangen vom 8. Juli vorigen Jahres, betreffend die Anbringung von fünftlerifdem Schmud in Staatsgebauben, icheint, wie auch eine im Saufe der Abgeordneten an die Regierung gerich= tete Anfrage annehmen läßt, mehrfach zu weitgebend aufgefaßt worden, ju fein. Es ift, fo ertlart die Baubehorde im Bentralblatt der Bauverwaltung, nicht beabsichtigt, allgemein die Berwendung von fünft= lerischem Schmud und von Zierarbeiten an Deden und Banden in Staatsgebauden irgendwie zu erschweren und von besonderer minifterieller Genehmigung abhängig zu machen. Diefe foll nur eingeholt werden, wenn der fünftlerifche Schmud in figurlichen Werten oder in Malereien besteht, welche porträtartige, historische, symbolische Darftellungen, die als Runftwerke angufprechen find, jum Gegenftand haben. Die Rot= wendigkeit einer vorherigen Genehmigung derartiger Ausführungen, gu benen auch die Anbringung von Sinnsprüchen zu rechnen ift, hat fich ergeben, um Diggriffen vorzubeugen. In demfelben Ginn find auch für Auftiggebäude bereits früher burch ben Erlag vom 18. Auli 1907 Anordnungen hinfichtlich symbolischer Darftellungen, die fich auf die Rechtspflege beziehen, getroffen worden. Rein architettonifche ober ornamentale Ausschmüdungen, plaftische ober malerische Bergierungen und dergleichen follten durch den Erlaß überhaupt nicht berührt merden.

Bon der Cachverftandigentammer für Berte der Literatur in Leipzig. - In der Bufammenfegung der für das Königreich Cachfen bestehenden Cachverftandigenkammer für Werke der Literatur in Leipgig find folgende Beränderungen eingetreten: Dr. Eduard Brodhaus ift durch Tod ausgeschieden, mahrend Gofrat Dr. hermann Eredner in Leipzig sein Amt als ordentliches Kammermitglied niedergelegt hat. Un thre Stelle find die bisber ftellvertretenden Mitglieder Berlagsbuchhändler Dr. Emanuel Reinide und Artur Gee= mann, beibe in Leipzig, ju ordentlichen Mitgliedern und an beren Stelle der Geheime Bofrat Professor Dr. Albert Röfter und der Berlagsbuchhandler Dr. Alfred Giefede, beide in Leipzig, ju ftellvertretenden Mitgliedern der Rammer ernannt worden.

Der Berband der Buche und Steindruderei-Silfsarbeiter und . Mrs beiterinnen Deutschlands hat feinen 6. ordentlichen Berbandstag für den 6. Juli und folgende Tage nach Leipzig einberufen, mit dem auch ein Besuch der internationalen Buchgewerbeausstellung verbunden fein wird.

Reue Bücher, Rataloge etc.

Platat des Schweizerifden Budhandler : Bereins: "Alls Feftgefchent ein gutes Buch finden Gie bei den (Ort) Buchhandlungen. 100×70 cm. In Bierfarbendrud.

Rachdem ber Münchener Buchhandlerverein in bankenswerter

im Buchhandel nach ftarterer Betonung der notwendigfeit und Mühlichkeit bes Buches zu Geschenkzweden bei festlichen Gelegenheiten gegenüber anderen Gegenständen konkreten Ausdruck gegeben hat, ericeint nun auch der Schweizerische Buchhändlerverein mit einem der Werbetätigkeit für das Buch dienenden Plakat auf dem Plan. Da noch viel zu tun übrig bleibt, um dem guten Buche den Borrang vor Tand und Flitterfram, der vielfach zu Geschentzweden verwendet wird, zu sichern, so wird man auch das neue Platat des Schweizerischen Buchhandlervereins als ein willtommenes hilfsmittel begrüßen, durch das das Publifum auf den Wert und die Bedeutung des Buches hingewiesen wird und dem Buchhandel Reuland in ihm noch fernstehenden Kreisen gewonnen werden fann. Bielleicht veranlagt gerade ber Umftand, daß das Platat feine Birtung weniger in der Idee als im Gegenftandlichen jucht, das Publikum zum Rachdenken barüber, wie ihm das Buch zu allen Zeiten und in allen Lebensaltern ein treuer Begleiter gewesen ift und noch werden tann. Gur das demnächft zu erwartende im Bege des Preisausschreibens gewonnene neue Platat des Münchener Budhandlervereins wird deswegen immer noch genug Intereffe und Abfatgelegenheit übrig bleiben.

Perfonalnadrichten.

70. Geburistag. - Der Ceniorchef der befannten ameritanischen Buchhandlung Bestermann & Co. in New York, die für Amerika Lemde & Buechner firmiert, berr Ernft Eduard Lemde, fonnte am 19. d. DR. den 70. Geburtstag feiern.

Lemde ift ein Cohn des Pommerlands, in Bafewalt ftand feine Biege, wo er am 19. März 1844 als jüngftes von 14 Kindern das Licht der Welt erblidte. Gein Bater, ein Fabritbefiger, jog nach dem bald nach Lemdes Geburt erfolgten Tobe ber Mutter nach Stettin, wo der junge Ernft eine gediegene Schulbildung erhielt und das Gymnafium abfolvierte. Gein fehnlichfter Bunfch, ftudieren gu durfen, ließ fich aber leider nicht erfüllen, da feinem findergesegneten Bater die Mittel dagu fehlten. Deshalb entichloß fich Lemde, Buchhandler gu werden, und trat bei Leon Caunier in Stettin in die Lehre, die damals noch 4 Jahre dauerte, von denen ihm aber wegen seiner vorzüglichen Schulbildung ein Jahr geschenkt wurde. Seine erfte Behilfenftellung führte ihn nach Berlin, und fpater gludte es ihm, eine Stelle in der altberühmten Firma George Beftermann in Braunschweig zu erlangen, die für fein ganges Leben entscheidend werden follte. Rach einer weiteren Stellung in Paris bei Saar & Steinert, die ihm viel Anregung brachte, gelang es ihm durch feine Begiehungen jum Stammhaus in Braunfchweig im Jahre 1869 einen Poften bei Weftermann & Co. in Rem Port zu erhalten, wo er den richtigen Boben für seine Tätigkeit fand. 1875 zum Teilhaber ernannt, übernahm er 1889 nach dem Tode Beftermanns im Berein mit Osfar Buechner die Rem Dorfer Filiale. Unermublich ift Lemde im Gefchäft tätig, und Feiertage feines Lebens find die, an denen er für das Wohl feines Geschäfts besonders viel geleistet hat. Noch nachträglich wird mancher Freundesgruß über den großen Teich zu ihm geflogen tommen, begleitet von berglichen Bünfchen für ein weiteres gesegnetes Arbeiten, für bas die geiftige und forperliche Frifche des Siebzigiahrigen die beften Ausfichten bietet.

Frederic Miftral t. - Der Dichter ber Provence, Frederic Miftral, ift am 25. Marg in Maillane im 84. Lebensjahre geftorben. Bereits fein erftes Werk, das reizvolle, auch mehrfach ins Deutsche übertragene Ibull »Mireioa, das 1859 erichien, brachte ihm 1861 von der Academie Française den großen Dichterpreis und zwei Jahre fpater das Rreng der Chrenlegion, das der in ländlicher Burfidgezogenheit lebende und ichaffende, ftets freundliche Dichter mit großem Stolz trug. Das Jonil Direioa hat Gounod übrigens für feine befannte Oper Mireillea benutt. Die Sauptaufgabe feines Lebens und feiner bichterifchen Begabung fah Miftral barin, die alte icone und wohlflingende Sprache der Provengalen wieder gu beleben. In der "Felibre«, einer Art Genoffenichaft gur Pflege ber Beimatkunft, ichuf er 1854 für diefe Beitrebungen einen geiftigen Mittelpunft. Besonders tampfte er für die Biedereinführung der provengalifden Sprache in den Gymnafialunterricht und gab in den Jahren 1879 bis 1886 ein Borterbuch ber provençalischen Sprache unter dem Titel Tresor dou Felibrige beraus. In den fünfziger und sechziger Jahren veröffentlichten Miftral und feine Freunde eine Zeitschrift unter bem Titel »Armana prouvencan«: in den fiebgiger und achtgiger Jahren dienten ihnen die »Revue du Lyonnaise und die "Revue des langues romanese als Organ. Bon den weiteren Berten Miftrals verdienen noch ermähnt zu werden: Calendal Beife burch Schaffung eines Platats den Blinichen weiter Kreife (1867), Nerto (1884), La reine Jeanne (1890), Poème du Rhone (1897).

Berantwortlicher Rebatteur: Emil Thomas, - Berlag: Der Borfen verein ber Deutschen Buchhandler ju Leipzig, Deutsche Buchbandlerhaus. Drud: Ramm & Geemann. Camtlich in Leipzig. - Abreffe der Redaftion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhandlerhaus). 460

(Z)

Goeben erfcbienen:

Perlen aus Alban Stolz' Schriften

Gesammelt und nach Stichwörtern alphabetisch geordnet von 3. Kunte

8 Vogen. 8°. Gebunden Preis M. 1.70 ord., M. 1.20 no.
Freieremplare 13/12

Das Buchlein bingt eine Menge der gehaltvollften Bitate aus den fo geift- und gemutvollen Schriften unseres größten religiofen Boltsschriftstellers.

Bereins. und Versammlungsredner, Prediger, Schulmanner und Eltern finden bier eine Auslese ber herrlichsten Bedanten und reichen Stoff zu Zitaten und zu geiftiger Anregung. Für weiteste Kreise von Intereffe durften Anfichtsfendungen somit von gutem Erfolge sein.

Jesus Christus und die Frau

von Ernestine von Tremaudan

Genehmigte Ubertragung von Rlara Rheinau

11 Bogen. 8°. Gebunden in ½ Kaliko Preis M. 2.— ord., M. 1.40 no.
Freieremplare 13/12

Im vorliegenden Werke zeigt uns die Autorin das Leben des göttlichen Seilandes durchgebend an vielen Beispielen, wie Chriftus die Stellung der Frau im privaten und öffentlichen Leben regelt, wie er sie zu einer Mission in seiner Kirche berusen hat, die geeignet ist, das Leben einer Frau voll und ganz auszufüllen. Der Leser erfährt etwas Großes, was die Frau, diesem Ruse folgend, in jedem Stande, in jeder Stellung, im Laufe der Jahrhunderte geleistet hat. — Eine Ansichtssendung des Buches an die Vorstände und Präsides des kath. Frauenbundes, an alle der Frauenbewegung nahessendung bes Buches an die Vorstände und Prisides des kath. Frauenbundes, an alle der Frauenbewegung nahessendung bes Beiben.

Wir bitten ju verlangen.

Junfermann'sche Buchhandlung in Paderborn

هر | بعدد | بعدد | بعدد | بعدد | بعدد | مدر | بعدد | بعدد | بعدد | بعدد |

Wm.Dawson & Sons, Lid. Low's Exportgeschäft.

ETABLIERT 1809

LONDON

ETABLIERT 1809

ST. DUNSTAN'S HOUSE, FETTER LANE, FLEET STREET E. C.

Telegramm-Adresse: DAWLEX London.

liefert englisches und amerikanisches Sortiment,

Antiquariat und Zeitschriften

zu niedrigen Preisen in mehrmaligen wöchentlichen Eilsendungen und täglichen Postpaketen nach

LEIPZIG, BERLIN, STUTTGART, BUDAPEST, AMSTERDAM, WIEN und PARIS sowie in täglichen direkten Sendungen nach allen Teilen des Festlandes.

= Kommissionäre: =====

Leipzig: Herr Bernh. Hermann. - Berlin: Herr F. Volckmar. - Wlen: Herren R. Lechner & Sohn. Amsterdam: Herr Allert de Lange. - Stuttgart: Herren Koch & Oetinger. - Paris: H. Gaulon.

Filialen in Exeter, Leicester, Plymouth, Devonport, Brighton, Cape Town, Toronto u. Johannesburg.



Förster & Borries

Graph. Anstalt * Zwickau Sa.

Erste u. älteste Spezialdruckerei für Dreifarbendruck

Farbendrucke

wissenschaftl. Werke, Schulbücher, Jugendschriften u.a., sowie Künstler-Postkarten nach jeder Art von farbigen Vorlagen in Drei- und Vierfarbendruck in anerkannt vorzüglicher Ausführung

Prämiiert mit zwei Staatsmedaillen und vielen goldenen Medaillen

Druckproben und Kostenanschläge auf Verlangen

ornanjarina kalendaj ja antalista antalista kalendaj ka

Hübel&Denck Königl.Bayer.u Königl.Rumän.Hofbuchbinderei Leipzig Ginbände jeder Art Auf unsere seit 35 Jahren bestehende flbteilung für künstlerische Handeinbände machen wir besonders aufmerksam